Die thalbige Reingelle ober beren Raum 10 Bla., für aus-mleis 15 Big. Bei uchrmatager Anfradene Rachles. Mellanengeile 30 Big., für austmärt 50 Big. Beilagengebühr vor Zapjend Mt. 4.—

Gernipred-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Der "beneral-Anjelger" erideint taglia alende, Sountage in met Angaden. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Esglid : Anterbalinngs-Matt "Beierflunden". - Bodentlid ... Der Jandwirth". - ... Der Sumorift" und bie illufrirten " beitere Beatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Bresbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abende ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. für die 9. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Interesse einer gebiegenen Ausstattung ber Angeigen wirk gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufrahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Teben fann teine Bargichaft übernommen werben.

97r. 256.

Wreitag, den 1. November 1907.

22. Jahrgang.

Reditsiragen im Fall Barden.

Man bepeichiert uns:

Berlin, 31. Dit. Dem "Berl. Tgebl." sufolge hat Graf Moltte nun Bernfung gegen bie Freifprechung Sarbens eingelegt.

Stimmt das? Oder wird der Staatsanwalt über einzelne im Barden-Brogeg vorgebrachte Tatjachen ein Ermittel. ung ber fahren von felbft einleiten? Der Ctaatsan. walt fann andererfeits aber auch im Hordenprozes einen Schritt unternehmen, welcher ber gefamten Affare eine neue Wendung gabe. Er ift nämlich nach § 417 ber Strafproges. ordnung berechtigt, in jeder Lage der Gache bis gum Gintritt der Rechtsfraft des Urteils durch eine ausdriidliche Erflärung die Berfolgung gu übernehmen, d. b. die fog. of. fentliche Rlage zu erheben. Das Gefet fügt noch borforglich bingu: In der Einlegung eines Rechtsmittels ift die llebernahme der Berfolgung enthalten." Die Staatsamwaltichaft fann alfo durch Ginlegung der Bernf. ung den Brivatflageprozeg jum Offigialprozen machen. Unternimmt fie das, so wird nach der Bestimmung der Strafprozegordnung der bisberige Brivatflager Braf Roltte der "Berlette" im Ginne des Gefebes und bat das Redit, fid der erhobenen öffentlichen Mage als "Reben. fläger" anzuichliegen. Und bonn, als "Berletter" fowohl wie als Rebenfläger, tann Graf Moltfe geunen . ich aft lich vernommen werden. Für den Rebenflager libt dies eine Enticheidung ber vereinigten Straffenote des Reichscerichts zu, obwobl er doch eigentlich "Bartei" ist und fomit nicht als Benge follte auftreten dürfen.

Wie dem allem aber auch fei, der Staatsamwalt, der die Erhebung der öffentlichen Alage von vornberein abgelebnt bat, wird feine Anficht wohl faum andern. Die Beborben wollen eben mit der gangen unerquidlichen Angelegenheit fo menig wie nur immer gefetlich dentbar, ju tun baben, Die Berufung wiirde bor die Straffammer Sa det Band. gerichts I Berlin fiftren, beren Borfigender Landgerichtsrat Methner ift. Biele erwarten noch, dan Graf Moltfe es ernft mit der Berufung meint: andere glauben, daß es eine Natur wie der feinen allau ich wer fallen murde, fich noch einmal den Aufregungen eines folden Verfahrens auszuseben. Doch das ist seine versönliche Sache. Die Frage, was jeht solgt. läßt begreislicherweise der Bresse noch keine Rube.

Ueber den "Ring" um den Raifer lief der Schöffengerichtsborfinende viel unbehindert fagen. Die Beweisantrage sedoch murden abgelehnt. Auf die Reugniffe Gulenburgs und Billows etc. verzichtete man. Goll es dabei fein Bewenden haben? Wird der Staatsanwalt nicht jett wenigftens ein ober eine Reihe von Berfahren von Amiswegen erffnen? Wird nichts gefcheben, um das Dunfel gu lichten, das über ber Tätigfeit ober Untätigfeit ber amtlichen Ratgeber des Raifers in diefer Sache fdwebt? Der Brogef Moltfe-Barben mar nur ein Anfang, er hat nur

den offenbar weitaus am menigsten Schuldigen betroffen. Dabei fann es nicht bleiben, denn die öffentliche Moral und die Sorge um die Gefundheit unferes Bolfes verlangen, daß in fittlicher Beziehung diefer Pingiasstall ausgemistet wird, und auch das politische Gewissen fordert, daß Klarbett

geschaffen werde bis in den letten Binkel. Er fehlt auch nicht an Stimmen, die febr in Bweifel gieben, ob die Richter, von denen gwei folichte Burgersteute waren, als berufene Interpreten Diefes Begriffes und als unanfechtbare Urteiler zu gelten haben. Es fommt bei dem Laienrichter, deffen hobe Bedeutung für die Rechtspflege durchaus anerkannt wird, nur zu leicht der Moment, wo er aus dem nicht gang geklärten Empfinden beraus, daß etwas borliege, was gegen die Moral versiche, auf Grund bes Strafgesehbuches fein "Schuldig" ausspricht, während der Beruferichter wohl zu einer subjeftiven moralischen Berurteilung, aber bennoch zu einem Freifpruch gelangen wür-Im jegigen Falle bedeutet ber Freifpruch Sardens bas Schuldig für den Grafen Moltfe, und damit ware Graf Moltke gerichtet. Ein Teil der Breife halt dafür, daß Graf Moltte Berufung einlegen wird, und daß das Fünfmannerfollegium ber Straffammer mit Bulfe des dolus ebentualis, über beffen juriftifche Dafeinsberechtigung man jedenfalls ftreiten tann, zu einem anderen Refultat fommen wird. Möglich ift, wie erwähnt, auch, daß ber Staatsanwalt nunmehr auch berfonlich eingreift und den Broges vor die Straffammer bringt. Ein Samburger Blatt lot fich fogur and Berlin brabten, daß auf Grund einer anonymen Angeige in Berbindung mit den unter Gid abgegebenen Beugnis-Musfagen im Sarden-Brozen die Staatsanwalt-icaft gegen den Fürften Philipp zu Eulenburg und brei frübere hobe Offigiere bas Offigialermittelungs. berfahren megen bom oferuellen Bergebens einleitete. Das ift allerdings eine unverbürgte und in der "aufgemachten" Form wenig glaubhaft ericeinende Meld-Irgend ein Entidlug zu einem Borgeben, man er bon der Anklagebehörde oder vom Privatkläger tommen, ift in feinem Jalle ein leichter.

Oberft a. D. Caedle stellt jest die Frage: Wo blieb bier das Chrengericht? Sat auch nur einer ber fo schwer Angegriffenen por einem Chrengericht gestanden, obwohl sie alle aftibe Offiziere waren? Wo war ber Chef bes Militarfabinette? Berr Graf bon Moltte hat vor Gericht ausgesagt, daß die Bezichtigungen Bardens allein ibn gezwungen batten, die Il n i form au 8gugieben, meil ein preufifder Offigier unter foldem Berdachte nicht im Dienfte bleiben fonnte. Mit Berlaub, Berr Graf, das ift nicht richtig. "Die Bestimmungen biefer Berordnung haben ben Bwed, die Bflege ber bemabrten Ueberlieferungen ritterlichen Ginnes im Offigierftande gu forbern und gewährleiften die Mittel, ba, mo einen Offigier der Bormurf frifft, er hobe Schaben an ten, oder wo er felbit dies befürchtet, im geordneten Wege einzufdreiten", fo ftebt es in der Ginleitung ber Mllerbochfien Bererdnung bom 2. Dai 1874 gu leien, und bementfprechend jagt § 1 über die Ehrengerichte: "Ihre Aufgabe

ist cs. 2. die Offiziere von unbegründeten Berdächtigungen ihrer Chrenhaftigkeit zu reinigen, insofern andere
standes gemäße Wede stedu nicht vorhanden sind."
Bo es sind um die Berfeblungen hochgestellter Offiziere
bandell, da erriteren keine Chrengerichte. Roch seht lausen die Schuld ig en, deren Ramen vor Gericht an den
Branger gestellt wurden, wit ihrem Offizierstitoln berum. Widernarürliche Unzucht mit Untergebenen, auf die das Wejet entebrende Strafen fett, ift icheinbar kein Berbrechen, das die Standeschre unter erichwerenden Um-ftanden verlett. War denn nun das Laster nur so eng begrengt, fo im Berborgenen getrieben, fo febr "Brwatfache". daß est sich der Renntnis der verderwortlichen Offiziere entricken fonnte, daß man mit nachfickigem Stillichweigen darüber ichonend, wenn auch versichtlich binwegglei-ten durfte. Ein Lafter, unter ichwerftem Mitbrauch ber Dienstgewalt getrieben!

Politische Tages = Lebersicht.

* Biesbaben, 31. Oftober.

Bilbelm II. und Bonbet.

Ueber die Begegnung, die im Jahre 1904 zwischen Wilhelm II. und Loubet ftattfinden follte, melbet ber "Betit Barifien" weiter: Ein frangösischer Diplomat, ber damals die Ereigniffe aus madifter Rabe miterlebte, erflarte, als Lonbet bamals Reapel verließ, um mit bem frangojifchen Gefchwader nach Marfeille gu fabren, war jedermann an Bord darauf gefaßt, unterwegs mit dem Schiff Raifer Wil. helms gufammen gu treffen. Gelbft Delcoffé, ber ichredlich unter ber Seefrantbeit litt und urfprünglich mit ber Eifenbahn von Reapel nad Paris zurudfahren wollte, febrie im letten Augenblid auf bas Schiff gurud, um bei einer etwaigen Begegnung zwischen Loubet und Raifer Wilhelm gugegen gu fein, und damit feine Abwesenheit nicht falich gedeutet werde, Gelbit Combarie, der Chef bes Beremomendienstes im Elnice, ließ fich feine Gala-Uniform nach. fenden. Das Rriegsichiff, mit dem Loubet fubr, batte fogar die Raiserstandarte an Bord und die Rapelle übte mehrere Tage "Beil Dir im Siegerfrang". Die erhoffte Begegnung mit Raifer Wilhelm blieb aber aus. Der Raifer hatte bereits Laormina berlaffen und war weiter gefahren.

Naditlänge zum Harden-Prozek.

Das journalistische Material über das "Urteil über das Urteil" fdwillt immer mehr an. Man findet vielfad, daß ein Amterichter, bei dem die Erfahrungsbeichränftheit der Jugend nicht durch eine intenfinere Begebung erfett wird, Die Gelbftvrufung und damit die Gelbftentwidelung burch die heimatliche Luft der Reichsbauptstadt gum mindeften jerner ein weilchgandier und ein Bleiichermeifter als Schöffen nicht die geeigneten Manner teien, um ju entscheiden, ob Borden fich ein Berdienft um dat Deutsche Reich erworben babe. - Für die Binche bes im

Kleines Feuilleton,

Gin Progest gegen 10 000 Angeflagte. Gin Riefenbroges, wie er noch nicht bogewesen fein burfte, wird fich bemnacht ber bistapifden Stadt Bilbao abwideln. Eine junge Dobiftin namens Befuja Bujano, bie bon ihrem Berlobten entfart und verlaffen morben mar, batte biefen erichoffen. Unter Unerfennung mildernber Umftanbe murbe bas Mabeben gu brei Jabren Buchtbaus verurteilt. Die Junft ber Mobiftinnen beit nun bor einiger Beit eine Berfammlung ab und ftimmte ber Abiendung eines Buftimmungs- und Sompathie.Schreiens an Jefufa gu, bas bon 10 000 Frauen unterzeichnet wurde. bierin erblidte ber Staatsanwalt eine ftrafbare Sanblung und elangte bie Unterzeichnerinnen ber Abreffe fomie ben Gerifteller Manuel Aranog, ber im Auftrage einer aus bubichen Rabden bestebenden Rommiffion bas pathetifche Schreiben erfaßte, worin bie Tat Jefufas verberrlicht wurde, mit 10 000 Borlabungen, Ebenfo viel Berbore werben jest erfolgen.

Etelhafter Inhalt bon geftopften Betten. Die Betten mern befanntlich mit verichiebenen Stoffen geftopft, mit Dannen, dern, Wolle, aber auch mit Lumpen. Buweilen bat fich nach em "Loncet" bann, wenn folche borber nicht gereinigt ober eBinfigiert maren, bos betrübenbe Refultat berausgeftellt, daß be jum Musftopfen ber Betten benunte Maffe auf 1 g. über Dilliarben Reime enthielt. Der Bagillus coli, ber hauptablich im Darm vorlommt und verwandte Organismen, die en Exfrementen entstammen, waren in einer gabl von 10 Milonen auf 1 g. vertreten, mabrent ber Bagillus enteribis, ber treger ber ichmeren Darmentgunbungen, in bemfelben Dorial gefunden wurde. Der benutte Bericht gibt an, baft wich bie Sterilisation mit Dampf unter erhöhtem Drud ber betteninhaft vollständig feimfrei gemacht werben fann Schon tober bat ber "Lancet" auf ben Ucbelftanb hingewiesen, ber für de gange Menichheit bon bobem Intereffe ift, namentlich aber 1

auch für Gaftbaufer und Hotels, weil fich in die bort befindlichen Betten bie Menichen wieber bineinlegen, ohne bag ber Inhalt in irgend einer Beife einer Reinigung unterzogen ift Reine Ueberguge allein hindern gwar vielleicht die Gefahr ber Uebertrogung von Sautfrontheiten, nicht aber ber anberen Reime, bie im Inneren ber Geberbetten fiben. Der "Bancet" versteigt fich jogar ju bem Ausbrud, bag bie Betten, bie nicht von Beit zu Beit gereinigt werben, als eine "Brutftatte ber Rrantbeiten" ju bezeichnen feien.

Das Generzeng ber Gubleeinfulaner. Gine eigentumliche Art bee Beuermachens haben bie Eingeborenen in ber beutiden Gubleetofonie Reu-Rommern Rach ber Beichreibung von Dr. Bod in ben Mitteilungen ber Biener Anthropologiichen Gefellichaft nehmen biefe Leute einen furgen, von der Rinde befreiten Baumaft, den fie Rewata nennen, fpalten ibn on einem Enbe etwas auf und tiemmen ein Steinchen in biefen Spalt binein. Dann fuchen fie fich eine Sondvoll trodenes Gras, ballen es zusammen und ichieben es in ben Spolt bes Anippels unterhalb bes Steines binein. Sie treten bann ani bas am Boben liegende Aftitud, um es festzubalten, gieben burch ben Spalt noch einen ichmolen Baftftreifen "Ana" und weben biefen in ichnellfter Bewegung am Steinchen bin und ber. Rach etwa 30 Sefunben ichon fteigt Rauch auf, benn bas von ber Sige ausgebörrte Gras ift in Brand geraten. Jeber Eingeborene in Rou-Pommern tragt einen Rewata bei fich, ber ihm auch als Spazieritod dient, ebenso stets einen Ana im Gürtel. Trodenes Holz sindet er überall im Walde, sodaß er niemals um Zeuer in Berlogenheit fommt.

Bei uns ift es viel freiheitlicher. Das "Bapt. Baterland" (München) veröffentlicht folgenden toftlichen Brief: Lieber On-fell In München bat es mir febr gefallen. Es ift olles fo icon bei Gud! Daffer ift es bei uns viel freibeitlicher. Bas murbe ich bei Guch mit meinem Balbl onfangen? Do fenn man ibn nirgende mitnehmen Bei une barf er in alle Birticaften mit, in Mebger- und Baderlaben. In unferem Brothans burfen !

fogar Raben bin- und berfpringen, wie fie wollen. Bei Ench wurde natürlich die Polizei fommen und die armen Tiere verjagen. Die Poligei mifcht fich fogar bei Gud unter bie Gemuseweiber und macht ibnen Borichriften, daß fie Rtout nur mit ber Gabel berausnehmen. Bei uns fonnen fie mit ber Sanb viel ichneller, nur bog fie im Binter frieren und immer wifchen muffen. Sogar ber Berr Beneral ift biefes Rraut febr gerne, Seine Rodin touft oft bon der Bauerin. Die gleiche Sene babt 3hr mit ben Rabiahrern. Bei uns gunden bolt die Grofien eine Laterne an, Bie anberen bochftens bie und ba aus Broberei. Bei Guch tommen nicht einmal Sandwertsburichen, bei uns fechten geitentweife febr viele. Du fiebit, bag es bei und febr frei ift. Das ift ein großer Borgug. Die Straben find ja bei Euch viel reinlicher, aber bei uns wird bas alles auch noch fo, sagt mein Bater, weil schon lange öffentlich Aborte beautrogt sind Du siehst, jede Stadt hat ihr Schönes. Komme bald, es gefällt gir sicher. Ingolstadt, ben 23. Oft. 1907. Dein treper Reffe Max.

Gint pariert. Gifenbabnbeamter (jum Baffagier in ber er-fen Raffe mit einem Billet zweiter Rlaffe): "Gie baben ja nur ein Billet zweiter Rlaffe, Gie muffen bie Differeng nachgablen." - Baffagier: "Die ameite Maffe mar aber boch befett." - Beamter: "Ja, aber es war boch eine Menge Blat in ber britten Rfasse." — Basiagier: "Sehr richtig. Bablen Sie mir bie Differenz berans, bann fteige ich um."

Sumor bes Auslandes. "Wann brach bas Feuer aus?" — "Um zwölf Uhr nachts." — "Daben fich alle gerettet?" — "Ja, nur ber Nachtw chter nicht, ber schlief zu fest."

Ein winiger Irlander ftand bor ber himmelspforte und bat um Ginlag. Betrus aber verweigerte ibm benfelben, ba er ein gu großer Gunber fei, und bieg ibn fortgeben. Der 3r-Inder entfernte fich eine fleine Strede und frahte bann breimal wie ein Sahn. Betrus öffnete fofort bas Tor und rief: Komm' herein, Bat. Wir wollen Bergangenes vergangen sein

Sintergrund gebliebenen Gurften Eulenburg find von Intereffe einige durch die "Biener MIIg. Big." veröffentlichte Bribatbriefe gwifden bem "Sarfner" und einem anfcheinend ingreifden berftorbenen Beren von Farenheid, welche ber Birrit felbft in einer Auflage von 100 Exemplaren für feine Freunde bem Drud übergeben hatte. Das Büchlein trägt ben Litel: "5 Jahre einer Mannerfreundichaft". Manche Bendungen der Briefichreiber flingen allerdings febr überichwänglich. Intereffant ift befonders die Bemerfring des Firfter, daß er unter beengendem Drud eines Berfehrs mit dem Surften Bismard fich nach einer Beimfehr in bas gemütlide Saus feines Freundes fehne, nach dem Ortsnamen des Besitzes offenbar eines ostelbischen Landabligen. — Die Wiener "Zeit" erzählt, daß Fürst Eulenburg nach einem überseeischen Lande, wahrscheinlich nach Rorbafrifa überfiedeln wolle.

Dernburgs Oftafritafahrt. Reifebericht. (Zelegr.)

Mis Reapel, 31. Oftober, wird gemeldet: Alle Teilnet mer an der Oftafrifafahrt bes Staatsfefretars Dern . burg außern offen ihre lleberzeugung, daß die Rolonie bei rationeller Bewirtichaftung vorzügliche Aussichten habe. Mur ine ber Musbau bes Gifenbahnnehes und bie Regulier-ung ber Bafferberhaltniffe not. Wie der Staatsfefretar lich felbst außerte, werde eine andauernde veritändige Ausniigung und Erichliefung ber reichlich borhandenen Bulfs. quellen gu großen Refultaten führen. Freilich meinte ber Staasselretar: Die gebratenen Tauben fliegen einem in Afrifa ebenfo menig in ben Mund, wie in Guropa. Geine Reife an Ort und Stelle werde fibrigens gu wichtigen Berwaltungsmaßnahmen und Reformen führen. Belder Art diefe fein follen, ließ Dernburg unermähnt und auch über bie Gifenbahnfrage wollte er fich nicht außern. Ginen vorgil gliden Gindrud machte auf ibn bie ichmarge Be. volferung, ber er das Beugnis ausstellte, fie fet über Grmarten brauchbar und tuchtig. MIS ben intereffanteften Teil feiner Erpedition bezeichnete Dernburg die Reife bon Muanfa nach Tabora, die für das Schieffal der Polonie in hoben Grade nutlich und bestimmend war. Die Bufunft bes Landes hangt natürlich von ber Entfaltung feiner eigenen Silfsquellen ab und nicht bon bem aus Europa aufgebropften fünitlichen Leben. Dit großer Unerfennung außerte fich Dernburg über die Englander, die ihm nicht mir ein weitgebendes Enigegenfommen, fondern auch ausgiebige Informationen erteilten. Dernburg bestätigte ichließ. lich, baf er fich auf ber gangen Reife ber beften Gefundbeit erfreute. Er äußerte, daß er mit großer Freude den Arbei. ten in ber bevorstehenden Geffion entgegen gebe. Der Staatliefretar bleibt noch einige Soge in Deape L

Die Antorität des prenfifden Abels hatidwer gelitten.

Das ift - idreibt Bfarrer Raumann - bom bemofratiiden Standpunft aus betrachtet, durch den Berliner Progen gewonnen worben. Aber wir verhehlen uns nicht, daß nicht nur das Anfeben bes preußischen Abels auf bem Spicle ftand, fondern vielmehr, das Anfeben bes Deutschen Raiferreiches in ber fibrigen Welt. Und bas Tragifche babei ift, daß Raifer und Raiferin babei fo fculblos find, wie nur möglich! Rein Menich bezweifelt ibre ffrenge Morol. Erit mußte aber trotdem ber Banfier ber Raiferin gufammenbreden und mit ibm Breibert won Mirbad, und nun bricht in noch viel ichrecklicherer Beife der Freund des Ruifers gufammen: Graf Bhilipp Gulenburg! - Gelbit wenn man ben milbeften Dai,itab anleat, menn man Mitleid bat mit jeder menichlichen Schwachheit, und fei es die effiofte, fo bleibt boch diefes bejieben, daß ein Bolf fich nicht bon berabgefommenen franten Griftengen regieren latten barf. Daf ein Mann, ben Bismard icon in feiner Chande gefennzeichnet bat, die Geschäfte bes Deutichen Reiches in Wien führen durfte, obne daß die Wiffenden eingriffen, kennzeichnet die Berrichaftsmoral der oberften Aristofratie. Eine alte Herrichaftsicicht fängt an, por al-Iem Rolf briidig ju werben. Es ift gewiß nicht icon, menn durch Personalprozesse Politif gemacht wird, und es fann leicht baburch alle Achtung por jeder ftaatlichen und merichlichen Autorität in die Briiche achen; aber bas bat ich die preuftifde Berrenfloffe felbit gugufchreiben, benn folange fie ber übrigen Bevölferung feine Mitmirfung an ber Staatsverwaltung gestattet, solange der Sach- und Sofadel im Herrenbaus fein Kaftell befiet und folange er die Menge ber Revölferung gu Bablern britter Gute madt, folange wird das Gericht jum Barlament werden milffen, ba vor Mericht meniaftens noch ber Gat ber preugischen Berfailung einigermoßen nilt, bag alle Bfirger bor bem Befete gleich

Eröffnung der Duma.

Rur givei Bochen noch trennen uns bon dem Tage, an dem die dritte Duma ihre Pforten aufs neue den Bertretern des Bolles öffnen wird. Man hat die Blafonds friich mit Sind beworfen, hoffentlich biefes Mal fo gründlich, daß man vor einem Dedeneiniturg sicher ift. Wenig aufregend find die Erwartungen, welche bie Gefellichaft der fommenden Saison entgegenträgt. Das Krächzen der Ungluds-raben, die ichen jett die Auflösung des Hauses prophegeien, wird ebenfo gleichgültig aufgenommen, wie ber hoffnungsbolle Enthufiasmus "guberläffiger" Optimiften. Die Brafibenten a. D. ber erften und zweiten Reichsbuma find pflichtichuldigit interviewt und haben mit mehr ober wentger dunffen Bhrafen ibre Drafelfpriiche abgefaßt. Bolitifer von Ruf haben bas gleiche getan, jo baft ber verzweifelte Beitungslefer in die fatale Lage gebracht ift, morgens und abends fich bon ben Blattern fagen laffen gu muffen, bab man "im Grunde" beute noch nicht wiffen fann, wie fich bas Edidial ber "Dritten" geftaltet.

Gebeim . Abfommen - ein gefährlich er Streich Ruglands.

Wie, Manchester Dispatch" aus guter, amtlicher Quelle erfährt, bedeutet die vom Großfürften Bladimir guftande gebrachte geheime Konvention zwischen Rugland und Bulgarien einen ge fahrlichen Coup Auglands, über welchen die diplomatischen Kreise sich jeht plötlich flar werben. Das Abtommen über Berfien mit England ermöglichte es Rugland, die aufrührerifden Stamme von Urmia au bewoffnen und fo jedes Sinbernis für einen Glantenmarich ruffifder Truppen von Rars aus gu befeitigen. Bufammen mit ber Beiterführung ber Bewegung in Rieinaffen und einer gemeinfamen ruffifch-bulgarifden Affion

nordlich von Konstantinopel bedeute dies die tatsächliche Amzingelung der Türkei und der Fall von Konftentinopel. - Ueber den Inhalt ber Konbention meldet das Blatt, daß Rugland fich vervilichtet habe, im Falle eines türkisch-bulgarifden Arieges Bulgarien 18 Regimenter Ravollerie und Artillerie gur Berffigung gu ftellen, mabrend Bulgarten für ben Fall eines ruffifch-türfischen Krieges Ruftland seine Torpedoboote überlaffe.

Sur Meuterei in Bladimoftol.

Bie aus Blabiwoftof gemeldet wird, reigten Ngitatoren die Befatung des Torpedobootsgerftorers "Gforn" gur Meuterei auf. Die Meuterer bigten die rote Blagge und eröffneten das Feuer gegen die Stadt und die Truppen. Durch das Feuer des Kononenbootes "Mandicur" und dreier Torpedobootszerftorer und mit Silfe des berbeigeeilten 12. Schutenregiments murbe bas meuternbe Boot Berichoffen. Die Menterer murden berhaftet. Die Agitatoren fand man als Beichen bor. Auch der Rommandant des "Cforn" mar getotet worden, ebenfo ber des einen angreifenden Torpedobootes und einige Ginwohner ber Stadt. Ueber die Festung ift der Belagerungsguftand verhängt worden.

Deuffchland.

Berlin, 31. Oftober. Wie in diplomatifchen Rreifen berlautet, wird Staatsfefretar v. Schon ben Raifer als Bertreter bes Auswärtigen Amtes nach London begleiten.

Berlin, 31. Oftober. Reichstangler Gurft Billow empfing geftern die Finangminifter ber deutschen Einzel-

stief, 31. Oktober. Tas Ober-Kriegsgericht hat die Korpetten-Kapitäne v. Nachmann und Rogge wegen folgenschwerer Kollision der Kriegsschiffe "Friethjof" und "Mymphe" während des Flotten-Manövers zu 5 Tagen Stuben-Arreft berurteilt.

Hus aller Welt.

Das noch im Wall Sarben gu tun bleibt.

Darüber verbreitet fich im Fall Sarben ein bemerkens-werter Artikel ber "Reuen Gesellschaftlichen Korrespondeng", in dem es heißt: Ein Gutes wird die Erörterung des Projesses Runo v. Moltte gegen Maximilian Harben hoffentlich haben. Man wird vielleicht, wenn man mit feiner Fran abends vom Theater fommt, und burch ben bornehmften Teil Berlins nach irgend einem Reftaurant geht, um bem geiftigen Genuffe einen moteriellen folgen ju faffen, nicht mehr bem ausgefest fein, an ber Gefe ber Friebrich ftrage Unter ben Linben von einer Sorbe bon fäuflichen Lummeln in ber emporendsten Form be-lästigt zu werden. Ueber bas "weibliche" Treiben in ber Fried-richstroße mahrend ber Rachbstunden find haffer von Tinte in ben letten Jahren verschrieben worden. Aus ber Proving baben fich ja fogar beutiche Frauen voll Beforgnis megen ber Gefahren Bort gemelbet, bie ihren Gatten in ber Friebrichftrage ber Reichsbauptstadt verführerisch winten fonnten. Aber nur gang felten, nur feise und obne Goo, bat bier und ba einer es gewogt, barauf bingumeifen, melde Schmach es bebentet, bag - hunbert Schritte bom Schloffe bes Raifers - feit Jahren Racht für Racht vertommene Unholbe ihr, - allem Anicheine nach, von ber Polizei, gebulbetes Unweien üben, und jedem, ber es boren will, die Namen von Personen aus ben boch ften Kreisen als bie ihrer Kompligen nennen. Man faubert bie Offigiertorps (es find viele Abichiebogefuche unterwegs), und man faubert die Diplomatie Wer in ber Karriere bleiben will, muß sich schleunigst ein Alibi suchen: eine Frau Das ist nicht schwer. Alte Hoffrauen, die Heiraten vermitteln, gibt es immer noch swischen bem Brandenburger Tor und ber Langen Brüde. Was dann aus dem geopferden jungen Mädchen wird, — das ift natürlich seine Sache, Die Versehlungen des Grasen Wilhelm v. Hobenau sind, das ist beweisdar wahr, seit Jahren in der Berliner Vosa efects fichaft betannt gewejen (1).

15 000 Meniden tot!

Mus Tafchtent melbet ber Drabt:

Durch Erbbeben am 21. Oftober und gleichzeitigen Bergrntich wurde bie bucharifche Ctabt Raratag vollstänbig gerftort. Die gefamte Bebolferung bon 15 000 Berfonen ift unter ben Trimmern begraben.

(Telegramm.)

Paris, 31. Dft. Bom Erbbeben in Central-Affien wird noch gemeibet: In bas 25 Kilometer fühlich von Karatag gelegene Diftrift, Sauptftabt Zinan wurbe eine Silfstolonne entfandt. Dieje fonnte aber por Rauch und Flammen nicht borwarts bringen. Die Babl ber Opfer wird auf 12000 Stadtbewohner und einige bunbert jum Baffenfauf bort weilenbe Rirgifen geschätt. Gegenwärtig wird von Samartand eine Rettungeaftion eingeleitet.

Bie eine neunzehnjährige Dame ben höchften Wefangniebeamten erichof.

Mus Beteraburg melbet ein Brivat-Telegramm: Die Mörberin des Ebeis der Hauptgesänguisderwaltung, Magi-mowsti, war früher bereits verhaftet. Es gelang ihr jedoch, aus dem pipchatrischen Hospital, wohin sie zur Feststellung ihrer Burechnungssähigkeit verbracht worden war, zu entflieden. Seitbem bat fie fich wieberholt in Gefängniffen gezeigt, um bie Berbefferung ber Lage einzelner politifcher Gefongener gu er-

Auch am Tage bes Attentat; war fie mit bem Gefuch, es möchte einem politischen Gesangenen, ber franklich ift, gestattet werden, die Gesangnistost burch eigene Beföstigung zu ersehen, in ber Wejangnisvermaltung ericbienen. Gie batte es berftanben, einen Unterbeamten basu zu bewogen, daß er einen Empfang beim Ebef burchfeste. Letterer versprach, fie am Schinste seine Che; burchsehte. Letterer versprach, sie am Schinste seiner Audienz vorzulassen. Sie ließ sich wartend vor der Tür zu seinem Empfangszimmer nieder, W. Maximowski im Türrahmen erschien, seuerte sie einen Schuß aus einem Browningrevolver auf ibn ab, der ihm durch den Mund ins Gehirn drang. Wan stürzte sich nun auf sie; während des Ringens entsub sich kevolver noch dreimal, ohne jemand zu

Bei ber Korperuntersuchung fond man einen Gurtel bei ibr, ber mit besonders ftartem Dynamit gefüllt und mit einer Borrichtung verfeben mar, melde ibn gur Explofion brineiner Korrichtung verleden war, weiche ihn zur Explosion brin-gen konnte. Bon ihm rechtzeitig Gebrauch zu machen, war fie verbindert worden, da man sie sosort nach dem Attentat sesselte. Sie beißt Rogolhnikowa und ist eine elegante Erscheinung mit bübschem Gesicht, 19 Jahre alt. Sie wurde dem Kriegsgericht übergeben. (Wie gemeldet, wurde sie zum Tode berurteilt.)

Der Bonner Gall Schrore, Mus Bonn melbet ber Drubt: Der alabemijde Cenat ber biefigen Universität bat beichloffen einen icarfen Broteft gegen bie Rundgebung bes Rardinals Bifder gegen ben Professor Schrors an bas Rultusminifterium su richten. Der Delan der katholisch-theologischen Hakultät ent-hielt sich der Abstimmung, gab aber eine Ertiarung zu Protokoll, Außer dem Aurator der Universität ist auch Protessor Schröfi aum Rultusminifter abgereift.

8 Morb. In Sochheibe bei Somberg erftach ein Roft. ganger feinen Roftwirt im Streite. Der Morber, ein Aus-

lanber, murbe perhaftet. Das Bett. Einen Couffders ergabit ein Seilbronner Befer ber "Brif. Big.": Der Lehrer beginnt bei ben fleinften Abc-Schüpen in ber Religionsftunde mit ber Schöpfungsgeichichte und will von ben Kindern gern wiffen, daß ber herr am ersten Tage das Licht ichuf. Er fragt, was man benn mache, wenn es Abend oder Racht werbe. Endlich platt ein Kleiner

Gin Mileffor ichmer bermundet. In Dberhaufen murbe ber Bergaffeffor bes Agl. Bergrebieramtes burch Steinfall bei einer Revision ber Beche "Bonbern" lebensgefährlich verlett. Bahnunglud in Westfalen. In ber Rabe von Siegen fturzte ein Bodmeister, als er nochts von einem Woggon auf

einen anderen umfteigen wollte, von ber Blottform und murbe burch lleberjahren getotet,

Bergog Georg von Meiningen, General ber Infanterie, begeht am Samstog fein Gojähriges Militarbienstjubilaum. Bergog Georg ift ein treuer Anbanger bes Reiches, eine im ftillen wirfenbe, vollstumliche Berfonlichkert.

Pringeffin Bia Monica ift gestern in Brigen ange-tommen und wurde vom Baron Chonberg in fein Schlof go bracht, wo bie Bringeffin bis auf Beiteres berbleibt. Ronig Friedrich August von Sachsen, der vom 5. bis 17. Rovember in Tarvis in Karnthen der Jagd obliegt, wird fich von dort noch Schlog Tallaus begeben, um bie Pringeffin Bia Monica fennen au lernen.

In's Serg . . . Im Walbe bei Qutow gewahrte ber Forfter Hollit einen Bilbbieb. Diefer batte ben Beamten aber ebenfalls bemerft. Beibe legten gleichzeitig an. Der Förster erhielt einen Schuf ins Berg und verichied nach wenigen Denuten, ber Bilbbieb murbe von einer Rugel in ben Ropf getroffen und ftarb noch zwei Stunden.

131/4 Millionen Mart für Streife und Ansiperrungen baben bie gentralifierten Gewertichaften im Jahre 1906 ausgogeben, babon 6,6 Millionen für Angriffestreits.

Der Schulftreit im Diten ift endgiltig erlofden. Heberall antworten jest wieber die polnischen Rinder im Religions-unterricht beutsch.

Aus der Umgegend.

* Biebrich. 30. Dit. Der biefige Baterlanbifde rauenverein plant für Mitte Rovember eine große Bobliatigleitsperanftaltung.

* Schierftein, 30. Dit. Sier ift geftern mit bem Bau einer lleberwinterungsballe für porläufig 14 Segelboote bes Rheinischen Seglerverbanbes begonnen worden.

8. Langenichwalbach, 31. Dft. In einer geftrigen Gigung ber Stadtverordneten unter Beimohnung einiger Bertreter ber Regierung und bes Babein|peftors Dr. Stern ftand als einsiger Buntt bie Entnahme bes Baffers jum Saustrunt für bie Schwalbacher aus bem fistalifchen Stabibrunnen auf ber Tagesorbnung. Schon bor einigen Jahren maren bie bie-fiegen Einwohner bei einer Reufassung ber fistalifden Weinorunnenquelle in ihrem alten Recht gur Entnahme bes Waffers ür ihren Gebrauch geichmalert worben, indem man die eigentliche Duelle geichloffen bielt und aus einem Abflug in einem bumpfen Gewolbe ben Saustrunt entnehmen mußte. Es wurde jest ein altes Dofument jur Berfefung gebracht, wonach ben Schwalbachern bei, einem ebtl. Berfauf bes Stablbrunnens an ben Fistus bas Recht gur Entnahme bes Waffers jum Saustrunt bis in alle Ewigteit bleibe. Rach langerer Debatte einigte man fich dabin, den Inhalt bes Dofuments anzuerkennen. Es steht jest nur noch die Genehmigung des Ministers aus, welche hoffentlich ju gunften umerer Gemeinde ausfallen

m. Riebernhaufen, 30. Dit. Wegen bes auch von bier ftart besuchten Sochheimer Bierbemarties ift bie Bferbemufterung bes biefigen Begirtes auf Samstag, 2. November, batmittogs 91/2 Ubr verlegt worben. — Countog, 10. Robember b. Jahres macht ber biefige Taunustlub feine fiebente unb lette biesjährige Programmtour noch Lengbabn. Der Abmarid erfolgt nachmittags 8 Uhr von ber Schule bier.

. Mains, 30. Oft. Der Ausidus bes Demotrafifden Sinumo bas mit ber fosialbemofratifchen Bartei abgeschloffene Bablbunbnis für bie bevorstehende Stadtverordnetenwahl gutgebeißen. Run hat noch die Generalversammlung zu entscheiben.

b. Groß. Berau. Der Beichaftsgang bes lebten Gertel. marttes mar febr flott. Die Raufer waren in großer Un babl ericbienen und bie aufgetriebenen 696 Tiere alsbaib bis auf das lehte Stüd verlauft, so daß sogar mehrere Käuser ihren Wedarf nicht decken konnten, weshalb sich anch die Breise etwas angezogen hatten. Für Ferkel sind nämlich 6–12 Å, sür Springer 17—29 L und sür Einleger 27—35 Å von Stück bezahlt worden. Am Montog, 4. Rovember d. I. ist der nächste

* Bingen, 30. Dit. Gine originelle Stadtvar-proneten mahl wird bemnachft fier frattfinden. Ge icheibet in ber erften Rlaffe aus Stabtverorbneter Day bon Guilleaume-Roln. Do nun herr Mar von Guilleaume ber einzige ift, met cher in ber erften Rlaffe wahlt und mabibar ift, fich jeboch nicht gut felbft mablen tonn, fo wird er in ber britten Rlaffe gewahlt. Er felbft befennt bann einen Ranbibaten aus ber britten Riaffe, ben er in ber erften Rlaffe als einziger Babler burchbringt

* Lorch a. Rh., 30. Oft. Im Bobentbal wurden gestern die ersten Raufabichlüffe für Trauben gemacht. Es wurden für die Obm (300 Liter) 101 bis 106 A bezahlt. Die Quantitat ift febr gering, bagegen bie Qualität eine gute.

Babenhaufen, 30. Oft. 3m Spiel ericog ber 14. jabrige Cobn eines auf bem Rillbeimer Sof beblenfteten Rnechtes, ber bon feiner Mutter einen Revolver gum Spiel (!) er-

tes, der von seiner Mutter einen Revolver zum Spiel (1) erbolten hatte, den 12jäbrigen Sohn eines bortigen Gäriners.

Der getroffene Knade starb bald daraut.

* Hondissisch der Eröffnung des
neuen Houptbahnholes war an den Kaiser ein Hulb ig ung stelleg aum mabgesandt worden. Darauf ist jeht dem Eisendahnholestionspräsidenten Benleaux folgende telegraphische Antwort zugegangen: "Seine Majestät der Kaiser und
Böhnhofs in Homburg b. d. h. versammelt geweienen Berterete der Behörden und der Bürgerschaft mit besonderem Jatreter der Behörden und der Bürgerschaft mit besonderem Jateresse entgegengenommen und sossen vielmals danken. Auf Allerhöchften Befehl ber geheime Rabinetigrat Queanus."

船

fic

fu

in ter

11. [a]

er

mo fid

fe toi

Det

aci

ba:

Sm

bei 23 fü me 13 tto

M

bei

19 9070

> Bo 語のはるの

ftv. Sounenberg, 31. Oft. Hier scheint man sich jeht mehr als seither der Kurasschurcht wirden zu wollen. Der Stenotachgraphen-Berein Sonnenberg, der 16 Mitglieder zählt, hielt vor kurzer Zeit einen Propaganda-Bortrag, wodunch eine Anzabl Kursusschüller geworden werden konnten. Der Berein zeigte sich neuerdings sehr tätig und so dat man dis jeht zu dem heute (Domaerstag) abend 9 Uhr beginnenden Unterrichts-Kursus beinahe Wechüler. Der Kursus sindet Montags und Domnerstags, von 9 Uhr ab im Bereinssächen des Messaurants. Bur Deutschen Einbeit" sint. Kor Beginn des Unterrichts wird derr Thielmann-Wiesbaden einen kurzen Bortrag über Stenographie halten. Der Unterricht wird auch durch diesen hervu gegeben, und ist der Aursus nach 10 die 12 Stunden beendet. Die weitere Fortbildung ersolgt alsbann im Berein. Da lein Honorar erhoden wird, ist gewiß anzunehmen, daß sich noch bedeutend mehr Vernlussige einsinden.

er. Onbn i. I., 31. Oft. In ber Umgegend geht bie Dar, bie Bigbrige Dien ft magb Raroling Seilbeder, Tochter einer Bitme ans Rieberlibbach, fei fpurlos verfdmun-Diefelbe biente mabrent bes Sommers auf ber Platte und fuhr dann om Samstag, 26. Oftbr. mit dem Mildhandler Bull noch Reubof. Dann gab fie ihren Roffer einem Brauereifutider , ber ihn nach Rieberlibbach mitnahm. Die S. entfernte fid) alsbann und fei nach bem Gespräch ber Leute bisber nicht gurfidgelehrt. Die gange Bevollerung war aufgeregt und fuchte nach dem Mädchen. Die Sachlage ist jedoch eine andere. Die H. ging nach Berlaffen bes Wagens zu Berwandten nach Neuhof Dort machte fie am Sonntag in frobefter Stimmung Die Rirch. weih mit, mabrend bie Bewohner Libbachs nach bem Mabchen fuchten. Um Montag ging S. nach Saufe, mo fie bon ber Mutter mit großer Freude empfangen wurde. Daburch, bag bie Strafe von Reuhof nach Rieberlibbach auf beiben Seiten von bichtem Wald begrenzt ift, nahm man fofort an, bas Madden mare umgebracht worden, umsomebr, da fie noch 120 K bei fich trug.

o. Florsheim, 31. Oft. Gestern abend zwischen 7 und 7½ Uhr wurde auf der Strede von hier nach Ebdersbeim zwischen Bosten Kr. 22 und dem Signal, die 17jährige Margaretge Jung von hier, welche in Höckst beschäftigt war, vom Zuge überfahren. Ob ein Unglüdsfall vorliegt oder ob sich die Jung übersahren ließ, sonnte noch nicht sestgestellt werden. Die Leiche wurde auf den Friedhof gebracht.

F. Bab Wilbungen, 30. Dft. Rach Mitteilung ber Fürstlichen Wilbunger Mineralquelle A.-G. betrug die Frequenz am 20. Oftober er. 10 876 Berfonen.

t. Roblens, 31. Oft. (Privattelegramm bes Biesbabener General-Anzeigers.) Der Inhaber ber befannten Firma De inharbt u. Co. herr Carl Begler wurde jum Lom mergien.

* Kiln, 30. Dit. Ein Bewohner ber Sahnenstraße namens Beibenfeld nedte gestern abend seine Frau, die mit der Schere in der Sand mit ihrem Mann zu ringen begann. Beide stürzten zur Erde nieder, mobei die Schere dem Manne ins herz brang und den unmittelbaren Tod berbeigeführt.

In vielen Orten der weiteren Umgebung Biesbadens,

u. a. solchen des gesamten Rheinganes etc. fönnen wir noch anfässige Herren mit der töglichen oder gesegentlichen Berichterstattung betranen. Ortstundige Einwohner, welche uns
aus ihrer Gegend bei wichtigen Borfällen und interessamten Ort dneuigkeiten prompt Nachricht geben
wollen (am einsachsten und schnellsten per Bostsarte), mögen
sich gat. sosort schriftlich an und wenden. Angemessene Honorierung und Portovergütung. Distretion ist in jeder Beziehung zugesichert.

HETT

tte en-

en

art

ďά

ods.

1-13

Sip.

TOR

pas

Hit

Site.

OTH

ibet

me.

mel-

affe,

ngt

bie Es

Die

ted-

er

ers.

g 3-

अंक्रिक

enen

Redaftion Des "Biesbadener General-Anzeiger".

IQKALES

. Wiesbaben, 31. Oftober.

Aus der Maglitrafsiltzung.

Der notwendig gewordene Umban des Berwaltungsgebäudes des städtischen Krankenhauses, der im nächsten Frühjahr in Angriff genommen werden wird, bedingt die Räumung der Krankenbaus-Bureaus sowie der Dienstwohnung des Berwalters auf die Dauer der Bauzeit. Bur Unterbringung der Bureauräume wird eine vorhandene Baracke benutt werden, während der Berwalter eine Mietswohnung beziehen wird.

Eine aus dem Rachlag der Frou Louis Berger zu Sorchbeim bei Riebenlahnstein der Rassaufichen Landes-Bibliothet der Stadt Wiesboden ichenkungsweise zugeführte Anzahl wertvoller Bucher wurde mit Dank angenommen

Dit Rudficht barauf, bag bie Berbandlungen über bie Berlegung ber Schießftanbe unter ben Eichen moch nicht jum Abschluß gebracht werben fonnten, bat fich ber Magistrat mit ber Berlängerung bes Pachtvertrages mit ben beiben Schügenvereinen für ein weiteres Jahr (bis 1. April 1909) einverstanden erflärt.

Die Stadtverordneten-Wahlen.

Seute, Dennerstag abend, finden Situngen des Bahlvereins der Freisinnigen Bolfspartei, seener der Binfzehnersommission mit den Telegierten der Freisinnissen Bolfspartei statt, um definitiv eine Kandidatenlitte — hegiell auch für die 3. Abteilung — setznitellen

liste — speziell auch für die 3. Abteilung — seitzustellen. Bis jeht sind in der 1. Abteilung seitens der vereinigten Bezirksvereine, Haus- und Grundbesitzerverein und Freikumigen Bolkspartei zu den wiederzuwählenden Serren Stadtverordneten Schelbesitzer Säfner, Geheimrat Brof. Fresen ius, Bierbrauereibesitzer Esch neu aufgestellt: herr Rentner Schweißguth und Serr Großkausmann Glaser.

In der 2. Abteilung find dort aufgestellt die wieder gu wählenden Berren Sabiifbesiter C. Ralfbrenner und

Bauunternehmer Sch. Hartmann. Neu aufgestellt hat man daselbst in der 2. Abteilung die Herren Justizrat Dr. Loeb, Dr. med. Plehner, Bauunternehmer Schwank, sowie Herrn Schreinermeister Hansbert Architekt Hildener Berru Architekt Hildener wer auf Aufstellung.

In der 3. Klasse ist durch die Bermittelungsbemühungen der Konservativen Partei, wie sehon kurz mitgeteilt, eine Einigung auf folgender Bais erzielt worden: Als gemeinsame Kandidaten sind zur Wiederwahl aufgestellt die Herren Gewerbekammersekretär Schröder und Gärtner Bc der. Als neue gemeinsame Kandidaten in der 3. Abteilung nominierte man die herren Lehrer Klärner und

Bostschetär Buschmann.
Die Entscheidung der fünften Kandidatur wurde jeder Partei überlossen. Es war zunächst Herr Belzwarensabrisant Max Müller aufgestellt, welcher jedoch die Kandidatur ablehnte. Insolgedessen wurde der vom Altsiadtverein präsentierte Herr Mühlenbesitzer Louis Heymann (Borstzenber des Altstadtvereins) von der Freisinnigen Bolsspartei und den damit vereinigten Körperschaften sicher in Aussicht genommen. Bon der nationalliveralen Bartei ist der Telegraphenarbeiter Reimmt. Diese beiden Herren Heymann nur und Reimers werden solglich in der 3. Abteilung das sog. Kanupsohjest bilden. Die vereinigten Kaussenten Kaussenten Bereinigten Kaussenten bei Stadtverordnetenwahlen.

Von der Kandidatenliste der and eren Seite für die 1. und 2. Abteilung verlautet bis jeht noch nichts. Auch über die Frage der Wiederaufstellung des Hern Justigrat v. Ech schwebt noch ein Dunkel. Nach den bisher bekannt gewordenen und vorstehend genannten Aufstellungen steht es in Aussicht, daß das Stadtparlament auch verschiedene neue baufachkundige Bertreter erhält.

Die Bahnkatalfrophe in Schlerifein.

(Mmtliche Mitteilung.)

Betreffs der am 26. d. M. in Nr. 252 des "Gen.-Anz." gebrachten Notiz von Schierstein wird uns der tatjächliche Borgang in einer Zuschrift der Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inipeftion in Wiesbaden wie folgt mitgeteilt:

Am 26. Oftober hatte ber bahnamtliche Rollfuhrunternehmer &. Meffer in Schierstein eine mit Metallfiften famer beladene Rolle von dem nördlich der Bahn gelegenen Stadtteile nach dem Gutericuppen gu befordern und mußte zu diesem Zwede den Uebergang paffieren. Das Fuhrwerk wurde von den beiden Gohnen des &. Meffer geführt, die infolge der eingetretenen Dunkelbeit etwas zu weit abseits gefahren und bierbei mit den linfen Rabern in eine frifch aufgeschüttete Dedlage des Beges geraten maren. Der Bagen blieb fteden und konnte trop fofortiger Silfe feitens der Bahnbeamten nicht weiter befordert werden und blieb mit feinem hinterteile nabe am Geleife Roln-Frankfurt ftehen. Dem inzwischen in Gicht gefommenen Gz. 7264 murde burch den Beichenfteller, welcher dem Buge auf 200 Meter entgegen gelaufen war, Haltfignal gegeben, jedoch konnte nicht vermieden werden, daß der Zug noch etwa 4 Bagen-längen über die Gefahrstelle binausfuhr. Die Decenstange der Rolle wurde von einem Wagen des Buges erfaßt, die Rolle felbft nach der Geite geschoben, wobei das eine Rad gerbrach. Weitere Folgen find nicht entstanden. Der Bagenführer wurde weder überfahren noch verlett. Der Bug fuhr nach einem Aufenthalt von etwa 4 Minuten weiter. Die Schuld an bem Ungludsfall tann nur der Unachtfamfeit bes Bagenführers beigemeffen werden.

Arbeiter-Schöffen und Geschworene in Wiesbaben. Gestern fand im Saale bes Schöffengerichts unter dem Vorsibenden
des Amtsgerichtsrats Heeser und in Amvesenheit von Bertretern der beteiligten Gemeinden, die Aufstellung berjenigen Listen statt, denen für das sommende Jahr die Schössen und Geichworenen zu entnehmen sind Dabei wurden, zum ersten Male,
auch Arbeiter zum Amte von Schössen oder Geschworenen
außersehen.

Biesbaben eingetrogen worben. Berfünlich baftende Gesellschaft; Biesbaben eingetrogen worben. Berfünlich baftende Gesellschafter find: 1. Schloffermeister Emil Werner zu Wiesbaben, 2. die Ebefran des Cafetiers Wilbelm Lippert, Anguste ged. Scherrer zu Wiesbaben, Die Gesellschaft bot am 1. Oftober 1907 begonnen. Emil Werner ist allein zur Bertretung der

* Auch einmal die Hundesperre. Für Wiesbaben ist das Schreckgespenst der Hundesperre ja glüdlich von der Bildsläcke verschwunden. Wie ernst es aber doch damit ist und wie leicht man gerade bei der Hundesperre ins Gestüngnis kommen kann, zeigt ein Fall, der gestern vor der Strokkummer im Frankfurt zur Berhandlung kam. Ein Hundebessitzer aus Wächtersdach botte sich dadurch gegen das Biedseuchengeset vergangen, das er während der Hundesperre seinen Hund auf kurze Zeit den der Leine besteite. Insällig kam ein Gendarm des Weges, der Anzeige erstattete. Da in diesem Falle auf eine Gelditrase nicht erkant werden konnie, mucht e Gesängnis krase verhängt werden, doch wurde auf das geringste Maß von einem Tag erkannt. Seine Berufung nahm er vor der Straskammer zurück, das Gericht erkeilte ihm aber den Rat, ein Enabengesu b einzureichen, das es unterstühen wolle.

* And Rene in den Tod zu gehen versuchte gestern der 21 Jahre alte Schlosser Christian Schmidt, Röderstraße 18 wohnhaft, der wegen zweisachen Kahrraddiebstahles von der hießigen Kriminalpolizei verhaftet worden
war. Bei seiner Borführung in der Polizeidirestion brachte
er sich einen Messerstich in die Brust bei, der ihn in die Serzgegend traf und schwer verletzte. Er wurde von der
Sanitätswache nach dem Kransenhause gebracht. Als Ursache seines Selbstmordversuches gab er Reue über seine
Tat an; seinen auswärts wohnenden Eltern habe er durch
sein Gigentumsvergeben schweren Kummer bereitet,

* Eine eigenartige Bahlung wird am beutigen Donnerstog, 31. Oktober, vorgenommen werben. Seute baben bekanntlich alle öffentlichen Kaffen bes Deutschen Reiches ihre samilichen Bestände an Münzen, Reichskaffenscheinen und Banknoten, ausgeschieden nach den verschiedenen Sorten, zu göhlen und Zusammenstellungen bierüber ihren vorgesetzten Behörben vorzulegen. Es geschieht dies auf Veranlastung bes Reichsichohamtes.

Der angerorbentliche beutiche Anwaltstag ift für ben 23. und 24. Rovember noch Leibzig einberufen worben. Es banbelt fich babei um Stellungnahme zu ber geplanten Reform bes Livilprozesses, insbesonbere zu ber in Aussicht genommenen Kompetenzerhöhung ber Amtsgerichte.

ie. Im Schofe ber Erbe. Tief unter bem Leben und Treiben der Großstadt Wiesbaden, in den großartigen neuen Kanalanlagen unferer Stabt hatte fich auch vorgestern wieber eine große Schar von Besuchern versammelt, um bas bier in bas Erdinnere versenkte Wunderwert der Technik zu bestammen. Wir tonnen unferer Stadtverwaltung nur bantbar fein, bag fie ibren Burgern Gelegenheit bietet, auch einmal einen Einblid in biejes unterirbijche Bauwert ju gewinnen. Roch fnapp bolbfrinbiger Banberung, bie allerbings Stunden gemabrt gu haben ichien, ftieg men bann beim Softheater wieber aus bem Erbenichofe jum belebenben Licht des Tages. Und bier oben wogt bas Leben wie fonst . . In der Wilhelmstraße wird ibrigens wieder "gebuddelt". Die Asphaltbede wird ausgerissen und icon beginnt man wieber tiefe Schachte ju greben. Aber balb wird bas Gange wieber burch hobe Baune den Bliden ber Baffanten entzogen. Es banbelt fich bier um die Fortführung bes Kanals, besfelben weitverzweigten Reges, durch beffen einen Teil wir foeben gewandelt find.

cw. Zum Wiedbabener Juwelendiehstahl wird uns noch berichtet: Bei dem internationalen Hoteldieh Carlsson, der nach Begehung eines Juwelendiehstahls in Wieddaden in einem Münchener Hotel verhaftet wurde, sind bereits Wertgegenstände und Bretissen im Werte von 50 000 A gefunden worden, die von Diehstählen herrühren. Carlsson, der sieden Sprachen sprechen soll, erzählte seinen vorwehmen Freunden, die jeht gang überrasicht sind, daß sein Bater 80 Will. A Vermögen besitze Das Geld gab er mit vollen Hode seiner Geliebten, Trinsgelder nicht unter einem Geld, Tausende verlor er im Spiel, Edeustehern gab er Geld, damit sie sich värmten, Blumenverläuserinnen gahm er gleich dem gangen Inhalt ihrer Korbe ab. Alls er nach Verdühung einer Ziährigen Puchthausstrase nach München gurücklau, erzählte er, in einer Dei kan. it alt gewesen zu sein. In verschiedenen Städten sollen ihm Vebedamen gemeldet haben, wenn reiche Frembe sich einsogiert batten. Eine angebliche polnische Gräfin, mit der E. viel versehre, ist verschwunden. — Carlsson soll demnächst nach Wiesbaden transportiert werden.

Gine unfinnige Wette ging ein Brawer in einer Mainzes Wirtichaft mit einem anderen Gaste ein. Er wettete nämlich um einige Liter Bier, baß er ein gefülltes Z Liter-Joh mit den Jähnen auf den Tisch bebe. Er verlor zedoch seine Wette, denn kann batte er das Haß einige Zentimeter vom Boden ansgehoben, als er es auch wieder fallen lich, denn er batte sich mehrere Zähne am Ober- und Unterliefer ausgebissen.

rz. Unberfrorene Weinpantscherei. (Bon unferm Reichsgerichts Korrespondenten) Bom Landgerichte Mainz ist am 22. Juni der Weinhändler und Wirt Ludwig Motdes wegen Beinfölschung zu 2 Wochen Gesängnis und einer Geldstrase verneitelt worden. Er arbeitete mit Tresterwein und Zuderwaren und benutzte insbesondere Virnenwein zur Versälschung. Da er, so beiht es im Urteile, in der unverfrorenen Weise die Weinpantschere im großen Waßstade betreibt, so sonnte von einer Gesängnisstrase nicht abgesehen werden. — Die Revision des Angellagten, bei der es sich insbesondere um die Frage der Rechtssähisteit der Einziehung der beschlagnahmten Weine handelte, wurde heute vom Reichsgericht verworsen.

* Ein Erbe, ber nicht erben will, befindet sich gegenwärtig im Mainzer Invalidenbaus. Er befürchtet nämlich, daß man ihm, sobald er die ihm zugesallene Erbschaft antritt, die gesamten für ihn aus öffentlichen Mitteln bisber gemachten Ausklagen anrechnet, wie das das Geset vorschreibt. Da er sich aber schon seit Jahren im Invalidenhaus besindet, sind die nicht klein, und darum weigert er sich, seine Erbschaft anzutreten.

und darum weigert er sich, seine Erbichaft anzutreten.

* Residenztheater. Um Samstag und Sonntag abend kommt ein beliebter Dichter, Max Drever, mit seinem neuesten Werk "Die Hochzeitssache", Spiel einer Maiennacht, zu Wort. Das reizende poetische Werk das Ende des 17. Jahrhunderts spielt, hat überall den Dichtern neue Freunde erworben. In Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Hammer, Noorman, Bischoff, und die Herren Wiltner-Schönau, Hetebrügge und Köhler. Die Spielleitung siegt in Händen des Herrn Bertram. Sonntag nachmittag wird Auch Kraas neuester Schwank "Die gelbe Gesahr" zu ibalben Breisen gegeben.

* Neber Homojegnalität und Untiefen bes Geschiechtslebens wird morgen (Freitag) abend Herr Billy Vierarth im Raiserjaal sprechen. Wir verweisen auf bas beutige Inserat.

L. A. Der Rhein. und Taunnöflub Wesbaben unternimmt am kommenden Sonntag, den 3. Noo., seine zweite Herbstwanderung. Diesmal ist es eine sogenannte Herrentour, welche ab Stadt (Sammelplat an der englischen Kirche, Abmarsch 2 Udr) über Erhendeim, Wider und Hochbeim oder euch von Wider nach Florsbeim gemacht wird. Auch diese halbtögige Wanderung dürste gewiß eine recht zahlreiche Beteiligung sinden und werden die näheren Details in der Wochenversammlung deute Donnerstag nach bekanntgegeben. Gleichzeitig werden auch dies. jährigen Kandidaten des goldenenAbzeichens ersucht, dasselbe dem Borstande zweck Instandssehung baldigst einzureichen. Die dem Borstande zweck Instandssehung baldigst einzureichen. Die des Klubs eine willsommene Gelogenheit dieten, sich anzuschlieden und eventl. dem Aub beizutreten, zumal vom 1. Ostober ab für dieses Jahr sein Beitrag mehr zu entrichten ist, sondern wur woch 2 K Eintritisgelb erhoben werden.

r. Juhballkambi Wiesbaden-Frankfurt a. M. Sportverein Wiesbaden 1 gegen Frankfurt Dermannia 1 1:2 Die 2.
Mannichaften derselben Bereine 6:1. Ueber den Ausgang der
beiden Spiele haben wir bereits kurz berichtet. Die zweite
Wannichaft des Sportvereins zeigte sich ihren Frankfurter
Gegnern bedeutend überlegen. Dermannia erzielte ihr einziges
Tor durch einen Elfmeterball, während 4 weitere Tore des
Sportvereins (außer den sechs) vom Schiedsrichter nicht gegeben wurden. Den Sieg über die erste Mannichaft des SportBereins dat Dermannia, wie man uns schreibt, auch nur bessen
Unfähigkeit zu danken. Die Wiesbadener Mannichaft dat gegen
das Spiel Protest eingelegt, sodaß es jedenfalls noch einmal
ausgetrogen wird.

* Balhalla-Konzertrestaurant. Deute und morgen wirb ein Minchener Bier-Abend arrangiert werben. Gleichzeitig findet an beiden Togen Schlachtiest ftatt.

* Rr. 44 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichtenen und fann in ber Expedition bes "Bieshabener Generol-Ungeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

* Aufgehobenes Konkursversahren. Das Konkursversahren fiber bas Bermogen bes Kaufmanns Ostar Bagner aus Wiesbaben, d. 3t. unbekannten Aufenthaltes, ist nach erfolgter Abhaltung bes Schluftermins aufgehoben werben.

•• Polizeinstiz. Gestoblen wurde in der Nacht zum 29. d. M. aus einem Grundstüd in der Hilbastraße ein dort zum Weiden ausgelegtes weißes Tischbuch, 220×170 cm. groß, gezeichnet S. L. sowie 3 weiße Trägerschürzen, ebenso gezeichnet.

* Galerie Banger, Luisenstraße 9. Die Bogeler Ausstellung, welche pielsachen Bunschen entsprechend nochmals verlängert wurde, endigt bestimmt Freitag abend. Am Samstag bleibt bie Galerie wegen Renarrangements geschlossen.

. Wiesbabener Totenlifte, Der frühere Sittenbiret. tor Friedrich & ellrath, Rheinstraße 57 mobnbaft, ift geftern vormittag im Alter von S8 Jahren gestorben. Der Dahingeschiedene war in Mondmeiler (Ranton Bern) geboren. Er war lange Jahre als Borfteber eines befannten Schweizer Guttenwerfes tätig. Die lette Beit seines Lebens berbrachte er in unserem Wiesbaden. — Ein Mitglied des ftadtifchen Rurorchefters, der Trompeter Rarl Muller, Cedanblat 4 mobnhaft, ift gestern vormittag gestorben. Er war 28 Jahre bindurch bei ber stäbtischen Kurfavelle tatig, feit einer Reihe von Jahren mar er feiner Kranfbeit wegen nicht mehr im Dienst. Er hat ein Alter von 62 Jahren er-reicht. In Ems starb nach längerem Leiden Adolf Od old, früher langjähriger Organist an der Marktfirche Die Ginniderung findet in Maing ftatt.

Breitag, I. Robember 1907.

v. Fener in der Bestendftraße. Seute 12.40 Uhr mittags, wurde unsere Feuerwehr durch den Feuermelder Cedanplat nach bem Saufe Beftendftrage 3 alarmiert. Dafelbft mar burd Rinder, welche mit Teuerzeng fpielten, ein Simmerbrand entftanden, wodurch ein Schliefforb in Brand geraten war. Da der Brand jedoch febr unbedeutend mar, fonnte die Feuerwehr in einer halben Stunde wieder atriiden.

* Berein felbftanbiger Raufleute. Der geftrige Bereinsabend war nur maßig besucht. Der Borfigende, Gerr G. Stamm, berichtete über ben im August in Kassel statt. gefundenen Berbandstag des Bentralverbandes beuticher Raufleute und Gemerbetreibender, beffen bemerfensmertefles Ergebnis die Berichmeljung diefes Berbandes mit bem Bund für Sandel und Gewerbe war. Die Bereinigung führt nunmehr den Ramen Deutscher Bentralberband für Sandel und Gewerbe und gabit 30 000 Mitglieder. Die nachfte Tagung findet in Dreeden ftatt. - Bur Beiprechung famen die Sandelsfammerwohlen und die Beifigerwahlen gum Raufmannsgericht. Befanntlich find die hiefigen faufmännischen Korporationen der Bringipale zu diesen Fragen miteinander in Berbindung getreten und prafentieren gemeinfame Randidaten. Gur die Bahlen gur Sandels. fammer find die Berren Sugo Wagemann und 3of. Ctamm vorgeichlogen. - Bezüglich der Stadtverordnetenwahlen ift volle Rlarbeit noch nicht geichaffen. Die Berfammlung billigte bie Magnahme bes Borftandes und befclog, namentlich auch bei den Stadtverordnetenwahlen für Raufleute einzutreten. Gine gründliche Berurteilung er-fuhr das Schleuderunwesen einiger hiefiger Firmen, die Rabattfate anfundigen, die bei dem Bublifum gur Auffaffung fiibren müßten, als wenn andere Geschäfte mit 2-300 Brogent Anfichlag ibre Baren abfesten. Es fei flar, daß bier doch mir Berichleierungen borlagen. Es foll mit aller Energie auf Abstellung Diefer unreellen Machinationen bingewirft und namentlich das Bublifum bezügl, diefer Täufchungen aufgeflärt merden.

* Ronfurd eines Banipefulanten. Heber bas Bermogen bes Raufmanns Josef Baichwin ju Frantfurt a. D. murbe bas Sonfursverfabren eröffnet. Die Baffiven belaufen fich auf etwa 200 000 A. benen nur geringe Aftiven, meift zweite Spootbefen, gegenübersieben. Bajdwib mar Generalbertreter einer großen Berfiderumsegejelichaft und batte fich in Banfpefulationen eingelaffen, bie feblichlugen. Er bat mehrere Liegenichaften, Die ichwer beloftet find. Gime außergerichtliche Ginigung mit ben Glaubigern feitens feiner Bermanbten war er olglos geblieben. Baidwip murbe wegen geiftiger Storungen, bie fich bei ibm be-

merflich mochten, ins Irrenbaus verbracht. * Rgl. Echaulpiele. Wie bereits mitgeteilt, findet bie Erftaufführung von "Tiefiond", bes mufitalifchen Dramas von dufinorung bon "Liegand, best matt fait. In den Hauptpar-tien find die Herren Schütz, Schwegler, Rebtopf, Henfel, Engel-mann und Denfe, die Damen Maller, Bestöhl, Schröters und Aramer beidaftigt. Dirigent ift Berr Brofeffor Mannfraebt. mabrend bas Bert von herrn Regiffeur Debus in Szene gejest wirb. — In ber beutigen "Troubabour"-Aufführung fingt Braulein Schröber jum ersten Male bie "Azucena"; als "Manrico" gaftiert für ben erfrantten herrn Frederich herr Dr. Sans Copont bom Großb, hof- und Rationaltheater in Monn-

* Surhaus. Der Rarienberfauf für bas am Dienstag, den 5. November, im Kurhause stattsindende 1. Zuflus-Rongert beginnt morgen, Freitag, den 1. Nobember, pormittags 10 Uhr an ber Tagestoffe im Hauptportal. Abonnements-Anmeldungen auf die 12 Buffus-Rongerte werden jederzeit bon ber Rurtaffe entgegen genommen,

id. Wiffenichaftlicher Buffus des Bolfsbild. ungsbereins. Das Ibema, über das Berr Dr. Leo Grunbut am Mittwoch fprach, bief "Fluffige Luft". Redner erläuterte die in den Grengtemperaturen fich bifden. den llebergange bon gafiger an fluffiger Form ber Stoffe, fomie die bei ben verichiebenen Stoffen verschiedene Lage bet Giebepunftes. Gingebende Betraditung erfuhren bie fogenonnten permanenten Gafe und ichliehlich der in einer Beidnung porgeführte Linde'iche Apparat, jowie die Thermosgefähe, Behalter mit luftleeren Doppeltvanden, in benen fich Speifen oder Getronfe im gleichen Temperaturgrad, in dem fie in die Gefäfe gefüllt wurden, 24 Stunden erhalten. Redner verbreitete fich jum Schluß noch ilber das Wefen ber fluffigen Luft. Gegenftande, Die in fluffige Luft eingefaucht werben, erftarren. Gine Rofe g. B. wird fo fteif und bart, bag man fie mit einem Sammer in Scherben ichlogen fann. Ratürlich bat die Erfindung ber fliffigen Luft noch eine große Bufunft por fich und die Biffenichaft arbeitet daran, fie praktifch auszuwerten. -- Der intereffante Bortrag fand ftarfen Beifall.

5. Silaria, Das Mannerquartett "Silaria" feterte Sonntag in ber Mannerturnballe fein 25. Stiftungsfest. Die Feier murde mit den Liedern eröffnet "Sahnengruß" und "3d griige Dich" unter Leitung bes Dirigenten Beren C. Weiferth. Der 2. Borfigende, Berr Q. Or of, bielt eine Ansprache, in ber er von ber Grundung bis gum beutigen Tage die auten und schlechten Zeiten schilderte. Frl. Go-phie Memmann sprach ben Brolog. Frau Homann-Bebau aus Frankfurt a. M. gab verichiebene Golo-Bortrage gum beften, welche großen Anflang fanden. Tenoriolos "D gend, wie bist du so icon" und "Wiegenlied" sang das Ber-einsmitglied Berr Rarl Frit. Die Ansprache bei ber Heberreidung ber Jahnenbandeliers hielt Frl. Debusmann. Chrenmitgliebern wurden ernannt die Berren Rarl Deufer, Johann Meumann und Daniel Burgard, welche Mitbearun-ber bes Bereins find. Mit bem Liede Gute Racht, füße Bub" endiate bas Rongert, moran fich ber Ball ichleft, melder die Befucher bis gum frühen Morgen gufommenhielt.

* Ruthaus. Die von ber Rurvermaltung für nächften Sonntag bormittag im Rurhaufe in Ausficht genommene Orgelmatinee ift bis auf weiteres verschoben morben.

Sport

Il Sufballwettspiel. Borgestern fand ein Wettspiel swischen ber Quarta Zietenring und ber Quarta bes Reformrealgymnaffums auf bem Exergierplat ftatt. Rach 11/2ftindigem Spiel gewann bie Quarta am Reformrealgymnofium mit 1:0.

Vereins- und andere kleine Nadiriditen.

-Der Männergesangberein Cacilia" beranfialtet am fommenden Conntag, den 3, Rovember, abends 8 Uhr beginnend, gur Feier feines Stiftungsfestes ein Rongert in der "Bartburg", Schwalbacherftrage 35, unter Mitwirfung der Opernfängerin Frl. Iba Reuftadt aus Maing (Alt) und Grl. Marie Rehrer gu Biesbaden (Rlavier). Die Leitung des Kongertes liegt in den Sanden des Bereinsbirigenten Herrn Gesanglehrer 3. A. Burfard aus Mainz. Dem Konzert folgt Ball unter Leitung des Bereinsmitgliedes herrn Tanglebrer &. Grimm. Für die Teilnahme am Ball ift duntler Angug vorgeschrieben. Der Eintritt gu diefer Beranftaltung ift frei, jedoch nur Inhabern von Gaftfarten und Ginladungen gestattet. Lettere find noch für Intereffenten bei dem erften Borfigenben Beren M. Rrollmann, Westendstraße 8 III, erhältlich.

- Die Gefellichaft "Strunger" veramftaltet am fommenden Sonntag einen Ausflug nach Rambach, Saal-bau "Baldluft", Restaurateur 2. Röhrig. Alle Borfehrungen find getroffen, um den Befuchern recht bergnugte Stunden gu bereiten. Der Musflug findet bei jeder Bitterung ftatt. Unfang 4 Uhr. Gintritt frei.



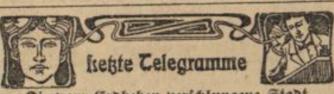
Straffammer. Sitjung vom 31. Oftober

Bergeben gegen das Muftericut gejet.

Die Fabrifanten Baas in Geifenheim follen an transportablen Bacofen, welche auf bem Lande in den Ruchen aufgeftellt merden und die Gelbitherftellung bes Brobes ermöglichen, eine Borrichtung nachgeahmt haben, welche eine Ronfurreng-Firma bat ichunen laffen. Das Gericht bielt nicht für festgestellt, daß fie überzeugt gewesen feien bavon, die Borrichtung nicht nachahmen gu burfen, und fam gu einem Freifpruch.

Betrug bei der Musführung bon Bouten.

Der Maurermeifter Siltmann bon Oberhochftadt ift bor einiger Beit in Bermögensberfall und Sonfurs geraten, Es ging ibm zeitweilig berglich ichlecht, und um jich aus ber Memme zu helfen, hat er gnuöchft eine Bechleifalichung verübt, berentwegen er ichon früher eine einmonatige Gefängnisstrafe erhalten bat. Aber nicht genug damit, überfeste er auch bei einem ihm übertragenen Reubau bie Boften für Cand, Steine und Bement um angeblich gufammen 562 M in der allerdings nicht gelungenen Abficht, fich um diefen Betrag gu bereichern. - Wegen Betrugsverfuchs er-bult er einschlieglich ber früheren Strafe wegen Bechfelfolidung 4 Monate Wefangnis.



Die bom Erdbeben verichlungene Stadt Raratag, mit welcher ca. 15 000 Menidien rettungolog untergegangen fein follen (Giebe Mus aller Beit) liegt im Staate Buchara. Das war einft der berühmtefte Stoat im Bentraloffen, bom Rafpifden Meer bis jum Bolor Togh, im Guben bon Mighaniftan, fowit rings von Ruffifd-Bentrulafien begrengt. Die Bevölferung bes Staates mirb auf 1 300 000 Einbner geschätt und bilbet ein buntes Boltergemisch. Der & ür ft bes Lanbes nennt fich Sanid Abb ul Abab. - Rabere Rachrichten und eine weitere Beftätigung ber Große bes Unglude lagen bis jum Rebaftioneichluß nicht por.

Diffigiere und Barists-Damen.

Breioria, 31. Oftober. Die beiben englischen Offigiere Clarf Bering und Didfon, welche in voriger Boche in Gemeinichaft mit gwei Bariete-Damen bas Grabbentmal bes Brafibenten Rruger ge ich anbet baben, find geftern verhaftet, ober noch Stellung einer Raution von 500 Bfund wieber freigelaffen morben.

Giberfelb, 31. Dit. Gin ungarifder Dberleutnant, Belell, ber von einem Erholungsbeim bei Machen fam. ift furs por Giberfelb in einem Anfalle bon Beiftesftorung aus bem Schnellzuge Machen-Berlin gefprungen und bat fich toblich ber-lest. Gein Begleiter und Barter benbachteten unterbeffen am Fenfter bes Bagens die Schwebebahn,

Galgburg, 31. Dft. Geftern abend verbreitete Gerüchte bom Ableben bes Großherzogs bon Tostana befratigen fich nicht. Gein Buftand bleibt jeboch anbanernb fritifc.

Szegebin, 31. Dft. Sier wurde ein ichwunghafter Sanbel mit Beichen im ftobtifchen Rrantenbaufe entbedt. Der Direftor bes Krantenbaufes foll beteiligt fein. Gine Untersuchung ift eingeleitet.

Wien, 31. Dit. Und Goonbrunn wird gemelbet, bag nun-mehr bas Befinden bed Raifers nach jeber Richtung vollig befriedigend fei. Die tatarrhalifden Erideinungen find gang geichmunben.

Lonbon, 31. Dit. Das fpanifche Ronigspaa wohnte gestern in ber spanischen Botschaft einem Diner zu 30 Gebeden bei, zu bem auch ber frangofische Botschafter Cambon und ber englische Minister bes Aengern, Gir Ednard Greb, gelaben waren. Es wurden feine Reben gehalten. (Run alfo! Es geht auch fo.)

Mabrib, 31. Dit. Gin bebeutenber Chedichwinbel ift geftern in ber Bant bon Spanien entbedt worben. Es wurde feftgeftellt, bag burch gefalichte Cheds 265 000 Bejetas vom Ronto bes fruberen Abgeordneten Anfalbo gurudgegogen morben

Cofia, 31. Oft. Radbem Farft Gerbinanb nunmehr gurudgefehrt ift, burfte ber angefunbigte Rabinetswechiel balbigit erfolgen. Bahricheinlich mirb Da neff mit ber Inbineisbilbung betraut werben. Der Biener biplomatifche Mgent Sarafow burfte bas Ginang-Bortejeuille übernehmen.

Remport, 31. Oft. Das Blatt American berzeichnet bas Gerücht einer beborftebenben Berlabung bes Serzogs ber Abruggen mit ber Tochter bes Senators und Millionars Elfins,



St. Das geschicht geformte Gebicht eignet fich wogen ber Unipielung auf bie bomofequelle Froge nicht gur Beroffentlichung. B., BB.ftrage. Der Arbeitslohn ift ber Bfandung nur dann unterworfen, wenn derfelbe gang ober teilweise beim Arbeitgeber fieben bleibt, mithin gurgeit, mo berfelbe fällig geworden, nicht in Empfang genommen worden ift. Bepor eine Pfandung erfolgen tann, ift die Erwirfung eines Ur-

teils erforderlich.

3. 11. in D. Das Feld- und Forftpolizeigefet ift in jeder Buchhandlung zu haben und am 1. April 1880 im gangen preußischen Staat eingeführt worden. Gin foldes Orts. ftatut tann die Gemeindeberwaltung erlaffen, ob basfelbe aber gulltig, b. b. in der vorgeschriebenen Form erlaffen worden ift, fann ohne weiteres nicht beurteilt werben.

Befälligfeit. Auf die gurudgelaffenen Gegenftande befigen fie ein geschliches Pfandrecht; jedoch geben Diefelben niemals ohne weiteres als Eigentum in Ihren Befit über. Diefelben muffen unter Beachtung ber Borichrif. ten ber §§ 1234 ff. des BBB. öffentlich verfteigert merden. Um fich vor Regregansprüchen zu schützen, ift das einfachste und ficberfte die Ermirfung eines Rechtstitels (Urteils) gegen den Schuldner, auf Grund deffen Pfandung und Berfouf burch Gerithtsvollgieber erfolgen fann.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. Unftalt @ mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebatt. Zeil: Chefrebafteur MIb. Schufter, für Inferate u. Weichaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Sprediaal.

Bur bieje Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum degen über feine Berantwortung.

Dem Manne fann geholfen werben !"

An diefen Schluß von Schiffer's "Raubern" mußte ich geftern abend denfen, als ein hiefiger wohlbefannter Bert Sch-a unter dem Gaudium feiner Buborer den falomont. ichen Musivruch tat, boh es heute ben Reichen idlediter gebe, als ben Armen. Da der Mann mit affer Entichiedenheit daffir eintrat, daß jedermann guerft für fich und feine Familie forgen muffe, damit fie es bier auf Erden möglichft gut habe, und er offenbar felbft noch nicht auf ben ichlauen Gedanten gefommen ift, fein Getb unter die Armen gu berteilen, damit er's in diefem furgen Leben bort wenigftens nicht ichlechter hat, als diefe, lade ich hiermit die Leute von den Seden und gannen ein, daß fie mit dem armen Reichen doch Mitleid haben und ihm aus reiner Rachftenliebe etwas non feinem Reichtum verhelfen möchten. Ratürlich jo, daß er's nicht merkt! Unfere moralifden Begriffe find ja obnehin fo in der Ummandlung begriffen, daß fich fein freidenfender Mann mehr an folch' proftisch neuer Ethif ftogen wird.

Gin Spagbogel.

Geldiäftliches.

Berliner Buidneibefurfus. Gine willfom. mene Ginrichtung durch Abhaltung eines vierwöchigen Beiden- und Buidneidefurjus bat die ebenjo befannte, als renommierte Größte Berliner Buidneidenfademie Maurer, Berlin, Mlexanderplat, getroffen, die allen biefigen Intereffenten febe gelegen tommen burfte. Die einmalige Gelegenbeit, eine wirflich erftflaflige Berliner Fochlebranftalt onne Mufwand von hoben Reifespesen, Benfion etc. beim chen zu können, wird fomit großen Anklang finden. Der Unterricht gerfällt in Tages. und Abendfurfe und erftredt fich auf alle Ameige ber Berren. Damen- und Baidefanetberei für Beruf und Sausbedarf. In der Damenabteilung werben ale Spezialität deutsche, englische, Biener und fransöftsche Taillenschnitte gelehrt, und erhält jeder Teilnehmer das atademifche Zeugnis der Direftion Maurer-Berlin. Die Teilnehmer find behufs toftenlofer Stellenvermittelung als Direttrice, Confeftionar ober Bufchneiber gleichbered tigt mit den Berliner Afademiebefuchern. Der Aurfus beginut am Montag, den 4. November, Mauergaffe 21 (Laden). Direftor Mourer wird am Camstag, ben 2., und Sonntag, den 3. November im Unterrichtslofal, Mauergaffe 21, perionlich anweiend fein, um Ausfunft au erteilen und Anmelbungen entgegen zu nehmen.

- Botel-Reftauraut "Gambriaus". Den Lefern machen wir bierdurch gern die Mitteilung, bag einer unferer beliebteften Wirte, herr Philipp Baulp - ber feitherige Inhaber bes Restaurants jum "Bau" - bas hotel-Restaurant jum "Gambrinus" bierfelbft, Marftftrage 20, übernommen bat. Dem febr ftrebfamen Manne wunichen auch wir in feinem neuen Unternehmen besten Ersolg und verweisen noch auf bas im Inseraten-teil befindliche Inserat, wonach aus Anlah der Uebernahme bes "Cambrinus" in bemielben am Sonntog, A November, von nochmittags 4 Ubr ab Freitonzert staftfindet.

- Das Reftaurant jum Bfau (Eife Schwalbacher- und Saufbrunnenftragel, bas bisber Berr Bb. Baufp führte, übernimmt om 1. Robember herr Beorg Rarbott, langjabriger Rellner im "Rheinischen Sof".

Schwarze Seiden

solide modernste Genres. Versand nach allen Ländern. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoff. Zürich (@4mrh).

Nur moch 3 Tage, alfo bis ein-vember d. 36. findet ber Lindnahme Berkauf von Schuh-waren ber weltberühmten Firma Conrad Tad & Cie, Marti-firage 10, fatt. Es breile fich also feber feinen Bedarf zu beden.

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

!! Schnellpreffenfabrit Frankenthal Albert u. Gie. Aft.-Gef. Frankenthal. (Brivatmelbung). In ber beutigen Auffichtsrats-figung wurde die Semesterbilang porgelegt, noch welcher ber Halbjahresberfund bon porjährigen A 2,085,000 weiter auf A 2,359,000 und ber Bruttogewing von A 608,000 auf A 755 000 gestiegen ift. Die Beschöftigung ber Sabrit ift fortgeseht eine befriedigende.

!! Die Erhöhung bes Reichsbantbistonts auf 61/2 und bes Lombardsinssuges auf 7½ Prozent, die der deutschen Geschäftswelt eine drückende Lost auferlegt, ist der in der Gauptsache eine Joige der Banffrisen in Amerika. Dorthin möchte man unser gutesKold zieben, und um das zu verdindern, oder doch zu erichweren, mußte das Reichsbankbirestorium zu dem einschneisenden Mittel der Gieschäften erziehen geschäften erziehen geschäften erziehen geschäften. benden Mittel ber Binserhöbung greifen. Alls um bie Oftober-Mitte ber versammelte Bentralansfong ber Reichsbant bon einer Distonterböhung ab ab, atmete die Geschäftswelt in der Erwartung auf, daß es bei dem an fich gerade genug hoben Distont von 51/2 Brogent bis auf weiteres bleiben werde. Gang unerwartet traten bie Rrifen in Amerifa ein, bie bie bortige Finangwelt veranlagten, fo viel wie möglich Gold von Europa an fich gu gieben. Bum Nachteil ber europäischen Märfte ift dies den Amerikanern zu einem großen Teile geglückt. Es sind schon verscheidene Willionen Gold aus Deutschland nach Joliand und Amerika abgegangen. Aus Gründen der Borsicht, so erklärte Meichsbankdirektor Dr. Koch, war also ein Schutz für unsern Geldbestand geboten. Auch die inneren Verdältung zu einer Bekabenstellung zu einer Dieslandernischen geboten. einer Distonterbobung gaben, boch nicht fo erbeblich gebeffert, und ber Status ber Bant bleibt hinter bem Borjahr gurud.

Biehhof Wearftbericht

für bie Boche bom 24. Oftober bis 30 Oftober 1907.

Gic hgattung	Ce maren aufge- trieben Stild	Chaffette	Greife Der	Nam — 5(8 Str. 1964) Str. 1964		nie.	Samuelung.	
Daffen	98 991 1140 906	HTH	50 kg Salodi- geniði 1 kg Sálaði-	70 58 1	1 - 1 20 80	82 75 74 68 1	98	
Dammel .	241	20 01	gemint.	1	40 64		70 68	

Stadtifche Echlachthaus Berwaltung.

Marttbericht.

* Wiedhaben, 31. Oftober Auf bem bentigen Fruchtmarft galten 100 kg hafer 18.80 bis 19.40 Mt., 100 kg Richtfrob 5.40 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg hen 6.00 bis 7.80 Mt. Angefabren waren 14 Bagen mit Frucht und 25 Wagen mit Strob und hen.

Die Seidenstoff-Fabrik Union Grieder & Co., Kgl. Hoflief., Züridi (Schweiz) versendet an Interessenten franko ihre neuesten Seidenmuster.

Ausjug aus ben Bivilftande-Regiftern der Stadt Bicebaden bom 31. Oftober 1907.

Geboren: Um 28. Oftober bem Schuhmacher Ronrad Matthäi Zwillinge, namens Julius Kurt und Marga-rete Marie Anna. — Am 27. Oftober dem Ruticher Heinrich Stoffel e. T., Mina Marie Erifa. - Am 30. Oftober dem Am 26. Oftober dem Rellner Ernft Weiß e. T., Margareta Selene Sedwig.

Aufgeboten: Omnibusschaffner Friedrich Wilhelm Billy Grünewald in Berlin mit Anna Diel in Stalihofen. - Zaglöbner Michael Rud in Bierftadt mit Auguste Bilbelmine Bierbrauer das. — Tünchergehilfe Ludwig Beilnau bier mit Ratharine Fries bier. - Cdreinergehilfe Defar Strug bier mit Sufanna Rrebs bier. - Arbeiter Michael Morshaufer bier mit Maria Anna Bertel in Einraffo.

Gestorben: 29. Oftober Raroline, I. Des Monteure Egbert Bauer, 8 Ig. - 30. Oftober Raroli Wagner, Chefrau bes Regierungsboten Rarl Wintermeber aus Connenberg, 38 %. - 30. Oftober Friede, I. des Schreinergehilfen Franz Schäfer, 1 M. — 30. Oftober Hittendirektor a. D. Friedrich Fellrath, 87 J. — 30. Oftober Kuttunufiker a. D. Karl Miller, 61 J. — 30. Oftober Kartharine Friedrich, ohne Beruf, 59 J. — 30. Oftober Maria, I. des Stredenwärters Bhilipp Miller, 2 M. — 30. Oftoher, Rarl, S. des Berufsfeuermehrmannes Dito Reichel, 10

Roniglidice Ctanbesamt.

Es muss wiederholf werden,

9"

Dr. Oetker's

Backpulver, Pudding-Pulver, Vanillin Zucker

noch 9 andere Spezialitäten derselben Fabrik jetzt in fast allen Geschäften vorrätig sind. Man frage darnach. 4339

Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Austern — Hummer — Caviar, Stransburger Gänseleberpastete, Karpfen blau m. gefrorenem Mee:rettig



Vol- au vent à la Toulouse, Has im Topf, Geräucherte Pöckel-brust, Thüringer Klösse m. Schmorbraten. Diners von 12 Uhr ab zu Mk. 150, 250 und höher.

PAUL LUTZ, Direktor. 9152

Kaufen Sie Ihre Schuhwaren beim Sachmann

und Gie fonnen fibergeugt fein, daß Gie gut, folid und billig gefauft haben.

Der Fachmann legt besonderen Wert darauf nur gute Waren gu führen, welche auch fpater reperaturfahig find.

Der Fachmann befigt meiftens eine Dag. und Reparaturwertftatte, wodurch er einen guten Debenverdienft hat und ift infolgebeffen in ber Bage, feine Waren mit bem geringften Ruten verfaufen gu fonnen.

Der Fachmann beforgt famtliche vortommenbe Reparaturen aufs gewiffenhaftefte und wird hierdurch die Garantie für bedeutend langere Saltbarteit bes

Schuhwarenlager Wilh. Düß

Bleichftr. 27, Eche Walramftr. Eigene Maß- und Reparaturwerhftatte.

9461

ant 29., abenbe, im Bagen, lange Bernftein Bigaretten . Spige Belohnnug.

Finber bitte "Mofe-Botel" Mite jragen it R. S. Q.

Brennhol3 & Benener 1.80 DRt. Angundeholz frin gefpalten, & Btr. 2.20 mr. frei ins baut. 9368

Ottmar Kissling. Papellenfir. 5/7. Zel. 458.

Hermann Horn Bedfelftube. dofer u. Gffettengeichaft. Biesbaden, 8436 Friedrichstrasse 8

Bekanntmachung.

Freitag, den I. Rovember er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Bfandlotale, Schwalbacherftrage 7:

1 Büfett

öffentlid; gwangeweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, den 31. Oftober 1907.

9498

2481

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Männergesangverein "Hilda".

Freitag, ben 1 November, abende Uhr, im Bereinstofale (Turnhalle Bellmundftrage):

Generalversammlung.

Tagesordnung: Jahresbericht des Brafidenten. 2. Rechnungsablage bes Raffierers. 3. Wahl ber Rednungeprüfer. 4. Neuwahl des Borftandes.

5. Berichiedenes. Bollgahliges Erfcheinen ber Gefamtmitgliedichaft er-

Der Borftand.

Walhalla-Theater.

Bente Donnerstag : Abichieds-Borftellung.

3um legten Male De Toma Truppe 6 Rocking Girls Boffen n die großartigen Attraftionen. Anfang & Ubr.

Morgen Secitog: Premierc. 10 Novitäten 10.



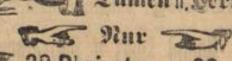
Albrechtfir Camotag : Mehelfuppe, 9477 Martin Brieger.

Rheinisch-Westf.

Handels- und Schreib-Cehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Gerren.



38 Rheinstra so 38, Gde Moritifirafe.

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung,

Wechseliehre, Schreickunde, Kaulm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorrepondenz. Stenographic, Ma-chinen-chreiben,

Schünschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

us unfie ic. frei burch Die Derfrien.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkrate. 8045 Befondere Damen-Abteilungen.



und Brillen in jeber Breislage Benaue Bestimmung ber Glafer foftenlos. C. Höhn, (3nh. G. Rrieger), Optifer Langgaffe 8.

Wiesbadener 📉

Bir erifillen hiermit bie fcmerglide Bflicht, Die Mitglieder von dem erfolgten Ableben unfered Mameraden,

Anton Schönberger,

gegiemend in Renntnis gu fegen.

Bu ber am Camstag, ben 2. b. DR., nachm. 2 Uhr, von der Beichenhalle des alten Friedhofes ftattfindenden Beerdigung haben diejenigen Dit. glieber ju ericheinen, beren Familiennamen mit ben Budftaben B. R. U. B. 2B. anfangt.

Entichnibigungen wegen Richtericheinens find an ben Obmann ber Abteilung, Rameraben &. Bartmann, Portftrage 5, gu richten.

Busammentanft um 11/2 Uhr im Bereins- lotal. Bereinsabzeichen find angulegen. 9466

Der Borftand.

Begranbet 1965. Beerbigunge-Anftalten Telephon 965.

Sirma Albolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten Joly und Metallfärgen

gu reellen Breifen. Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Beferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Caatgaffe 21 26. Telephon 2861. Wegrunber 1833.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Befanntmadung.

Rach § 1 ber biefigen Dunbesteuer-Ordnung ift fur jeden hund, der im Stadtbegirt Wiesbaden langer als 3 Wochen im Steuerjahre gehalten wird, eine Jahresfteuer von 20 Mart und wenn ber Sund eine Schulterboge von mehr als 50 cm hat, eine folde von 30 Mart gur Steuer-taffe zu entrichten. Diernach werden diejenigen Befiger von hunden, die im Laufe diefes Jahres hier gugejogen find und bie hunteftener bis jest noch nicht begablt haben, gur Anmelbung ber Sunde und gur Bablung ber hundefteuer aufgefordert.

Ber biefer feiner Berpflichtung nicht nachfommt, verfällt in eine Ordnungeftrafe bie gu 30 Mart.

Biesbaden, den 28. Oftober 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.



Geschäfts-Vebernahme.

Den verehrten Einwohnern Wieshaden und Umgegend, meinen vielen Freunden und Gönnern mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Heutigen das

Hotel-Restaurant Gambrinus

hierselbst, Marktstrasse 20, Telephon 171,

übernommen habe. Ich werde bestrebt sein, meinen verehrten Gästen nur das Beste vom Besten — was Küche und Keller anbelangt — aufzutischen und möchte auch hierbei nicht unterlassen, für das mir in meinem bisherigen Unternehmen in so reichem Masse geschenkte Vertrauen meinen herzlichen Dank mit der Bitte auszudrücken auch mein jetziges Unternehmen freundlichst unterstätten aus wellen.

Hochschtungsvoll

Holding De Laur V. bisheriger Inhaber des Restaurants "Zum Pfau". NB. Sonntag. den 3. November, von 4 Uhr nachmittags ab;

Renten.

Gin feriofes Santhaus am borrig, Blabe permitt foftenl., Rememberficherum en phochit. Binofug bei erftem Finang-inftitut. Offerten unter R. 92, 864 an Daube & Co., 26in. 102/109

Kielern trock. Anzundeholi Benimer 2,10 90 Kiet, grob gelp. Anzündeholz Bentner 1,45 M.

Ad. Nemnich. Soly u. Roblenhandlung.

verfahren to, b. Bablungeichwierigfeiten jur Bermeib. D. Wonturies freng reell pon jamaf. b. Gerichte als Ronfursberm, Rachfagpfirger n. Rechtsbeiftand tatig gew. Frac-mann bistr. n. gewiffenb. burchget. Rat in Rechtsfaden ertrilt, Erbidaftslachen reguliert u. Berträge zc. angefertigt. 9128

Bureau für Rechtofachen, Biesbaben Scharnborfiftroge 12, 1. Bergolbungen, Bernidelungen, Berfi, berungen ic. Louis Beder, Albrechtftr. 46. 4852

Heute u. morgen großer Sisch-V



3weiggeschäfte :

Bleichstraße 4 und Berderftraße 21.

Mus friid eingetroffener Baggonladung offeriere:

Aleine Schellfische jum Braten Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf. Portions. Chellfiche Bfb. 25 Bf., große 30-40 Bf.

2—5 pfündige Cablian Pfd. 25 Pf., Seelachs Pfd. 20 Pf., ohne Ropf 5 Pf., im Ausschnitt 16 Pf. per Pfd. teurer. Frische grüne Heringe Pfd. 22 Pf., 5 Pfd. 1 Wet. Backische ohne Gräten 30 Pf., Bratichollen 30 Pf.

Täglich frifche Mordfeehrabben Pfd. 60 Pf., Seemuscheln 100 Stuck 50 Pf. Größte Answahl, größten und ichnellften Umfag am Plage in ff. geräucherten u. marinierten Fifchen u. Fifchtonferven.



Täglich von abends 71/2 Uhr ab:

des Internationalen Damen-Orchesters. Direktion: P. Baasch-Hilfreich.

Fr. Hennig, Damenschneider.

Empfehle meine tadellose Massanfertigung sämtlicher

Aparte Neuheiten in Stoffen und Journalen ous ersten Hänsern von Berlin, Wien, Paris, London

Nur Grabenstrasse 30.

Telefon 3985.

Haupt-Versammlung

finbet flatt Camptag, den 16. Rovember 1908, abend 8.30 tibr, in ber loge Plato, Britbrichftr. 27 (Erogeichof).

Tagesordnung. 1. Bericht ber Borfigenben über bas abgelaufene Bereinsjabr. 2. Bericht bes Rechners u. ber Rechnungsprafer.

Menwahl für 4 ansicheibenbe Musichusmitglieber u. 2 Rechnungs.

Andlofung von 60 Stad Mainger Anteilicheineen.

b. Bereindangelegenbeiten. Die Mitglieber bes Bereins u. Anbanger ber Feuerbeftattung werben hiergu freundlichft eingefaben. Der Musichuf.

muß man sehen

Bertaufe jeht icon, begunftigt burch febr vorteilhafte

Gelegenheitskäufe

herren u. Anaben Palefots für herbft und Winter in febr ichonen Muftern und Faffons, weiche meiftens aus einer Ronturs. maffe herrübren, beren früherer Bubenpreis 15, 20, 30 bis 45 Mt. war, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Schone herren. Anaben. und Burfden Anguge, auch Schulanguge in febr hubfden, neuen Ruftern in größter Auswahl und ju febr billigen Breifen.

Gin großer Boften Sofen, für jeden Beruf geeignet, ju 2.75, 3.75, 4.75 und 5.75, beren früherer Preis ein bedentend höherer war. Gine Partie Savelod's jum Preise von 3, 4, 6 und 8 Mt. beren früherer Bertaufspreis bas Dreifache war. Litte fich bavon zu überzeugen, ba auf jedem Stud ber frühere Vadenpreis ertennbar ift.

Befaunt Dine Dleugaffe 22 1 Stiege.

Grftes und größtes Stagengefchaft für Gelegenheitstäufe. Gegenüber ber Gifenhandlung bes herrn Bintgraff. 9404

Uas deste Limi tur die A

Petroleum=Campe.

Ich empfehle baber jum Berbft und Binter mein großes Lagte in Betroleum-Sangelampen, Stehlampen, Banblampen, Betroleumglüblicht-Brenner, Spiritusglühlicht-Brenner.

Mattia Rossi, Metgergaffe 3. 2elefon 2060. 9443

(Begirte. Berein Bicebaben.)

Die nachfte Monatoberfammlung findet bes Feiertags megen nicht am 1 Rovember, fondern am Freitag, ben 8. Rovember, abends 7 Uhr, im hotel Friedrichshof, Speifelaal (Eingang bom Dofe), ftatt. Der Borffand. 9409

Befannimadung

Der Ruticher Mag Schonbaum, geboren am 29. Mai 1877 ju Oberbollendorf, gulebt Michelsberg Rr. 28 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für feine Samilie, fodaß fie aus öffentlichen Mitteln unterftilgt werden muß. Wir ersuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaden, den, 29. Oftober 1907. Der Magiftrat. — Armenberwaltung.

Residenz=Theater.

Fernfpred-Unichluß 49.

Dupenbfarten gultig.

Direttion: Dr. phil. 5. Raud. Fünfgigertarten gultig. Freitag, den 1. Rovember 1907.

Die große Gemeinde.

Buftipiel in 3 Aufgugen von Rub. Lothar und Leopold Lipfdin. Spielleitung: Ernft Bertram. Being Betebrüggt Georg Ruder

Conte Ettore Mariani, Staatsfelretar Chriftian Borbano, Bautier Riametta, feine Frau Baronin da Mincio Bice, ibre Tochter Brofeffor Scarpa Ceigre Coloning Der hotelbireftor Gin Englander Ein zweiter Englanber Gritt Zweite Dritte junge Dame

Gernando, Diener Marianis Ein Piccolo Ein Biftjunge

Mgnes Sammer Buife Delofen Reinhold Sager Rubolf Bartat Gerhard Safda Friedrich Degener Theodora Borft Margor Bijcoff Mlice Sarben Theo Tachaner Wolfgang Legler Belene Beibenius Marie Mbelsbeim

Der 1. u. 3. Aufgug fpielt in einem Stranbbotel in Lido Der 2. Aufgug ipielt in der Wohnung Marianis in Rom. Zwiichen dem 1. und 9. Aufgug ift ein Zeitraum von einigen Monaten. Zwiichen bem 2. und 3. Aufgug ift ein Zeitraum von brei Jahren.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9.153Ubr.

Rirchliche Anzeigen.

36raelitifche Rultusgemeinde. Spnagoge Dichelsberg.

Gottesbienft in ber Dauptinnagoge: Freitag: abends 4.45 Uhr. Sabbath : morgens 9 Uhr, Predigt 9.45 Uhr nachmittags 3 Uhr, abends 5.50 Uhr.

Bochentage: morge no 7 Uhr, nachmittage 4.15, Uhr. Die Gemeindebibliothet ift gröffnet: Sonniage von 10 bis 104, Uhr.

2111-36raelitifche Ruliusgemeinde.

Gungoge: Friedrichtrage 25.
Freitag, abends 4.45 Uhr. Muffand und Predigt — Jugendgotfesdient 2.15, nachmittags 3. Uhr. abends 5.50 Uhr.
Bedentage, morgens 7 Uhr, nachmittags 0.00 Uhr, abends 4.30 Uhr.
Montags morgens 6.45 Uhr. Montags morgens 6.45 Uhr.

Neugasse 7 a, Kaufhaus Albert Würfenberg leiephon No. 2001.

◆◆ Aeusserst vorteilhaftes Angebot für Lampen und Winter-Artikel. ◆◆

Lampen und Beleuchtungs-Artikel.

Küchenlampen 2, 1.25, 95, 85, 68, 48. 28 Pf.
115chiampen - 10.50, 8.50, 6.50, 4.75, 3.75, 2.40, 4 65 im
Hangelampen
nachilampen 1.35, 65, 40, 38, 30 pr
~ 310 mpcm · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4431dmpen (majolika-Bassin) 14.50, 10.50 0 8.75 7 _ w
Ampein 7.75, 6.75, 5.25, 4.50, 2.50, 2.40 M
Lampengiocken
Lampenschirme "Papier" 95 65 25 45 De
granadiver, nur eine anerkannt gute Qualitat on pr
ogskyllinger, verschmolzen, doppelt gekühlt
Perroleumzviinder
Selbstzünder, "Konus"



Winter-Artikel.

152 of a real field of the last of the las
Wärmflasche solld verzinnt 1.65 M.
Kohlonkasten in Consilian 1.65 M.
Kohlenkasten in Gusselsen u. mod. Formen von 98 Pf. an.
nonienkasien mit Deckel, hilbech dakon 2 50 2 50 ac ne
Kohlenfüller, extra stark, fein lackiert 1.50, 1.25 1.— M.
Kohleneimer
Kohlenschaufeln
ionicipendulani
ruerzangen, sonr sond
Stochelsen, stark
Hardleleten 18, 15, 12 Pf.
iterdicisien, vernickeit 1.25. 80. 65 Pf
Herdleisten, vernickelt 1.25, 80, 65 Pf. Petrolkannen von 1—5 Ltr. Inhalt 1.20, 75, 50, 38 Pf.
Ofenschirme, 1-, 2- u. 3-teil. 10.75, 7.90, 5, 4.25, 2.90 M
Ofennas of the Market 10.75, 7.80, 8, 4.25, 2.90 M
Ofenvorsefzer 3.25, 1.50, 1.25, 90, 55 Pf.

Grosse Posten in Glas, Porzellan, Steingut etc. zu unerreicht billigen Preisen.

Glas.

Hyazinthengläser	8 u. Stück		
Glasleuchter, hoch		15	Pf.
Honiggiäser mit Metalldeckel, Bierservice (Krug u. 6 Gläser),	(1 Pfd.)	12	Pf.

Gelegenheitsgeschenke

in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Porzellan.

Kinderbecher, bemalt Gotdrandtasse mit Untertasse Tasse, bemalt, " Kindertasse, bemalt, mit Untertasse Barttasse mit Untertasse, bunt Kaffee-Service, 9-teilig, hübseh	14 Pf. 14 Pf. 8 Pf.
dekoriert Mk.	1.75.

Wasch-Garnituren

5-teilig Elfenbein komplett 1.6. Preiswerte Neuhelfen 2.50, 3.—, 3.50 bis 9.—

Steindut

HOW THE PARTY OF T		
Spelsefeller tief und flach . Stück Haushalfungsfonnen in hübschen	5	Pf
Mustern Stück Gewürzfonnen, hübsch dekoriert, St. Safzschüssel, 4 Stück, bunt, zus.	18 5 32	Pf
Oberfassen, gross Ia, bunt, Stück .	68	Pf

Komplette Kücheneinrichtungen in jeder Preislage.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Wirte, Wiederverkäufer und Pensionen.

Deffentliche Berfteigerung.

Camstag, den 2. Robember b. 36., mittage 12 Uhr, werden in bem Lagerhaufe ber "Speditions. Bejellichaft Biesbaden" am Beftbahnhoie babier:

23 Gade Beigenmehl, 14 Gade Roggenmehl, 9 Sade Aleie

als Bfanbftude gegen bare Bablung öffentlich verfteigert. Biesbaben, ben 31. Oftober 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.9487

Am Freitag, den 1. November er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Rirch gaffe 23 babier swangemeife gegen gleich bare Bahlung:

18 Semden, 1 Standuhr, 1 Regiftriertaffe; hieran anschließend freiwillig:

1 großer Ladenschrank mit Glastüren u. Spiegelicheiben, 2 Caden= 2 Schaufenftergeftelle, 1 Ladenkaffe

fast nen in gutem Buftanbe.

Semrau,

Gerichtsvollzieher fr. A. 9489

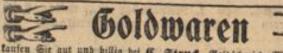
Befauntmachung.

Freitag, Den 1. November 1907, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotate Schwalbacherftr. 7 hier :

1 Gdreibeifch. 1 Billard mit Bubehor, 1 Ronfole, 1 ovaler Tijch

bffenetlich zwangsweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.



Berffiarje für Reparatur- und Rengrheiten, Rein Baben,

Barant, eine tagt, frifche wirtt. fcone Sendung. 30 ff. M. Der! 13 marin Brather. eb. 2 Ptd.
Dol. ff Auchob. 80 ff. Sprott. 1 Pfd. Sarbell. fer. n. 1 Sect. Lachs Lin. 11f. nur 3 1/4 M. 206/60 franto m. Berp. g. Rch. E. Degener Grogoerid. Swinemunde, 228 C.



Alebernahme.

Meinen Freunden und Gonnern, fowie ben bei mir vertehrenden Gaften gur Rachricht, daß das Gafthaus

Frauenfieinerftrage 3, fünflich an Deren Beinrich Beis, bisher bei herrn Garth Rheingauer Dof tatig, am 2. November übergeht.

Für die vielen Beweife treuer Unbanglichfeit beftens danfend, bitte ich dasfelbe Bohlmollen auf meinen Rachfolger übergeben gu laffen.

> Mit achtungevoller Ergebenheit Rarl Diefenbach.

Bezugnehmend auf Obiges werbe ich flets befrebt fein, bas mir übertragene Bertrauen ju rechtfertigen und hoffe ich, daß auch meine Freunde und Befannte bei mir verfehren merben.

Dochachtenb

9467

3. 2. Seinrich Beis.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Zahnarzt Zentuer. Rheinstrasse 71 Telephon 3928 Dr. med. Fischer, Adolfs lice 49, 9

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den I. November.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagen-Ausflug (Mail-coach) Nerotal-Fassnerie-Chaussechaus-Klarental und zurück. Abfahrt vom Kurhause. 3 Uhr nachmittags. Fahrpreis 5 Mark für die Person. Karterlösung bis 1 Uhr an der Tageskasse.

Abonnements-Konzerte.

+ Städtisches Kur - Orchester + --Leitung: Kapellmeister Herr Nachmittags 4 Uhr.

Ouverture .Die vier Menschenalter* Frz. Lachner Romanze Es-dur A. Rubinstein Vorspiel zur Oper "Romeo and Julia" Ch. Gounod Festpolonaise Ouverture "Im Herbst" Lassen Musikalisches Füllhorn Die Schünen von Valencia, Walzer Berlin-Wien, Marsch J. Lehnhardt

Abends 8 Uhr.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister.

Deutscher Opern-Abend.

1. Onverture zur Oper "Fidelio" E-dur . L.v.Beeihoven
2. Romanze a. d. O. "Die Hochzeit des Figaro" W. A. Mozart
3. Phantasie a. d. O. "Der Freischutz" C.M.v Weber-A.v.d.Voort
4. Ballettmusik aus der Oper "Der Prophet" . G. Meyerbeer
Walzer-Redowa Schlittschuhtanz Galopp.
5. Largo aus der Oper "Xeres" . G. F. Händel
Orgel: Herr E. Wembener
6. Tonbilder aus dem Musikdrama Die Walküre" R. Wagner

6. Tonbilder aus dem Musikdrams "Die Walkure" R. Wagner

Ronigliche Schaufviele,

Freitag, den 1. Rovember 1907.

Jphigenie auf Tauris.

Schaufpiel in 5 Aften von Goethe.

Anjang 7 Uhr.

Gewöhnliche Breife.

Bergeichnis

ber in ber Beit bom 21. bis einichließlich 28. Oftober 1907 bei ber Roniglichen Boligeis Direftion Biesbaden an gemelbeten Fundjachen.

Befunden: 1 Sundehalsband, I Salsletten mit Anhanger, ein Armband, 1 Bortemonnale mit Inhalt, 1 fatholifches Gebetouch, 1 mehrteiliges Medaillon mit bier Bhotographien, 1 Brenner bon einer Lampe, 1 Badden unbeschriebener Boftfarten, 1 Bederuhr, 1 Dhrring, I Bfandidein, 1 Gelbftfid, I Aneifer.

Bugelaufen; 2 Sunde.

Biesbaden, den 28. Oftober 1907.

Der Polizei. Prafident.

Wie alljährlich veranstalten wir nach beendigter Inventur auch dieses Jahr einen grossen

welcher heute beginnt. Wir empfehlen folgende Gelegenheitsposten:

2.75
2.90
1.50
75
95
2.75
1.10
85

i	Hite, guter Wollfilz, schwarz und farbig Mk	1.90
ı	Hite, schwarz, steif	2.10
	Hite, engl. und ital. Haarfilz , ,	
Ì	Mützem für Reise und Sport	45
	Mosenträger, Gummi, sehr haltbar "	85
_	Regenschirme, solide Qualität, ,	
1	Kragenschoner, eleg. Dessins "	75
	Marawattem, alle Fassons, 0.15, 0,45,	65
	(m. 1.) Delitary v De l'art # 93	1 32 8

Einen grossen Posten Kragen (m. kl. Fehlern) 1/2 Dizd. Mk. 1.20

hermanns & Aroikheim Langgasse 28.

Nachtrag

Miethgeluche

Geincht per 1, 3an, 1908 fcone, modern

6-Bimmer= Wohnung.

Geff. Off, mit Mietpreis unter 0. 3. 250 an ben Berfag bes Biestabener General . Angeiger" 9425

Vermiethungen

Mauritiusftr. 3, 2 Gtage, r. 4 Bimmer, Ruche und Bubebar per fofert git bermieten. 9436 Rab, bei Bilb, Gerbardt

Bobn, von 520 M. en ju vm. Rab. Architeft D. Gurg. 9449 Jahnfir. 7, ich Frontip. Webn., 3 Bim. und Ruche p. 1. Jan.

Bohn (Bbb, 1.) fol. ob. fpater ju verm. Raberes bei Frau Schloffer, Jahmte. 2. 3. 9479 Philippebergftr. 28, 3., 3 3., 28de. Mani. und Reder für

M 420 m. Rachiag per fofort Bleichftr. 41, Sto. Dach, fcone

Diffin-Bohn, an fl. Famile per L. Rob. ober fpat, jn bin, Rob. Bureau, Dof r. 9471 Mauritiusfir. 3, 2, t. ger, ich. Dachflodmobn., 3 Bimmer, Ruche. Bang, Reller u. Trodenfpeicher

Der fofort ju verm. Rellerfir. 13, icone Dadmoon. Bimmer u. Ruche auf gleich

ober fpiter gu b.emirten. B.-B. im Abidt, ebenf, Dadine Etb., n. berg, gl. od. ip. Rab.

Eine Wohnung v. 2 Bimmern und Ruche ift in einem Berrichafte. baufe gegen Uebernahme ber Ber-waltung fefort an Familie obne Kinder abzugeben, Refieltanten wollen ihre Abreffe unter E 29. 9425 an b Erp. b. Bi richt 9424 Moritifte. 64. D., r. St., gwei Simmer (leet) unt fen. Eing., event, Bimmer u. Ruche fofort

Dachwohnung, 2 ob, 3 gia. und Ruche, per 1. Rop. in berm. Rab. Moripärage 28. Bigarren-Loben. Lothringerfir. 5 n. 6, Reuvan.

Bobnungen v. 1 n. 2 Zimmern im Oth., fowie Werffidten ju berm. Rab. Zietenring 2, p. r. Architeft & Sarg. 9448

Bleichftr. 41, Dib., ich große 1s gim.- Bobn. an fl. Familie per fofort eber fpater ju verm. Rab Bureau, hof r 9170

Erbadjerftr. 4, part. r., mool. Manfardgim. an rub. Berjon fur modennich 2,50 Mart gu permieten. Ceerobenftr. 18, gib. 2 Gt. t.

erb. anftanbiger Dann ichones Belleritfite. 14, 1. St. t. gwei beffere Arbeiter erbalten fcomes

9408 Rengaffe 16, 1. St., ein mob., Bimmer mit Raffee ju ver-

Romerberg 28, s. L, mad.

Bimmer gu berm. 28alramftr. 25, 2. r., möbl. Bim. mit ob. obne Roft vermieren.

Beftenbftraße 11. bei müger, matt Bim, gu perm.

Dellmundftr. 27, beigh, Mani. au permielen. Drubenftr. 10, hta., 1. fints. ich. mobil. heigt. Bimmer biflig

Dellmundftr. 40, 1., Simmer an verm.

Laden.

Schoner Laben mit 2.8immer-mobn, und Bubeb, per fofort billig ju veren. (Gebr geeign, für Frifenr-Gefchaft). Rab, bei Frau Echloffer, Jahnftr.

Raben (2 Schaufenfler m Labensimmer) per fofort ju berm. Bilh. Gerhardt, 3 Mauritinsftrage &.

Charnborfiftr. 19. Wertftatt od, Lagerraum zu perm, 276 ! Schanpiay 4, 2 2Berit, and alle Conerranne t, bin, 4637

Marftrafe 26, ein Vagerplat, eingefriedigt, mit Schenne und Stallung ju berm. 9462

Offene Stellen

Mugebenbe Bertauferin gur Mushife gel. Stehlmarengelchaft, firchauffe 84.

Tüchliges Alleinmädchen and Monatefran ober Dabden für bie Stunben von 8-4 Uhr Raifer FriedrichiRing 84, 2.

für fleinen Saushalt gelucht. Rur folde, die einen befferen Saushalt grundlich verflegen, wollen ibre Abreffe einfenben u. B. 9490 an bie Erp. b Bl.

Suche tuchtige Rochin 50 M., Saus. Rind - Alleinmabd, 35 M., mouatl in gut. herrichaften. Stellenburean Dagba Glembowihli. 25 örtiftr. 13, 2

Tüdliges Monalsmädden ober unabhängige Grau für Reiper, Mbeingauerftr. 5.

Reinl., fabtlunb., fautionbfabige

llebernamme emes Dilchver. faufes geindt, Referengen erbet, 9285, in b. Erp. b. Bi.

Verkaufe

Gine Rommode. ein Bett und Rleiberichrant billig gu vertaufen

Dianienter, 8, Stb. Eine eiferne Diletanten Diegbant und ein Papageifang bill, gu pt. 9459 Geisbeigftr. 9, 1

Breat. neu, menig gebr, gu berl.

neues

gu verfaufen, et, gegen leichtet Salbverbed ju vertaufchen. 43:0 Raft, in ber Grp. b Bi

Empfehte rote Dompiaffen 13—5 M., Stiegligen (Dibeifinfen) rote Stockfinten 3 M., Betfiae, Rottehichen 2 M., Schwarzspie, Gradmitden Schmäger 5—6 M., Guch und Grünfinfen 1.50 M., Arenzichnäbet 2 M., Amnern, Waldtauben, Meisen, Wellenstitiche in großer Answahl 9451

Rieith. Gleonorenftr, 10, a. b Bertramftr.

Kabinett-Flügel

von Rape (Dreeben) jofort bill. Monifsallee 6. Stb. part.

Billa

Ede Magbeburg. (verl. Reu-borferftr.) und Grip-Ralleftr, nachft bem Baupebabnhof, herrichl. m all. Bequemildfeiten ausgeft. Rab, bafelbit ober nebenan im Banbureau Biebricherftr. 20, fout.

Kaufgeluche

fauf, gel Mng, m. Preidang

Arbeitspferd ju toufen gefucht.

Dff. mit Breis unt. DR. 9165 on bie Erp. b. Bl.

Diite

werben did und flott garniert, fowie Bugarbeiten famtl, Urr bill angelertigt Bothringerftr. 4, 1.

Klavierstunden

Bertha Bidel, Phrenologin Langgaffe 5, im Borberg, 9482

Willy Vierath (Berlin). Freitag, 1. November, abends 8.30 Uhr, 色於照

für

HX

P.C _____

Gurechumgsaftze: 1 Frank, Lira Lel, Pesetz: 80 F. 2 Mark, I Gulden Ceterroichisch-ungarischer Wahrung:

Kaisersaal.

Für Damen und Berren.

Thema:

BEARS ILL

Mus dem Inhalt bes Bortrages :

Bas ift Somojerualitat? - Die Somojernalitat in ber Beididte. - Untiefen und Berirrungen im Beidiechteleben. Beibmanner und Mannweiber. - Der § 175. - Gleichgeschlichtliches Empfinden und gleichgeschlechtliche Betatigung. - Die Opfer bes Erpreffertums.

Gintrittstarten 60 Bf., referv. Blat Df. 1 .-, an ber Abendtaffe und im Borverfauf im Raiferjagl.

Bekannimachung.

Freitag, den 1. Rovember er., mittage 12 Uhr, werden im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier :

1 Rlavier, 1 Biifett, 1 Rleiberfdrant, 1 Diman, 2 Geffel, 1 Raffenichrant, 1 herrenidreibtijd, 1 Bild; 1 Raffeeröfter, 2 Gade Raffee ze. zc.

biffentlich meiftbietend zwangemeife gegen Bargablung ber-

Biesbaden, ben 31. Oftober 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher. 9488

Messer entwandt. — Zum Glüd war die Bersetung keine allen erhebliche und heilte normal. Geis stand beute vor der Strafkammer unter der Anklage der vorsäulichen Körderberberlehung. Er behauptete, er habe nicht die Absicht gehabt, seinen Sohn zu verleben. Er sei, als er das Wesser, weil es ihm in der Tasche unbegnem geworden, in der Sand hielt, gegen den Sohn gesallen und habe ihn babei ohne Absicht verleht. — Der Sohn und die Tochter machten von ihrem Zeugnisverweigerungsrechte Gebrauch, die Ehefrau legte zwar Zeugnis ab, suchte aber ihren Gatten so viel als möglich zu entlasten. Während der Staatsanwalt ein Jahr wider ihn beantragte, lautete das Urteil auf 6 Monate Gesangnis.

* Aurhaus. Morgen, Freitag, abends 8 Uhr findet im Abonnement im großen Konzertsaale des Kurhauses "Deutscher Opern-Abend" des städtischen Kurorchesters unter Leitung des Herrn Kurkapellmeisters Ugo Afferni statt. — In dem Konzertsaale des Baulinensstag, den 2. und sinden, wie wir bereits mitteilten, am Samstag, den 2. und Sonntag, den 2. November, je zwei Borsübrungen französischer Lustspiele, und zwar nachmittags 4 und abends 8 Uhr, statt. Herr Tirestor Kondand aus Paris hat aus Mitgliedern erster Pariser Bühnen eine Truppe gebildet, wir welcher er auf einer Tournee durch Deutschland begriffen ist, um auch dem Auslande französische klassische Lustspiele in der Ursprache vorzusühren, weshalb diese Beranstaltungen wohl ganz besonders das Interesse der Schüler höherer Lehranstalten erregen dürsten, namentlich wo gewährleistet ist, da die Künstler Mitglieder erster Bariser Bühnen sind, daß die Borsührungen in besonders reiner Sprache zur Darstellung gebracht werden. Nachmittags 4 Uhr sommt Le Bourgois Gentilhomme, Lustspiel in 5 Aften, und abends 8 Uhr zwei Stüde, nämlich Le Gentre de M. Koirier, Lustspiel in vier Aften von Emil Augier, und nach einer

furgen Paufe Les Préciefes Ribirules, Luftfpiel in einem

Aft von Wolière, zur Aufführung.

* Ein Esperanto-Aursus in Wiesbaben. Der Berband Deutscher Esperantisten beabsichtigt hier Mitte November einen vollständigen sostenlosen Kurfus der Weltsprache Esperanto für Damen und Herren zu beginnen, wenn sich mindestens 50 Teilnehmer sinden. Der Aursus dowert sechs Stunden (2 mal wöchentlich abends von 9 bis 10 Uhr), welche Zeit zum gründlichen Erlernen der sämtlichen Regeln des Esperanto völlig austreicht. Das Lehrbuch kostet 40 d., weitere Ausgaben entsiehen nicht. Anmeldungen, denen 15 d für Porto und aufflärende Broschüften und Schristen über und in Esperanto beizustügen sind, richte man umgebend an die Geschäftsstelle des B. D. C. in Leipzig, Carolinenstraße 12.

Conrad H. Schiffer. Photograph Atelier für künstlerische Porträts.

Taunusstr. 24,

onrad Tack & Ce. Burg

Alteste u. bedeutendste Schuhwaren - Fabrik Deutschlands, welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält.

= Nur noch 3 Tage ==

dauert unser Verkauf == grosser Posten Herbst- und Winter-Schubwaren ==

zu extra billigen Preisen!

Eilen Sie ehe es zu spät ist und decken Sie Ihren Bedarf für Herbst und Winter enorm vorteilhaft bei uns!



Stiller Teilhaber

mit co. M. 5000 tur Gabrit gef. DR 2500 Geminn u. Berginfung

garantiret Corntl Kapitalrudioblin; am 1. Ottob. 1908. 9311 Geft. Off, unt. W. 9311 an die Ern d. Bl.

Ein Herr

in ben 40er 3., evangel, lucht anftond Fraul, gweds heirat, Off. umer M. 9441 an bie

Gin junger, ret rauner, lang-

baariger Bagdhund entiauen. Gegen Belobmung abzugeben Ballmüblitraße 15. 1. Bor Aufauf wird ewarnt, 9440

werben u Mt. 2,90 u. Mt. 390 per 100 St. vertauft bei 9445

J. C. Roth,

Bilbelmftr. 54, Botel Cecife.

gu verfaufen

1 großer Spiegel m. Trumeau, 4 Stuble

2 Nebergieber 3u verlaufen 94: Raifer-Friedrich-Ring 18, 3.

Gine Biliale, gleich welcher Branche gu übernehmen gelugt. Raurion fann geftellt merben.

Offerten unter 2. 102 an bie

(frang., beutich, englifch)

Berlitz

Hellmundstr. 44, 2.

Sprachlehrinft.

für Grmachiene

LUISENSTFASSE 7.

Roln, Rrefelberfer, 47. 4996

School

Rebenverdienft.

Sprech-Appar. L. ffeitift.

Raten neuft Bereretung.

Erfitt, Reflett, menben

erfahrene Bebrecin

Mieblit. 13, p.

Si

Ten

unt

foll

ijt.

iten labe

her:

Repe.

ler ber blu

berb

Telephon 173 und 3488.



Mallenfildverkauf

Prima Schellsiche 2—6 pfündige Fische 30—40Bf., Cablian (ganze Fische) 25 Bf., im Aussichnitt 40 Bf., Badfische ohne Gräten 30 Bf., Werlans 50 Bf., Seehechte (ganze Fische) 50 Bf., ohne Kopf und Gräten 70 Bf., lebendfr. Rheinzander 1.20 M. bis 1.50 M., Bratzander 1.— M., lebendfr. Rheinhechte 1.— M., Rongets 80 Bf., Deilbutt im Ausschnitt 1.— M., Limandes von 60 Bf. an, Angelschellssiche 70 Bf., Angelsablian 60 Bf., Bander 1—1.20 Mf.

Rene holl. Bollheringe von 10 Bf. an. Seelachs 40 Bf. im Ausschnitt, frifden Matjesheringe 35 Bf., Salm im Ausschnitt 2 .- Mart, Eperlans 50 Bf.

Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf.

Täglich neue Sendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Flundern.

Meine Gifchhalle befindet fich jest in meinem Reuban

Marktplatz II., vis-à-vis der höheren Töchterschule

J. J. Höss, Fi-chhalle. 9455

Gegründet 1886. Nur feinste

Qualitäten!



Cabliau im Ausschnitt 40 Pf., große Schellsische 35, im Ausschnitt 50 Pf., kleine Schellsische 25 Pf.,

Bachijch ohne Graten 30 Bf., Grüne Heringe 25 Bf., Merlans 40 bis 50 Bf., Seehecht im Ausichn. 60 u. 70 Bf., ff. Tafelgander v. 80 Bf. an, hochfeinste Rheinzander (wie lebend) 1.20—1.50 Mk., kleine Steinbutte 1—1.20 Mt., Soles (Seezungen) Limandes, Heile butt, prima Nordsee. Schollen 60 bis 70 Bf., allerseinste Angels Schellsiche 60 Bf.

Mordfee-Cabliau, erfte Qualität, 60 Pf.,

Lachsforellen, rotfleifch. Salm im Ausschnitt von 2 Mf. an, lebende Sechte, Bariche, Rarpfen, Schleien, Forellen, Summern zc. billigft. Große Auswahl in marinierten und geräucherten Fifchwaren. Bestellungen erbitte frubzeitig-

Hoch zeit

ift es jest, Blumenzwiebeln (im Preife von 3-25 Dig.), Riefenschnaginthe in Glaber ober Erbe in pflangen. 3. G. Mollath, Camenhandlung, Martifte. 12, gegenüber Raisteller. 8015

Dieser Tage

wird ein Boften bauerhafter wichsleberner Schube für herren, Damen und Rinder und In Bortaif- und Chenicaur-Stiefel in iconer Ansführung billig verlauf. Abbit Ruswahl. 7554
Ptur Reugaffe 22. 1. St.

Dieje jon

fommt ein großer Posien Wichstederstiefel, sowie Rinderschusstiefel billig zum Bertauf E Marktstraße 22, I, Rein Baden.

Möbel

Betten, gz. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 4s. Rur beste Ouglusten, billige Preise. Teilgahlung.



22 Michelsberg 22.

Hmts Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1995

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritiusftrafie &.

Mr. 256.

mò TOTAL STREET

rto

50 nal 120en a pen

Freitag, den 1. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung

bie Berfonenftandsaufnahme u. die Bohnungsftatiftif betr. Diejenigen biefigen Ginwohner, bei welchen bie Dausliften und die Wohnungeblatter bom 15. Oftober d. 35. noch nicht abgeholt fein follten, werben hiermit höflichft gebeten, biejelben umgehend im Rathaus Bimmer Rt. 27. geff. abgeben laffen gu wollen.

Biesbaden, den 26. Oftober 1907.

ndit

112

ben

145

137

138

el

aЩ

Der Magiftrat. St. B. Dr. Scholz.

Befanntmachung.

Betreffend bie Reinhaltung ber Strafen. Ausgung aus ber Strafenpoligei-Berordnung bom 18. Gept. 1900 beam. 29. Mai 1905:

Bum Abfahren bon Baugrund, Geftein, Lehm, Ries ober Sand aus tiefgelegenen Stellen und Bau- pp. Gruben mit bon Bierben ober anberen Bugtieren gegogenen Laftwagen muß bon ber jeweiligen Musichachtungs. besm. Berlabeftelle bis gur nachft befestigten Strafe eine fefte, aus Bflafter, Bohlen ober Gifenbelag gufammengefügte Sabrbabn, in welche bie Raber ber Suhrwerte nicht eindringen fonnen, hergestellt und fur bie Beit ber Arbeit in bauerhaftem, sowie ftets reinlichem Buftanbe erhalten werben. Dieje Sahrbahn ift bon ben Fuhrwerfen anofchließlich ju benugen. Bor bem Ausfahren aus ben Gruben ist der an den Rabern der Juhrwerte hastende Bangrund und sonstiger Schmutz gründlich zu entsernen, um ein Be-schwuhen der benachbarten Straßen zu verhüten. Diese für das Absahren von Baugrund pp. maßgebenden Bestimmungen sind in allen Teilen auch für das Ansahren von

Baumaterialien zu Bauftellen bezw. Kenbauten zu beobachten.
Berantwortlich für die Innehaltung dieser Borschriften sind der Grundstückseigentümer, sowie der Unternehmer der Ausgrabung oder des Renbaues und binfichtlich der ordnungsmagigen Benugung ber Sahrbahn ber Gubrer bes Gubrmerfa.

Die Ladung eines Fuhrwerts muß feiner Tragfahigfeit und ber Leiftungefahigfeit bes Gelpannes entiprechen. Die Rabung muß berart verteilt und besestigt fein, baß fie weber pang noch teilweise auf ber Erbe ichleift, berabiallen ober ein Umichlagen des Suhrwerts berurjachen lann.

Sebe Bernnreinigung ber öffentlichen Straßen ist ber-boten. Als Berunreinigung gilt auch das Ansgießen, Fließen-lassen, Auswersen und Abladen von Blussiesen, Schutt, Ab-gangen seber Art, sowie das Derabsallen stüffiger oder leicht berftrenbarer Gegenstände von Wogen und sonstigen Trans-portmitteln. Hur sebe Bernnreinigung ist der Täter beraut-wortlich und zu ihrer sosorigen Beseitigung verpflichtet. Rö-tigensalls wird die Reinigung auf seine Kosten polizeisich ver-enlast. § 59.

§ 65. Wagen, Rarren und anbere Transportmittel, Die jum Fort. ichaften fluffiger und leicht berfireubarer Gegenftanbe bienen, muffen fo eingerichtet fein, bag fein Teil ber Labung auf Die Strafte fällt.

Sie muffen zu biefem 3mede überall bicht fein; find fie unbebedt, jo muß ber Rand bie Ladung jo weit überragen, bag biefelbe weber gang noch teilweise berabsollen fann, fie burfen baber nur gestrichen voll und nicht gewolbt belaben fein.

Werben Aufstellbretter berwendet, jo burfen biefe bei Rar-ren, beren Labung aus Schutt, Erbe und bergl. besteht, nicht unter 15 cm. Sobe und bei folden, beren Labung aus Sand, Ries, Roblen und Rots besteht, nicht unter 20 cm. Sobe baben; bie Aufstellbretter muffen auf die Wagenwande jest aufchlieben.

Die Banbe ber Geneppfarren, welche gur Beforberung bon Erbe, Schutt, Baumaterialien ober Roblen bienen, miffen o beichaffen fein, bag bie Rudwand minbeftens ebenfo boch ift, e bie beiben Seitentoanbe bes Bagenfaftens und ein Serabfallen ber Labung mahrend ber Gabrt vollftanbig ansgeichloffen ift. Alle Wagen und fogenannten Schneppfarren burfen boch-fiens bis jur Berbinbungsebene ber Stellbreiteroberfanten be-

Buwiberhandlungen gegen biefe Bestimmungen werden mit ber in § 75 ber Polizeiberordnung vom 18. September 1900 angedrobten Strafe (bis zu 30 K., eventuell 3 Tagen Saft) ge-

Borftebenbe von ber Koniglichen Boligei-Direftion bier orbnungsmäßig festgelegten Bestimmungen werben in Erin-lerung gebracht mit bem Bemerken, daß bie Augenbeamten bes ftabtifden Stragenbanamts angewiesen find, jeben Berft fi flegen vorstebenbe Borichriften gur Anzeige gu bringen, worau! Untrag bei ber Königlichen Boligei-Direttion auf Beftrafung, er Schuldigen gestellt werben wirb. Deftere Richtbeachtung ber Bestimmungen burch benfelben Unternehmer fann Ansiblug besielben bei frabtifchen Bergebungen nach fich gieben. Much berben überlabene gubrwerfe auf ftabtifchen Ablabeplagen nicht agelaffen, felbft wenn ber Fuhrmann im Befige einer Ablabe-

Biesbaben, im Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Dersteigerung von Bauplägen in befter Weichäftstage Wiesbadens.

Freitag, ben 8. Rovember b. 38., mittage 12 Hhr, follen im Rathaufe hier, auf Bimmer 42, gwei in der beften Weichaftslage Wiesbadens liegende

Banplage, nämlid : I. Ede ber Martiftrage und Langgaffe, mit 16,10 m Fronte in ber Martiftrage und 21,70 m Fronte in der Langgaffe und ca. 336 qm

II. Ede ber Lauggaffe und ber 6 m breiten Berbindungeftrage nach ber Detgergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und ca. 386 gm Grundflache

öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen auf Bimmer 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittagedienstftunden gur Ginficht aud. Wiesbaden, ben 22. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Mittwoch, ben 6. November b. 38., por-mittags 11 Uhr follen im Rathanfe, Zimmer Rr. 42, die nachfolgend bezeichneten Grundftude teile auf unbeftimmte Beit und teile auf 6 Jahre nen berhachtet werben:

1. Lagerbuch Rr. 7243, Ader "Raltenberg" 2. Ge-wann, 27 a 44 qm., hat 43 Obftbanme;

Lagerbuch Dir. 7529, Mder "Ronigftubi" 4. Gewann 66 a 20 qm, hat 63 Obftbaume;

Lagerbuch Dr. 8138/39, Mder ,, Rleinhainer" 2. Gewann ca. 59 a;

4. Lagerbuch Rr. 2834/35, Bieje "Cauftborn" groß

28 a 58 qm; 5. Lagerbud) Dr. 4483/84, Ader "Unter Schwarzenberg" groß I ha 9 a 68 qm;

6. Lagerbuch Dr. 4408, Ader "Huter Schwarzen berg" groß 23 a 4 qm; 7. Parzelle Rr. 214|173 Ader "An der Mainzer-

ftraße" groß 20 a 91 qm; 8. Rr. 173|73, Ader "Weinreb" groß 26 a 48 qm; 9. in ber Gemarfung Biebrich ein Grundstud linte ber Maingerlandftrafe, groß 54 a 22 qm;

10. Lagerbuch Rr. 2706,07, Bicfe "Bhilgustvies" feither ale Bleiche benust - groß 12 a 61 qm. Biesbaden, ben 22. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

betreffend den Berfauf eines Baublod's ju Bicsbaden.

Das bon ber Rheinstrafte, Rirdgaffe, Quifen. ftrafe und Comalbacherftrafe umichloffene, circa 10476 D. Mrtr. haltende Belande der Artilleric-Raferne gu Bicebaden foll mit anftebenden Gebauben in einem Baublod verfauft werden.

Die Frontlängen betragen :

an der Rheinstraße 88,55 Meter, an ber Rirdigaffe 118,35 Meter,

an der Luifenftrage 88,60 Meter und an ber Schwalbacherstraße 118,20 Dieter.

Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffigge tonnen im Rathaufe bier, auf gimmer 44 eingefeben ober bon da auch gegen Ginjenoung von 1 Mart bezogen werden. Schriftliche Offerten merden bis gum 1. Rovember

1907 an den Magifirat gu Biesbaden erbeten. Wiesbaden, ben 5. Juni 1907.

Der Magistrat.

Wirtschafts - Verpachtung.

Bom 1. April 1908 ab foll der Birtichafts. betrieb auf der Burgruine Sonnenberg nebft zugehöriger Bachter-Wohnung auf 2 3abre nen berpachtet merden.

Schriftliche Angebote find bis gum 1. Dezember b. 3. an Die Sturverwaltung eingureichen, wojelbft auch die Bedingungen zur Ginficht offen liegen. Biesbaden, ben 29. Oftober 1907.

Stadtifde Rurverwaltung.

Befanntmachung. Der Fruchtmarts beginnt wahrend ber Bintermonate - Oftober bis einschießlich Dars - um 10 Uhr pormittage.

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Etadt. Afgife-Mut.

- Nichtamtlicher Cheil

Connenberg.

Befannimadjung.

Die Bahlperiode der im Jahre 1904 gewählten Ditglieder und Stellvertreier der Steuer-Ausschuffe der Gejahres 1907 ab.

Bur den Beranlagungsbegirf der Gewerbeftenertlaffe III ift der Landtreis Biesbaden mit bem Untertaumusfreife vereinigt, für bie Gewerbesteuerflaffe IV bilbet ber Sandfreis Bicebaden einen Beranlagungebegirt fur fic.

Für die beiden Steuerflaffen find aus der Mitte ber Steuergejellichaften je 5 Abgeordnete und Stellvertreter gu wählen.

Bur Bornahme ber Bahl ber Abgeordneten und Stells . vertreter ber Gewerbesteuerflaffe III habe ich Termin auf

Montag, den 4. November d. 36., vormittags 11 11hr,

und gur Bornahmte ber Bahl ber Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbesteuerflaffe IV Termin auf

Dienstag, den 5. Rovember d. 38., vormittags II Uhr,

in bem Rreishaufe, Leffingftrage Rr. 16 hierfelbft, Bimmer Rr. 28, anbergumt.

Die Bahl findet für ben Beitraum bon 3 Jahren und gwar jur die Steuerjabre 1908, 1909 und 1910 flatt.

Bahlberechtigt find die in den betreffenden Gewerbeftenerflaffen veranlagten Gewerbetreibenden.

Ausgeichloffen von der Teilnahme an der Bahl find alle Gewerbetreibenden, welche auf Grund des § 7 bes Gewerbefieuergejeges wegen eines unter ber Grenge ber Steuerpflicht bleibenden Ertrages und Unlage- und Betriebefapitales von der Bemerbefteuer befreit find.

Baftbar find in beiben Rlaffen nur folde mannliche Mitglieder berfelben, welche bas fünfundgmangigfte Lebensjahr vollender haben und fich im Befige der burgerlichen Ehrenrechte befinden.

Bon mehreren Inhabern eines Gefcaftes ift nur einer mahlbar und gur Anonibung ber Bahlbefugnis gu erftatten.

Afrien- und anliche Geschichaften üben die Bahlbefugnis durch einen bon bem Geichafteführenden Borftande Bu bezeichnenden Beauftragten aus; mabibar ift bon ben Mitgliedern des geichaftsführenden Borfrandes nur Gines.

Minderjährige und Frauen tonnen bie Babibefugnis burch Bevollmadtigte ausüben, wahlbar find lettere nicht.

Bird bie Bahl ber Abgeordneten und Stellvertreter feitens einer Steuergejellichaft verweigert ober nicht ordnungegemäß bewirft, oder bermeigern die Gemahlten die ordnunge gemäßige Mitwirfung, jo geben bie bem Steuerausichuß guftebenden Befugniffe fur bas betreffende Steuerjahr auf den Borfigenden über.

Die Bahler und Bevollmachtigten haben fich burch bie Gewerbestenerbenachrichtigungsichreiben ober Steuerzettel fur das laufende Steuerjahr begim. beglaubigte Bollmachten gu legitimieren.

Biesbaden, den 15. Oftober 1907.

Der Borfitenbe

bes Steuer-Musichuffes ber Gewerbesteuerflaffen III und IV. 3. Rr. III. 3384 bon Brimburg.

Borfiebende Befanntmachung wird ben hiefigen Gewerbesteuerpflichtigen gur Renntnis gebracht. Connenberg, den 19. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter

Buchelt.

Bekanntmachung.

Mm 14. Rovember 1907, vormittags 10 tthr, wird an ber Gerichtsftelle Bimmer Rr. 67, das ben Rinbern bes Badermeifters Philipp Coupp in Biesbaben -Ottilie, Sugo, Anna, Bilhelmine, Alfred, Dedwig, Emma und Silda Schupp gu je 1/s gehörige Bobuhaus mit Dof. raum, Seitenbau und Eduppen in Biesbaden, Dochftatte Rr. 4, Rartenblatt 102, Bargelle Dr. 62/15 2c. pon 3 ar 74 qm Größe und 2950 = 800 und 50 Mart Gebaubes fteuernugungswert zwangsweife verfleigert.

Biesbaden, ben 5. September 1907.

Ronigl. Amtogericht Abt. 1a. 5879

gut kaufen will!

Freitag, 1. Robember 1907.

Wer Wert legt auf gute und gediegene Qualitaten und schöne Passform in Wer Kenner ist von wirklich guten

such die feinsten Qualitäten in Wer kaufen will enorm preiswürdige schon einmal bei mir kaufte seine

dem ist es längst bekannt, dass es von jeher mein Prinzip ist, nur beste Waren zu wirklich sehr billigen Preisen zu verkaufen. In letzter Zeit abgeschlossene grössere Gelegenheits-Einkäufe setzen mich in die Lage, meinen Kunden grössere Vorteile zu bieten als je zuvor, sewohl inbezug auf Preis als Qualität. Sehon durch Ersparnis der teuren Ladenmiete kann ich meine sämtlichen Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufen. Die gewünschten kalbledernen Schuhe für Herren, Damen und Kinder sind wieder eingetroffen.

Ein Versuch überzeugt und macht Jedermann zu meinem dauernden Kunden!

Kein Laden, Neugasse 22, I, Stock gegenüber der Eisenhandlung des Herrn Zintgraff.





Bingfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.

Jeden Freitag KölnerKonsum-Frijde Geschäft Wellritiftraße 42 Telephon 445. Jeden Samstag Prima junge Ganfe Drima Prima junge Sahnen Fifthe un Prima junge Rapaunen Gefliigel. Suppenhühner.

In dem Möbelhaus Bleichstraße bon Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche hier am Plage in allen Sotien recht folibe gearbeiteten wenen Möbel in jeder Preislage.

Kompl. Brantansstattungen nach jebem Bunich und jeber Pristage, Ferner: Abteilungen und großes Lager flets in

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolfter- und Schreiner-Wertftatte im Saufe, Arbeiten werden angenommen und gewiffenbaft bejargt. Wer Geld fparen und boch gut kaufen will, bejuche bas Wobel-band Bleichftrafe 18, Zel. 2787,

tommen tann man nur bann, wenn man feine Ausaaben einschränft und boch teine Rot leibet!

wie Einzuge, Baletote u. Joppen für Berbft u. Winter in neueften Faffons, beien, mobernen Stoffen, tabellofer Diafe Erfate Berarbeitung eingutanfen, bieter fich jebermann bie befte Belegenbeit in

Marfiftr. 22, 1. Speziolgeschäft für Gelegenheitskäufe im Saufe bes Borgellangeichaftes ber Firma Rub. Bolf.

NB. Dade auf meine enorme Auswahl in Chubwaren auf-

Bewährtes System in bekannter Güte. - Dauerbrand für jedes stückreiche, nicht backende Brennmaterial. — Einfachste Regulierung und absolut sicher gegen Kohlenoxydgase.

Irische Oefen etc. sowohl in schwarz, vernickelt, bemalt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein,

Schwalbacherstr. 41. Geschäftsgründung 1861. Telephon 2098.

Herren Anzüge u. taufen Sie que und bidig nat 516.

Männer-Lurny



(Gefangriege).

Sonntag, 3. November, abende 81/4 Uhr,

Turnhalle Platterftraße 16:

(Dolksliederabend)

unter gutiger Mitmirfung ber herren Krombach und Born (Bioline), bes herrn Martin Alter (Bag). Chorleitung: Derr Rongertmeifter Lindner.

Dach bem Rongert :

Ginlaftarten find gu erhalten bei Serrn Noll, Schneibermeifter, Bellripftrage 1, Deren Fritz Engel, Rirchgaffe 7

Die Gesangriege des Manner-Turnvereins.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Wein-Salon mit Nischen.

Spezialität:

Russisches Buffet, reichhaltige Tages- u. Abendkarte, Diners u. Soupers.

Von 8 Uhr abends an:

Im Möbelhaus Alb. Heumann

Selenenftrafe 2, De Gingang Bleichftrafe, fauft man gu ben bentbar billigften Breifen alle Arten

lack. und pol. Mobel und Politerwaren. Spezialitat : Romplette Braut-Musftattungen.

Transport frei. Gigene Zape ierermertftitte. Bitte genau auf meine Firma gu achten!





ug. Kunz, Wiesbaden

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325,

Der Arbeits: Madweis Wiesbabener "General

Mnzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Gr. pebition Mauritimbitr. 8 angefchlagen. Bon 41/9 Ilbr Rachmittags an wird ber Arbeitemarft foftenlos in unfreer Erpedition per-

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tücht. Coneider Prant, Borthfrage 13. Jung. Bodenfdneiber gelucht

Rariftrane 28, IR. Ein tudriger Bubrfnecht (endt. Meingerfir, 35, 838)

Junger Buriche grfudit

General-Anzeiger. Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis, Ed 574 Rathaus. 2d 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Prauen.

Sandwerfer, Gabrifarbeiter, Tag-Rrantenbfleger und Arantenpflege.

rinnen, Bureau- u. Berfaufsperfonat. Röchinnen.

Allein. Sans., Richen- und Rimberniabden. Baid., Bus. u. Monatsfragen.

Laufmadden, Büglerinnen u. Tag lobnerinnen.

Jentralstelle der Bereine: Biesbadener Gasthof und Badehaus-Inhaber", Genfer Berband', Berband deutscher Soieldiener', Orts. verwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernd verlangt 640 &. Stein. Bilbelmir. 36. Züchtige Rod. und Zaillen. arbeiterinnen,

tüchtige Zuarbeiterinnen

Frau G. Sars, Grabenftrage 9, 2

Em Dadden für Ruden Sausarbeit p. 1. Oft, gel. Schier-fieine:ftrage 24, bart. 1. 6813 Mileinmadden,

bas fochen tann, ju dit rem allein. ftebenben Chepoar gefucht 707 Erbader r. 2 2 Et r. 7077

Alleinmädchen,

evangel, für fl. Sansbalt gum 15. November gefucht 9518 Ranentbalerftrafe 16. 3.

Junges Mabden fann bas Beifigeugnaben grundt, ert. +953 Rab, Damoachtal 19, Bob 3, Ortentides, füngeres

Mädchen

tagsüber ober Monatofran gef. Moolfehobe. Dies abener Muer 67.

Tugt. Baderinuen für fofort gef. Daue nb lohnenbe Befcharigung.

Bigarettenfabrit "Renes", Ein unabrangiges Monatos

madden, bas alle hausarb, ver-ftebt, jum 1. Dob gefucht 9116 Rellerfrage 6.

Bung, ordenit Laufmadden Comidt, Banggaffe 54. 2.

Zem Fischfortfragen

gabert. Frau gef. 3oh. Wolter, Elenvogengaffe 3 9363

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. [.. Stellen nachweis.

Unftanbige Dabch, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Sogis für 1 IRt. taglich, fomte flets gute Stellen nachgemiefen. Sofortober ibater geinchte Gruben, Rinber-Mleimmadchen. 401

Kauigeluche

Rteiner Berd gu laufen gefucht ivriedrichftr. 14, 1.

Gine gebrauchte mitteigroße Hobelbank

gelucht. Dff. u. G. 9385 an bie Gine nom gut erbaltene

Arcisiage ober Welle mit Lager gut faufen gef bei Beinrich Beder,

Franeuftein.

Bont gu verlaufen ober gegen ein fdweres Pferd gu ber-9411 Das in der Erpeb, b. Bl.

Verkäufe

1 6jähr. Adverpterd mit guter Garantie, fowie 10 St. Gerfel 6 Bochen alt find billig gu

Rab. Maffenbeim 90. Ein schönes Spitzchen geformt wie ein Gichbernchen if wegen Mange 5 an Raum billig ju vert. hellmundit. 49, i. D. 9323

Bernhardiner, prachtvolles Tier, pramijert, billig

gu vertaufen. Fritz Seeger,

Bierftabterhobe 8. Wolfsspige

(3 Diannden) ju vert. 88 Edwalbacherfir. 83, Sib. p Mene und gebrauchte Feberrollen ju vert.

Porfürage 13. B. br. Dienger. ob. Diligmagen, gebr. Stoblenrolle ju vert, Weilftrafte 10.

Vin gebr. Jagdwagen, Coupe billig ju vertanien herrnmübigaffe 5.

Ein neues Break prachtvoll fofort billig ju vt. 9287 Goldgaffe 18. Geffin elladen

Gin fliberpt. Ginf anner u. ein filberpl. Zweifpanner-ein filberpl. Zweifpanner-Pferdegefchirr tofort billig an 9286

Wribgaffe 18, Gefffirellaben. 2 neue ich, Landquet (eine und gweifpann.), fowie 1 neuer eiftt. Canbauer befond. Umftance halber febr billig gu verfaufen. 6. Summel, Blücherplat 3.

Break gu verfaufen

Rigrentbalerftr. 5, hart. L. Zweispänner-Geschirr

(geib platt.) wenig gebr., ju verf Saalnaffe 4.6, bei Raifer. 8929

1 Federrolle für 100 Mt. fof. bill ju of 9288 Gotbenffe 18, Geffingellaben.

Ein gebrauchter Metzger- od. Mildwagen

für 160 Mt. ju vert. Rubl, helenenftr. 3. Benchwagen in abnebi

Dedel gu vert. Oranienitr. 84. Genipanner-Weichter, Renfattel und Baum gu rert

Goldnaffe 12. Sattlerei. Ger. wengermag, auch ale Bieg.

transport-Bagen bi i. ju vert. 5653 Dranienftr 34.

En gebrauchtes Bett sill, g bl. 94 6 Ablerftr. 49, 9 frb., 9 Tr. r. Wegen Mangel an Raum bidig ab zugeben: Berrnichreibifc, Ruchen-ichrant, 1 Erfota mit Huntau. I Billard mit Bubebor, 1 Operationds ti'd. Musgiebtifch für 18 Berfonen, vollit, Labeneinrichtung m. Schub-taften, Reale, Bagen, Thete, ferner Einfpanner-Febermagen für alle Bwede greignet 9429 Jean Bid, Biebrich a. Rb. Reugaffe 6

17 Betten v. 12-45 Dt., Cojas, Rleibers u. Ruchenichrarte, Andgieb., Bimmeru. Ruchen-Tifde Stuble, Bilb u. Spiegel, Unrichte, Ruchenbretter, Tedbett u. Riffen, Rachtrifd Bold. Rüchenbretter, u. anbere Rommoben, Galerien, Bortieren u. vieles mehr (potibill. gu vert. Rauenthalerft. 6, p. 8347

Matragen, Seegr. 9 M., Bode 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Springr. 12 M., ju bert. 8249 Ranenthalerfir. 6, part.

Bu verkaufen Sabenichrant 2,20 mal 3,00 m, 1 Thete m. Gisichrant 2,20 m. 1 Schaufaften 250 m boch. 8798 DR. Benflegel, Friedrichftr. 50.

Aufoelbellen, bodip, neu, Matr. und Reil 58 Mf., fofort gu

Rauenthaleritr, 6, part.

Kinderbett eif. gut erh, biff. ju vert. 9276. Riebiftr. 18, p. f.

Gelegenheitstauf! Engl. Schlafzin set trichts (wie nen), beft, aus echeant, Bett, Baicht, m. Toilette, Racheleint., Racht. handeuchb. 225 Dt., ferner Galerieicht. 25, Steatifd 20, Stüble à 2 M., Itur, Rleibericht. 18, Stur, 26. Ruchenicht. 20, Sofa 25, Bertifos 32, 34 u. 36, Springr. 20, Matr. 15. Dech. 12 22. 7807

Frantenitrage 19, part Bangenbes Gosgiübticht unb Lyras fomplett je 4 Stud billig gu bertaufen

Miesifit. 18. b. L. Schwarzer Gebrod.Mugug, Größe 45, paffend für Tangichüler, 3 mai getr. (, 18 M. gu uf, 9407 Rab Marfeir. 12, bei Diebl. Rahmafcine 1/2, Jahr in Gest. billig gu verlaufen Bleidilt 9, Sth. b.

Ein Fahrradgestell jum Berfand eidlig ja verfaulen. Mauritiusftrage 8, Ernebitton.

Alepfel abzugeben Bleichftr 35, Stb. 1 Sta. n. Beibitr, 9, 1 Sta. 9403 Weinjaffer, friid geierrie, Rognat- u. Gubmeinfaffer in allen Großen ju vertaufen

Mirechtftrafte 32.

Conlinftrage 3, Billa, find Fenner, Türen eigene Treppe, Fugboben, gnies Schieferdach, Badfteine, Bauteine, Bauteine, unb Brennbolg billig abgugeben. 8652

Chrift. Bilgenrother. Me ne in fonfurrenglofer Lage liegenbes Reifenalwarengeich. modte anberer Unternehm, balb. balbigit berfaufen. Reueite tagl. Raffe 50 Dt. Offert, unt. IR. 9345 an bie Erv. b. Et.

Verictierlenes

Berioren

Schilbpatt Stiedongnette, Rolon-nabe rechte, Bebergaffe, Bangaaffe, gegen Belohnung a zogeben 9209 Sornerfir. 8, 3, r.

Derloren

am Mittwoch ein gold. Damenportemonnaic.

Mojugeben gegen Belobnung

Korallenkette

berfocen ben Dreimeidenftrafe bis Bismardplat, Abang, geg Befofin. Dreimeibenftr. 3, part. 9357 Stärkwäsche

wird flets' g. tigeln angenommen 9383 Steingaffe 29, Sob. 2. r. Bafde g. Warden u. Bugein unter chlorfreier Bebanblung mit

Benunung ber Bleiche wird er-beten und abgeholt. Fran Edient, €dadtitt. 22, Sob., 1. €t. 78:23 utkurse

werben grundlich erteilt 90 Rirchauffe 18, 1, 9016

Miden u Musbeffern wird angenommen Beber affe 56, 1.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb- u. Beigftiden) billigit. 5795 5795 Scharnberfift. 35, 7. Junger Mann manfat

engl. Unterricht gegen maffige Berechnung au geben. Dfferten unter B. B. 50 an bie Erp. b. Bl.

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, arraoffe 2, 11

Hall Hall, Schachter. 24, 8, St. Spreche. 10-1 u 5-10 Ubr. 7990

Seiratopartien. jeben Stanbes vermittelt reell n. bistret Brau Behner. Blomerberg 29. Mehrere febr R. rermog. Damen w. Beirat.

Breunhoiz, trodenes Abfallholy, bill. gu vert. Sammes, Stufffabr., Moright, 45.

Kleiner Beamter,

fol 1g. Mann mit fich. Gintommen, i, bran., baust, erz ig, Mabchen imeds ipot, heirat fennen ju ternen, Etwas Bermeg, erwaniat.
Off, n. D. A. 83 befürbert bie Erved, b. Bl. 4834

Biat in agen Rechtofachen, Blagen, fowie Befuche affer Ert Buro Deemes, Bleidfir. 15,1 Sprechteit c. 4-6 libr.

Rind, beff. Bertunft, m. gat einmaßige Bergutung ale Eigen angenommen. Differten u. U 241 an bie ET co. t. BL.

Für Damen!

Elegant garnierte Damenhute febr billig. Umgarnierung bon 50 Bfg. an Chiippebergftrafe 45.

Eierkiften, per Stild 40 Pfg., Beis ju haben bei 3. Sornung & Co., Sellmunbite. 41. 9212

Defen u. Herde

werden ausgepuht n. reparlert, Riefling. Rieblir 23. Sleifdabichlag! Rur 1. Qual. Rindfield 60 Big.

Ralbileifd 75 1. " Ralbffeifch 75 Roftbraten mit Anoden 80 obne " Benben (gang) formobrend gu baben 8821

Adam Bomhardt, Berberftr. 3.

Achtung! gleischabschlag! Prima Rindfleifch p. Bio. 64 Big., fowie Raluffeifch p. Bfo. 80 Big.

Metzgerei Acker, Balramfir. 17.

Einmach-Fässer M. Blum. Bleichte 12

Speifenaus Hurich. fil. Schwalbacherftrafe 14. Gnten billigen Mittage ut. Abendtifd.

Friedrichfte. 48.

Uif. Gerhard. Beftempfoblener Dufit Unterricht, porjug. Lehrfrafte. Einerit jeber-Brofpette enaris

Haar-Hausschuhe u Bantoffeln für Damen Beiren und Rinder, fowie Sausichube in Bilg u Leber mit in ohne Abiage, mit u. ob e Schnaden in verich Farben, Qualitaten und Groben non 50 Bfg an. 921. Rur Marfiftr. : 2, 1. (fein Saben). Telefon 1894.

Unr kurge Zeit bier! Sietl. miffenichaftl. Beurtedung Charafter it. Fibig. feit n. Form und Linien ber pand u. bes Ropies. 9155

Sprecht, v. 11-8 Uhr abenbe. Reugaffe 15, 3. Fr. Blessing.

Vergelden — Versilbarn, fotvie faintliche Beparoturen an Schniudiachen. Billigie Breife,

lite Mubführung. C. Strud, Goldidmicd, Martifit 19e, 9 Ut. Gingang Graben brafe 2

国上在10年4月1日 mit Ermels Blitzblank שבו חוצמים

Ma. Co. Beartin. Lothringerstrasse 4 II Aniaut pon Derren-Rieibern und

Schuhwert and Sohlen und Bleck

für Damenftirfel 2.- Lis 2,20 für herrenftieiel 2,70 bis 3.-Pius Schneider, Baben. 3520

Den herren Architetten und Ingenieuren empfteste fich im Bau u. Dafdinenzeichnen

3eichner

und Baufen bei billigfter Berednung. Rab. Dieblfir. 2. Sth. part.

Mündener Bier.

Ein hiefiges großes Bier-Reftaurant erfuche um Offert, unter 28 g. 100 über Lieferung bon Munchener Bier an bie Erned, b. Bi.

Gebe billig ab 9-3000 Obnichen, Ririchen, Bierbaume, Bier-

Ablerfir, 61, 9. Schreeb u. Babn-

boloidente Baltftrage.

merben cenau und bellig bebient Bilbelm Rod, Sonnenbergerar, 18. 9416

Speifehaus Mengergaffe 17. Mittage und Abendtifd. Raite und marme Getrante 9192 3nb. von Barner.

Gir Birte bei Depelluspen Gier-Boruchen, bei Safen-

braten Bicobadener. Spante Beiner's Maffaroni und Mubelfabrit. Namergaffe 17.

Oefen u. Herde megen Raumung bes Lagers bill. 9984 abguneben.

Gebrüber Mdermann,

Ein wahrer Schat alle darch jegendliche Ver-wagen Erkrankte ist das Berlämte Werk: Dr. Retau's Selbstbewahrung 64. verh.Aufl. Mit 27 Abbild Preis 3 Mk. Leuces leder, der an den Polgensolicher Laster feldet. Zu beziehen durch den Verlage. Magazin in Leipzig Neumarkt 24. u. durch lede Buchhandlung.

Kies.

Rafder Chrottelfies und Gartenfies with abgegeben, Ctuber'fden Ringofen

9tr. 2. Schierfteinerftrage, 9281

Angundeholz fein gesudien ver Bie. 2012, 2,20

Brennhol3 per Ber. DRt. 1,80 1784 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Doghrimernrage 96.

Bir haben billi; abgug.: Webr,

Wellbleche Pferdefrippen Gifenröhren

Gebrüber Adermann, Bu fenir, 41.

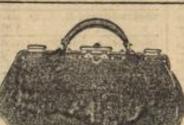
Geehrter Berr Apotheker! Ihre Cathe bat meine troden, echte angerft ichnell geheilt und fie daher gegen Flechten und Daut-eichlag febr zu empfehlen. Belleigh, 18./0. 05.

Aug. Blume. Diele Mino-Salle mere mit Erfelg gegen Beinfelben, Biechten und hant-leiben angemendt und ift in Tolen a 19tt. 1.— und 18tt. 2.— in den netiften Spotbelen vorrätig; fie in aber nur echt in Originalpading iveilgeführerst a. hirms Schubert & To., Beinsbelle, Bleichungen weile man jurist.

Zwiebeln

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf.

Dotheimerftrage 74, Carl Hattemer, Mheinftraße 73.



Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen, Handkoffer. Rucksäcke.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnensfrasse 10.

Gelegenheitsfauf! Die befannten Goodhear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Borculf und Rabmen-Arbeits-Stiefel für herren und Damen in vild, Faffons u. biverl. Sarien, Borculf-, Cheverang- und Wichsteber. Stiefel ofur herren, Damen u. Rinter fauft man am billigften im befannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitstäufe Tel. 1894. Rur Martiftr. 22, 1. Rein Laben. Tel. 1894

Blutwein

Bur Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Beidelbeerwein 1/1 Glafche

Carl Hattemer, Obstweinkelterei, Dotheimeritrage 74. Rheinftrage 73.

35 Pig. Feinsten holl. Angel-Schellfisch 45 Pfg. 30 Pfg. Feinslen Nordsee-Kabeljau, Ausschnitt 45 Pfg. Telefon 125. Friedr. Chaab, Grabenftr. 8.



beste Mk. 3 50, mit 4 Glocken Mk. 4.75.

bel meinen Weckern m. Schutzmarke "Peter Henlein", patentamtlegesch, u. Garantie bis zu 5 Jahren ganz unmöglich. Gute Qual Mk.3.—, 7185

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

Möblirte Zimmer.

Franfenftr. 15, 8. L mobi Simmer mit 2 Betten an 2 anganbige Arbeiter gu bm. 7075 Brantenfir. 27, 3. Gt. L, ein reini, Erb. erb. Bogtt.

Friedrichftr. 12, 3., eint. mabt. Bimmer gu bermieten. Briedrichftr. 44, Gtb. 1. ich mobl. Bimmer gu berm. 9079

Friedrichftr. 44, 8, St. linte.

Geisbergftr. 9. pt. gut möb! Bimmer m. feparatem Gingang

Grabenftrafe 20, mibl. Mans Gobenfir. 7, Bob., 2 l., mobil. Bimmer für 16 MRt. monatlich

Sallgarterftr. 8, Seb., 1. its., id mobi. Bim fof. ju vin. 9205 Sartingfir. 13, part., 2 leere gr. Bimmer und 2 leere Manfarben ju verm. Delenenfir. 2, 1. 1. jajan mobi,

Bimmer mit 1 ober 2 Betten Dellmundftr. 26. 3, Et. L. ein Bimmer mit 2 Betten fofort ob.

pater an 2 Gefchaftsfraul. Roft an bermt. Dellmundftrafe 34, 2. freundt. mobil. Simmer, fep. Gingang

au permieten. Dellmundftr. 36, 1. Grage frbl. mobl. Binn. (fep.), Rlavier, gute Benfton gu 1. Rovember

Dellmundftr. 36, 1. Gt., froi, mobl Sim. (jep.), Riavier, gute Benfion ju verm.

Dellmundftr. 36, 1. Et., gwet junge herreu erb. ich gr. Bimmit voller guter Penfion billig.

Schon mobl. Bimmer per fofort ju rerm. Rafe, bellmund. frage bart. 36, 6461

Sellmundfir. 40. 1. 1., ichbn mobl. Bim. mit ob. obne Beuf

Sellmundftr. 40, 1. ery, remi

Dannicger Arbeiter erbait Logis Bellmuneftr. 51, 3. B. 8709 Dellmundfrage 52, 1., erb. Arbeiter Logis mit ober obne

Berberfir. 27. p. r., 2 ig. Beute erb Stot u. Logid. Sermannftr. 21, 2. Ct. r. mobi immer in viit.

Diridgraben G, eine mob-Maniarbe on orbente lichen Mann gu vermieten.

Jahnfir. 22, 3. gr. mobt. Bim mit 2 Betten git bin Jahnfir. 25, d. . t., mibi. et dimmer in perm.

Rarifte. 37, L. r., etc. junge Mann gute Roit u. Logis für 10 Mit pro Woche, Stapellenftr. 7, 2., frei, most

Rellerftr. 17, bei ab. Blogbad erh reint, Arb. Schlafftelle 6006 Birdigaffe 23, 2 Gt. mb.l. Marenthalerftr. 5, Lagerraum

Zuifenfir. 24, Geth., 3. rechis, 2 mool. Bint. jut verm. 8073 Martifer. 13, u., joon moul Riminier an perm.

Meigergaffe 29, 2. dt., megr. Arveiter erhalten bil. Logis.

Mortiffte. 9, Mith, u rechts, erb. remlicher Arbeiter fcone Schlaftelle 9225

Moritifirafte 11, 1, bei Conjen, fein mabt. Bim, mit Bent, für Dert, 55 gn verm 9341

möbiertes Zimmer 10 Mr monatlich ju verm. 74:3 74.3

Wengaffe 12, Stb. 2 v. Mater mobl. Simmer gu vermieten.

Oranienftrage 27. möbliertes minter gu vermieten.

Dennieuftr. 35, 20tb. 3. L. motl. Bin. m. 2 Betten gu

Blatterfir. 112, nabe am Baib. Berbindung m. b Geftrifden, ichon mobliertes Bimmer mit n. obne Benfion ju bermieten.

Rauenthalerftr. 10, Body. r., mobil Blanj, an eing Berfon ther reinl. Arbeiter fofort gu 9265

Richtstr. 6, 845., 2.1, mooi. 9338 int. In Decisi. hiechtstraße 8, Sth 8, Er. i. ein febl. ich. Bim. au bm. 999

Rieblftrage 9, mobl. Barterre. gimmer und mobl. Manfarde gir

Freitag, 1. November 1907.

Romerberg 36, L orbemlicher Ribden Schlafft, erhalt, 7745 Romerberg 36, oth. 1. Ct. fann Dlabd. Schlafft, erb. 8592 Charnhorftftr. 9, ich. Emsimmerwohnung (part.) gu ber-

Gedauftr. 1, 2 Er. L., mibbi. Bimmer mit 1-9 Betten permieten.

Cedanfir. 6, Oth. p., mobi Rimmer in perm. Cedanftrage 11, Dtb., 1. ils., ein orbentliches Mabden erhalt

Cedanftrage 5. Sth. 1. St. L, möbliertes Bimmer gu ber-

Ceerobenftr. 11, Willb. part, mibbl. Bimmer an berr ober Dame gu berin.

Meiterer Derr ober Dame finber schönes behagliches Heim bei alleinfiebend, gebilbet,r 28tm. als Allieinmieter. Raberes Schierftrinerftr. 9, part. 3066 Schulberg 13, Bob. L recipes mibbt. Bim. ju berm. Schwalbacherftr. 7, 4.

Schlafftelle frei. Schwalbacherftr. 11, 1. mobil. Manfarbe gu berm. Schwalbacherftr. 27, Ditb. 1.

erhalten remt. Arbeiter Roft u. Cdiwalbacherftr. 37, Blitte b., 2 1, mobl. Bimmer gu ber-

Ediwalbaderftrage 33, 1. Stübchen leer oder mobil. biffig au bermieten. RI. Edwalbaderfir. 5, 2,

reinl. Arb. fann Schlafft erbalt. bei C. Bund Rt. Chwalbacherfir. 14, Bart. fc. mobl. Bimmer fofort gu rermieten.

Rt. Schwalbacherftr. 19, Rent. Lr, erh reint Mro. Roft und Logis bie Bode & 1 3 Mt. 9121 Batramftr. S, 1. c., ich. moot Bimmer fol. zu verm. 4856 Balramftr. 13, p. eine ant

Bairamar, 21, 205, 3, St. 0. Diad r erh. orbentl. Arbeiter Schlafft., pro Boche 3 Dr. m.

Bebergaffe 54, 2, mouteries Bimmer fofort ju Din. Weilstraße 19, part., ich. möb Bimmer gu verm,

Wellritfir. 19, Stb. p., mobi Bimmer ju berm, Wellrigftr. 19, 1. L, mon Simmer gu berm Westendstraße &, 8, Gt. moot

Binsmer frei. Weftendftr. 28, Bob, part. L. fcon mobi. Bal'ongimmer gu Weitendftrafte 26, u. L. em

mobl. Bimmer fofort billig gu 2Borthftrafe 7, a. b. Reinnr. 3 Et. Bimmer in 1-2 Beten m. ob. obne Benfion Rab. 3.

2Borthfir. 7, (an der Mbeinfir.) 2 icone mobl. Sim. (m. je 1 ub. 2 Betten) Schreibtifc baj. per 15. September ober fpat, git permieten.

Dab. 3. Etage bei Jacob. Bimmermannfir. 5, 2. Et. r. mobil. Wanfarbe gu um. Bietenring 7, Win. 2. emfach nibblierres Bim, gu verm. 8242

Läden.

Libetheibftr. 35. neuer iconer Galaden billig gu

Geräumiger Laden jefort ju verm. mit Mietnachlag. Ray. Bismardring 80, 3. Et. 1482

Renbau Bett, Dottheimer-ftrafe 28, iconer Saben mit Labengim, ob. L.-BL u. M. fof. ober fpater ju vermieten. 9865.

Geffeben m. 8 Schaufenftern Dopheimerfte, 19 fojort zu verm. Der Lage entjer. für Degialgeichofte aller Branchen febr geeignet, bajeibft Lagerranm ca, 3200 qm fofort gu vernt

Dotheimerftrage 80, Laben mit Wohning ju vermieren. 6 Raber 6 1. Stad 97

Dotheimerftrage 114 Ede gweiter Ring. 2 icone Baben, für Deggerei u. Bad rei gut geeignet auf fofort ju vm. 6231

Gleonorenftrafe, Laben mit Mobnung u. Bubeber gu verm.

1 Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Bagerroume, Labengim u. Bim Bobn, gu verm. Dab, bafelbit ob, Banburean, Rnaus-

Laden

fofort gu bermieten. 8412 Rah. Faulbrunnenfir. 4, Sutgefcaft.

Sologaffe 21, unmittelbar an Banggaffe, fof. ob. fvat. gu um. bei Rifdborn.

Laden

mit Babengimmer per fof. gu bm. Rab. Mauergaffe 21, Mebg. 9328 Morinftr. 45. Rabe d. Dauptbabnhofe, ich. geröumiger Baben, auch für Bureaugwede geeignet, per fof., event. auch fpat., gu vm. Mab, baf 1. Et. 8419

Rettelbedfir. 11, Maben mit fctelbedftr. 11. fof. 3u 7509 permieten. Rab, Gg. Schmidt 2. t.

Rettetbedfir. 16, ich. Edlaben mit 3-Bimmer Bobnung fofort ober fpater gu vermieten. Dab

Rauenthalerftr. 19. Baben m. Labengimmer für Grifeur febr gut geeignet preismert gu berm. Raberes bafelbit ober Sall-garterfir. 8. 4237

Richtfir. 2, ein Laben, 2 Bim. Reubau, zweite Ringftr. 2, verlang. Beftenbfir., fconer Laben mit 2.8im.-Bohn gu verm. Rib. bafelbft ober bei Schloffermeifter Daybach, Berberfirage 2. 1.

moberftr. 21, 2. St. fconer gr, Ediaben, Babengimmer, nebft Wohn, von 3 Bim. u. reichl, Bubeb., auch Laben oder Bobu, extra auf gleich ober fpater gu permieten.

Laben mit Wohnung. bejonbers für Schweinemengerei m. Burftausichnittgefchoft geeign, baf. teine Konfurren, ift fofort ob. fpater gu bin. F. 29. Ridolan, Mibesheimerat 17, p. 8722 Caalgaffe 4/6 Raben per joj. ju

permieten. Schmaibacherftr. 3, au b. Buifenu. Dotheimerfir., iconer gr. Saben bill. gir berm.

Edivatbaderfir. 38, Eduş geichaft, fleines Labenlofal auch für Burean geeignet, gu verm Der jest 15 Jahren von herrn

inuegehabte Galaben Gde Zaunuöftr. u. Geis. bergfir., vid-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Muril 1908 gu vermt. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabrat. me'er Blache, fow. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Zannus. ftrage 13, 1. Gt.

Webergaffe 16, tede Aurlage, Gdladen mt 3 Chaufenftern und Babengimmer gu verm. Raberes bafelbit bei Bitel.

3wei fd. Laden, 1. und Baderei febr gut geeignet, anf foiort ju verm. Raberes Dobbeimerfir. 114 ob. Bieten ring 5, 1. Et. r.

Bietenring 5 1 Loben, für Debgerei eingerichtet, auf fofor ju vermieten. Rab 1. St 437 Cotheim Baben billig gn berin Dab, 2Birgbabenerftr, 30. 740

Geschäftslokale.

Gärtnerei

in ber Rabe ber Aboifabote ca 6 Dorgen in Bohnung ju verbacht. Geff Angebete unt. 2. D. C. 19 bauptpofflagernb bier. Renban, Riebriderftrage 12.

große Beichafteraume mit gr. Bagertellern fur jeben Betrieb, auch ifie Autider geeign., gu pm. Tur Burean Do, Sprechpmmer

geeignet: 1-3, ev. o große belle Bimmer auf gleich ob fpater ju permieten, Mut Bunich mool, (aud) eing. B.) 67. St. 92beinfrage 103. 1. St.

Bieteneing 5 Baderei fofert Rambad, Gde Zatftrafte. Bicobadenerftr. 16a, gut-gebenbe Baderei, ebent mit Café, Buben mit Wohn., Wafferl., Gieter., Stallung, Remife, ber Reugeit entip, fot, ab ipar, ju berm. ob. ju verl. Der Befiger Bith. Berbe III., MaurerWerkstätten etc.

Wein-od, Lagerkeller

ca. 220 Duat. Mtr. crof mit Auf-jug, Baffer, Gas und elettr. Bicht, nebft Badraum, fur Dr. 600 per fofort ober fpater gu mermieten. 3:

Großer Lagerteller f. Erauerei ob. Bierbepot in ber Rabe bes Buterbahnh. fof. gu vm. Rab. Bluderfir. 30 2., b. Becht 5903

Tonbeimerftrafe 81, Renbau icone große Lagerraume und Wertfiatte per fofori eventi. früher ju berm.

Doubeimerfir. 88. fd. 2Bert. ftatte, ca. 60 D . MRtr., mit ob. ohne Bobn. ju berm.

Dotheimerfir. 111, gr. Bertftatten und Lagerraume, gan; ober geteilt fof, ju verm. 6767

Dotheimerfir. 122 feine Berfftatt für 120 ER. in verm., bafeibit großer Reller gu ber

Selle Bertftatt, ca. 60 D. D. event, mit barunterliegenber größeren Relleret, bief, eignet fich porg, für Blafdenbier, Mineralwaffer u. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mit 2-3im. B. fofort gu bm. Rab. Dobbeimerftrage 127 Rarl Guttler, 9112

Dreiweidenfir. 6, Batterre, t., Mteller für Maler ober Bild. hauer, ober audy für anbere Broede gu verm.

Emferftr. 40, 1 2Bertftatte, 1 Dadwehnung, 3 icone Raume per I. Rovember monati, 17 IR , 1 Manfarbe, monatt. 9 Dt. per fofort gu vermieten.

Glivillerftr. 1, Zorjahrte-Rebt ohne Stufen gu berm Belenenfir. 4, 1 ft. Werfhatt Ballgarterftr. 10, Gian jut vier Bierbe, Bagenremije und Futterraum m. u. ohne Wohn,

of, six berin. Rarifir. 39, großer Reller mit Erpeditionsraum, Bure, Mufgug. Stallung fofort ober fpater gu vermieten, Raberes Dagbeimerftr. 28, 3. 8698

Stariftr. 39, große heue Arbeitaraume, ep. m. Buro, Lagerraume. Reller, Aufging fot, ob. fpat, gu permieten, Raberes Dobbeim r-ftrage 28, 3. 8697

Startftrafte 39. Auto-Barage, groß ob, geteilt fof, ob. ip. 3 vm. Rarifir. 39, eieg. Stollung für 3 Pferbe, ebent, mit Remife fof. ober fpater gu vermieten. 8695 Nah Dobbeimerftr. 28 3.

Rarifir. 39, große Lagerraume fofort ober fpat, gu verm. Dab. Doubeimerftr. 28, 3.

Rarifir. 40, gr. trodener Maum. geeignet ale Bagerraum ober Bertitatt, per fof. ob. fpat. verm, Rab. Bob. p.

Rarifte. 40, ein Reller mie Baffer in Abfing, geeignet als Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober foater gu rermieten. Dab

Rirdigaffe 34. part., Photogr.ob. Materatelier mit Mebe

Dir Bafderei, Cepar, Baid tliche niblt Bugerraum per for, gu berin. Bleiche gang in ber Rabe. Naberes 1723 Leibringerftraße 4.

Rettelbedftr. 6, Bierteller, fomie Lagerfeiter fofort billig gu bermieten.

Trodene belle Lagerraume und Wertstätten bili; vermieten. Rab. Bhilippoberg-frage 16, part linte. 9073

Moritiftr. 11, gr. Lagerraume auch a.s Berffiette ju benuten, gu bermieten. Rheinftr. 107, 1.

Morinfer. 11, Rellerraume far Blafmenbiergeichaft geeignet gu Wab. Rheinur. 107, 1.

Edjarnhorfiftrafe 3, zieinere Bertfiatt, gein fur Maler, Capes gierer, Schreiner, gefa 30 Contr. barunger legendem ebenfo großem Lagerraum, gunt 1. Rovember jn vernt. Nah. bei R. Schmibt bafelbft. 2252

Rheinganerftr. 8, p. r., eine Berfftatt neuft Bagerraum, auch ale Burean in verm.

Roouftr. 6, Zorjaget, gr Boje für Mofait n. Toupl. eigner, jest Diobeigefcaft

Biro ca. 30 in evenil, mit ebenfo g. Lagerranm Scharnborfiftrafie 3 zu verm. 7112 Scharnhorfifir. 19 (nabe ber (Giefer.) großer Bofteller gu berm. Rab. 1. 2761 Chierfteinerftr. 22 Beint, m Padraum ac., fowie ein fleiner Logerraum gu verm. Maberes

Schwalbacherftr. 39 1 belle große Berfft, auf fofort und 1 fl. Berfft, fof ju sm. 8938 Baterlooftr. 3. 1 Recenhaus, a's Bureau bber Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Zimmer, besgl 1 große Wertfatt per fof. gu vm. Rab bei Rober, 2. Et 3521 Bertftatt mit Dof und Lager

raum, für jeben Betrieb paff. mit ober ohne Wohnung gu berm. Rab Weftenbftrage 20, Borberh. pari.

portfir. 22, ifcone bene Berfft für jeben Betrieb geeignet per fofort gu verm.

Pensionen.

Villa Norma. Pension Frantfarterftrage 10. Ren croffnet. 1. Rurlage. Zadellofe Stude. Baber. Hettrifdes Licht. Garten.

Glettrifches Licht.

Villa Grandpaur, Emferfir. 15 n. 17. Teief, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg Bimmer, großer Barren, Baber, porg. Ruche. Bebe Diatform.

Grundstück-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Bu vertaufen od. ju bermieten

Shühenfir 16. u. Walfmühlfirage 55, gejunbe Lage am Balbe (eleftr, Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Autpruden genfigend, Erdgeichos u. Obergeichos je 4 beim 5 gr. Bimmer, Bintergarten ic. mit bielen Rebenraumen, eine babon mit Auto-Garage, Rab. b. Gigenfumer 3. F. Subrer, Bilbelm-frage 26. Tel. 1726. 9497

Bu verkaufen,

Sous Norftr. 12, mit allem Bubeb., 2- mal 3. Bimmer-Wohn., Stallung für 4 Pferte, Garten u. Remije

Rab, Mauergaffe 6. Gelegenheitskauf

Bab Schwalbad maffin gerante Benfionebilla 10000 DR. unter Tarmert ju verlaufen. 8703 Off. unter R. G. 125 an bie Erp. c. Bl

Gin Haus im alten Stabttell mit gr. Sofranm

it. 2 Wertfiatten ju bert. Rab. in ber Expeb. b. Bil. 9379

Aleine Villa (Canbhans), 6-7 Bimmer nebft Bubehor per 1. 3an. ju mieten event. gu faufen gefucht.

Geff. Offerten unter 2. Q. 480 an bie Erped, bes , Bies. b abener Beneral-Angeiger". 94 0

Die Billa Cherusterweg par, 8, &ce Momermeg, Abolis-höhe (Halten Schillerfte), enth-ger. Diele, 6 Zimmer, Küche, Berenda, 2 Erler. Balt., Zentral-beigung, tomol. Babeeinricht: 1c., für 39 000 Bearf zu ber-kaufen. Rab. daf, ob. nebenan Romerweg 1.

Große OHOINH2-

24 Zimmer, Bentralbeigung ufw. bis-a-vis bem Aurhaus, fot, ju vt. Rab. Sonnenbergerftr. 9. 9113

Hübsche Villa,

an ber Raijauerftr. (Abolishube) beiegen, mit allem Romfort ausgefignet, außerft bill, ju verfaufen. Rob. Architelt Meurer, Luifenftrage 81, 1. Gt."

Paulinenschlösschen Wiesbaden.

Samstag, den 2. November und Sonntag, den 3. November, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

im Konzertsaale:

Verführungen französ, klassischer Lustspiele von Mitgliedern erster Pariser Bühnen

unter Leitung des Herrn Direktors Rouband aus Paris, Nachmittags 4 Uhr: Le Bourgois Gentilhomme.

Lustspiel in 5 Akten von Molière,

Abends 8 Uhr: Le Gendre de M. Poirier. Lustspiel in 4 Akten von Emil Augier.

PAUSE Les Précieuses Ridicules.

Lustspiel in 1 Akt von Molière. Eintrittspreise: Saalkarten 2 Mk. Galeriekarten 1 Mk. Karteuverkauf ab Samstag, den 2. November vormittage 10 Uhr. an der Tageskasse des Kurhauses' Haupteingang links und an der Kasse im Paulinen-schlössehen eine Stunde vor Beginn einer jeden

Die Eingangstüren des Saales und der Galereien

bleiben während der Vorstellungen geschlossen. Die verehrlichen Besucherinnen werden höflichst gebeten, die Kopfbedeckungen abzulegen. Städtische Kurverwaltung.

Rurhaus zu Wiesbaden. Zyklus von 12 Konzerien unter Milwirkung hervorr. Künstler. Dienstag, den 5. November, abends 71/2 Uhr

I. Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister. Solisten: Fri, Frieda Hempel, Kgl. Holopernsängerin aus Ber-lin (Koloratur) Herr Floritzel von Reuter (Violine). Orchester: Städtisches Kurorchester.

im grossen Konzertsaale:

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister Afferni.

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reihe 4 Mark, I Parkett
13.-22. Reihe 3 Mark 50 Pfg., II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie
3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg.
Abonnementspreise für allmtliche 12 Konzerte: Logensitz
43 Mark, I. Parkett 1.-12 Reihe 42 Mark, I. Parkett 13.-22.
Reihe 16 Mark II. Parkett 50 Mark, Ranggalerie 30 Mark,
Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.
Kartenverkauf ab Freitag, den 1. November, vormittags

Kartenverkauf ab Freitag, den 1. November, vormittags 10 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale. Die Eingangstüren des Saales und der Gulerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Opernglafer, Foldstecher, in jeber Preislate 7007 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe S.)

Städtische Kurverwaltung-

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Budt wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung pon Geichaits-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei A-mal wöchentl. Erichelnen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle.

Miethgeluche

2 Zimmer

gefucht b. finberfolem Chepaar, m. Bennyung von Gas u. Waffer per 1. Januar 08. Dfferten unter M. DR. 1. burch

G. Rern Buchandlung, Maing, 103,109

Ein tieineres, befferes

Wein- oder Bierlofal

aon tuchigen, finderlofen Birts-leuten mit Borlauferecht zu mieten gefucht Enbe Dezember 1907. Dfferten u. S. R. 4312 an bie Erped. &. Bl.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. 7 große Bad, elefte, Licht per fofort ober früher zu verm.

Gutenbergplag 2. terridafti. 7- Bimmer-Bohnung per 1. 4 1908 ju bermieten. Raberes Wochentage b. 10-2 Ubr bei Brübl part. 9303

Raifer . Friedrich . Ring 65, Parterremont, bochberrichaitlich eingericht., 7 Bim., 1 Ggroerobegimmer m. Bentratheigung unb recht. Bubebor, auf J. April 1908 ju bin. Rah, beim Sand-meifter ober Raifer Friedrich-

Radesheimerftr. 20, 1., 7-3 Wohn, mit allem ber Rengen entijer. Bubeh, ber fofort gu verm. Rab, beim hausmeifter Frit, Dib., 1. St. 3952

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Billa, abonn., 1. St., m. all. Romf., event, mit Grontip, auf 1. Jan oder 1. April gu perm, Rab.

Raifer Friedrich Ring 8, 2 6 3im. mir reichl. Bubeb., Br. 1700 MR. Eingufeben 11 bie 1 Ubr. Rab. Freieninsfir, 41. 2032

Raifer Friedrig-Ming 74, in und reichl. Bubenor auf 1. April 1908 ju verm. Mab, batelbft 3 Etg.

5 Zimmer.

Bahnhofftr. 6, 2. u. 3. Etage 5 Bim., reicht, Bubeb gu verm. Frante, Bilbelmftrage 22, ober S idener. Babnbefffr. Dellmundfir. 58, part., 0. gim.

obnung per fofort zu bermiet.

Zuifenftrafe 20, 1. e. Bobn-gu berm, 5 gim, 1 Rache n. Bubebor, eignet fich auch gu Bureau Rabered 21. Bot,

Riedermaldfir. 14. berrichant De fimmer-Bohnung git verm. Rab. Riebermalbftr, 12, 1 Stiege

Charnhorftftrage 3, inone 5-3im,-29obn. rm 1., 2. Et., Rentan Rauth u. Schmidt, eleftr, Licht, Erf., Balfon, Bad, Barfett und Linoleumius. bobenbelag. Rem Sinterband, Rab, bei R. Schmibt, bal. 2254

4 Zimmer.

Dotheimerftr. 61, nabe Raifer Friedrich Ring, ohne hinterft, n. o. Raben, 4-5 Bimmer (3 grafe 2 fleine) 1, Er. mad, 5. B. 28 to. Begg. v. Biedb. m. reichl Bubeb. auf foi, ab. fpater 31 berm. Mab. 3, Et. r. 6023

Gde Gmfer: u. Beigenburg. Giettr., Bab, Roblenguig . Speife. fammer, 2 Sall. u. Erfer per folort ober ipater an bermieten. Rab. bajelift ober Banburean,

Gneifenauftr. 9, Ede Portur. berr chafti. ,4-Bimmer Bobnung per fofort ju berm. Raberes 1. Stod rechts.

Dellmundftr. 41, Borberg, im 2 St. ift eine ichone Wohnung ton 4 Jimmern und Ruche gu vermieten. Raberes bei 3. Gornung & Co., im Leben

Derderfir. 28, 1. Et., ichduc 4-Zimmerwohn mit 2 Balt, Bad it. reichl Zubehör per fofort gu vermieten. Raberes

Dermannstraße 23, Ede Bismardving, 4.3um, Bohn, mit reichl. Bubebor fof, ju verm.

Johannisbergerftr. 5, ichone 4-Sim.-2Sohn, mit Balfen und Bubebor ju berm. Rab. baf. ob.

Rteiftftr. 8, neugent. eingericht. 4 Bim Bobn. gu berm. Rab, bafelbft und Balluferfrage 18, Dranienfir. 27, 210. p., 4 3m.

Rab, Bormieten. 800 Oranienfir. 52, 3, 4-3.-Woon.

mit Balfon ju bermieten. Rab. Renban, gweite Ringftr. 2 verläng Weitenoftt, icone

Bimmer-Wohn, ju berm. Rab bafelbft ob. bei Geloffermeifter Santad, Heiderfir 2, 1, 9903 Mindesheimerftraße 20. 1. St. 4-Bimmer-Bohung 30

Scharnhorftftrafte 3, jaine 4-Bim.-2Bobn. 1. unb 2. Stod, Meuban Rauth u. Schmidt, mit eleftr, Bicht, Erter, Baffons, Bab, Bart,- und Lincleum-Sugbobenbelag. Rein hinterh. Rab, bei R. Schmibt, ba'elbft. 2251

Charnhorfiftr. 15, ichene 4. Bimmer-Bohnung mit allem Bubeboe per fafort gu verm. Rab Reitgurant. 6765

Porfftr. 3. Son. i. St., 4 3... Bab und reicht. Bubeh, auf gl. ober fpater ju verm. Rich p. bei &. Meurer, ober Rero-

Portfite. 7, 4-Zimmer-Ceobnung fofort in berm. 8314

Porffir. 27, 2, St., 4 Bimmer Suvebor fofort ju bermieten. Rab. im Baben aber III. Stod. rechte. 4161 Portfir. 27, 1. Et., 4 gimmer

und Bubeh. fofort gu bermieten Robered im Saben ober III Stod, redite.

3 Zimmer.

Marftr. 12, gu bermieten : Bart., 3 Bim. u. Ruche, 1. Frage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung für 4 Bierbe u. Bemife, Mitbeungung bes Gartens.

Mbrechtfir. 23, Oth., icone 3.8im. Bobn, m. Bubeh lof. ober fparer ju verm Raberes

Biftderpt. 5, icone 8-gimmer. Bohnung, Borbert, per fofort gu vermieten, Rab bai Oth. bart rechet.

Dambachtal 12, Garrenbaus fcone Danfarb-Bohnung, Ruche n. 3 Raume, mit Bigsabichlug, per fofort an burchaus rubige, altere, finberfofe Leute gu Din. Rah. C. Philippi, Dambachtal

Gine fc. Frontfpit, Bobn., 3 Simm r, ver fofort u ver-mieten, Rab. Dambachtal 8,

Gde Dotheimerftr. u. gweiter Ring, find febr icone 2., 3- u. 4.Bimmer. Bo bnung. mit berrt. Ausficht und allem Bubebor auf

saberes baf u. Zieten-Ming 5,1.
Dotheimerstr. 59, (Neuban)
saberes des u. 2-Zimmer-Wohn, ber Rengeit entiprechend, per 1, Robember in berm.

Dotheimerftrage 72, 500. eine ichone Frontipity- Pohnung 3 Bimmer und Ruche per fofort gu berm. (An rubige Beute).

Dogheimerftr. 74 finb 8-Bim-Mobning per fofort ju berne Roberes 1. St. 528 Donbeimerftr. 81, Rent, Bog.

othheimerftr. Ga, berichten ber 3:349 Donbeimerfer, 82, verfennge. balber 3-BimmersBohnung. Et per fefort ober ipater

vermieten. Dan. Bbb. 1. Gr. 6712 Dotheimerftr. '98, Bob. und Dib. fcbne 3-Bimmer-Bohn, Rucht, Reller fofort gu verm. Maberes Borberb. 1. L.

Donneimerftr. 111, fc, große 3-Bim. Bobn. mit all, Bubet., ber Reug entipr., per fof. gu verm. meggugsbalb. f. 200. Dt. (1), Jahr.) Nab. 3. Et. lints.

Donheimerftr. 126 fc ge 3-B. Wohn fot ob. fpat gu om. R. Rontor 9085

Gdernforderfir. 12, frde Lage, fcone 3agmmer-Boon, fofort

Emferfte. 40. Dachwahnung, 3 Raume (monati. 17 Mt.) per Robember. 1 feere Manfarben (9 Mart monati,) per fofort gu Maberes bafel ft.

Givillerfir. 8, icone 3-gim 2Bobn. fur Des ju verm. Rab

Grbacherite 4, 3 Bimmer mit Bubeb, im Abich., beleg, im Sth., Dachit, ju verm, Raberes

Friedrichfte. 14, 1. 3 Bimmer, Ruche u. Bubeh, fomie 2 Bim , Ruche u. Bubeh, fofort gu vm.

Smeifenauftr. 12, Borbet. u. Simmer-Bobnungen mit reicht. Bubeb per infart ju verm. Rab, ba einft part, linfs,

Menban Gebr. Bogter, De garrerfer. 3 und Rieifitte. 6 finb fcone 8- u. 4-Bimmer Bohn., der Reugeit entfprechend einger., preidmert gu vermirten. Rab.

Ballgarterftr. 4, 3. Bim atbobn. mit 2:ab, Balfon gu vermieten.

Ballgartenfir. 5, im 1 u. z. Stad u. Frontipipe, je 3 Bim., Ert., Manian ft. (Bieter. in Gas) per 1. Januar 1908 gu verm.

Reuban Ballgarterftr. 8, . B. Jim. Wohn, m. allem Bubebor, ber Reug entipr, einger.

Dreigimmerwohnung auf fofort gu vermieten. Müberes

Bellmundftr. 41, Dimerb., im 1. Stod. ift eine Wohnung n. 3 Bim u. ! Ruche ju verm. Rab. t. J. Dornung & Co., im Buden bafelbift.

Derrngartenftr. 7, Bobnung in, Ruche u. Reller per lofort ob, ipater gu berm, Naberes Borberb. 1 Socifiatte 10, Dib. 201. 8 gim.

29obn, auf fofort ju vermieten. Rab. 2006. 1 r 1975 Johanniobergerft. 5. ich me 3-3im.-Wohn. im Gth. m. Bubehör gie verm. Rab, baf. ober Rhemamerit. 13, 1.

Refferftraße 4, Neubau, 3. Bim. Bobnungen ju bermieten, 3976

Refferfir. 11, im Bartent, porifa, 3-Bim. Wohn, auf fofert gu Rab. Bbb. Bart. 7782 Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Bobn. von 3 Jim., Ruche, Bab. Erter u. Balton nebit Jub.

wentl. mit Lagerraum per 1. Dob. gu berm. Rab. p. 1. 1758 Riedricherftr. 9, 1, u, 8, Deet geichof. 3-Bimmer-Boun nebit Bab, Erter, Ballon u. Roblen-

aufzug gu bermieten. Maberes Stirchgaffe 7, nelle 3-3int, 25, (Dab.) jum 1, Rov. billig zu vermieten, Raberes b. Biant (Frontip.)

Rirchgaffe 47, Dachnod, in eine fcone Wohnung mir Mofchlus. 3 Bimmer, Ruche unb 1 Reffer, an eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpater gu verm. Breis 400 Mart. 7531 Rab. parterre im Ronter von 2. D. Jung.

Stleiftftr. 8, neugent, eingericht. 3-Bim. Boin, gu verm. Rab. bafelbit und Balluferfraße 13.

Rnaubftr. 1, 2, 1, 3 5.:2Bobn, coent, mit Gartchen fofort gu Platterftr. 76, bei Mies.

Rornerftr. 6, 3. gimmer Bobn, mit Ruche per 1, April gu 'one. Rab, bei Burf. 8422 Bebrite. 14, 1., nenbergerichtete

3-Bimmer-Bobn, nebft Bubeb, an rubige Familie ju bere

Bobn (Sochpart.) 3. b. Breife von 520 Mt. per fof. ob ipat. git permieten. Wohnung im 3. St., 3 Jim.

Ruche unt Bubebor per fofor gu verm. Rab bei 29. Gerbardt, Manritiusfit. 3, 1. 5692

Morithtraße 7, Sezimmere Bobnang, Dachft, ber jofert gu bermitten, (Ren tenoviert.) Morigftr. 8, im Sch. part. ift eine Bohnung 3 Bim, Ride und Reller auf gleich obre fatt

ju bermieten. Rab, im Baben (Baderei). Nab, Borberb Moritiftr. 8, Die p., in eine abgef 1. Wichn., 3 Bim., Rude und Reller auf fofert gu peran. Raberes Borberbaus im Paben

Morigitt. 12. Mis 2. 2., 3-Bimmer und Ruche au rubige

Rettelbedfir. 11, 1. 3egim. Wohnung jum 1. Januar 1908 gu vermieten.

Nah Gen. Schmidt, 1 r. Rettelbedir. 16. imbne 8 u. 2-Simmerettenbaung u. Edlaben fofort ober ibuter gu vermitten.

Maneres Dafettilt. Rengaffe 12, neuberg. 8 3mm. Daufarde-Wohnung im Buicht. billig gu verm.

Riederwaldftr. 14, berrichaftt. 3. u. 4.3immer. Bounungen ju vermieten. Rab. Riedermaibfir. 1:, 1 Stiege r. ober Scheffeiltr.

Oranienftr. 41, 3-3im,-tabin, forert ober ipater in om. 84 3

Ede Rauenthalerftr. in meinem Reuban find ichone 3-3immer-Bobnungen preismert git berin. Raveres bafelbit ober Salls anrierdr, 8. 4235

Rauenthalerftr. 7, gr. 3-3im -Wohn, mit allem Bubebor, ber Reugeit entiprechend, fofort gu vermieten. Rabered bafeloft L stod.

Rheinfir. 48, 5 3mmer und Ruche ver fofort gu vermieten. Rob um Binmenlaben. Richtfir. 2, eine Wohnung 3 Sint, 1 Ruche, 2 Reller u. 2Vanfarbe gu verm. 89

Riebifte. 11, &Bim. Wohnung (Diriv., Dach) per fof. cb. fpat. gu vermieten.

Rieblftr. 28. Stb., 3-3immer-Richtfir. 15, Sth., ich. 3-3.-22, a. fofort gu vu. Rab. Bob p.

Bweite Ringfir. (Rent, ints ber ob, Dopheimerfir, 1/4 Min. bon ber halteft), 3- n. 4-3int. Wohn, au vermieten. Rab, im Saule Renban Ritb. 8758

Renbau Zweite Ringftr. 2, verlängerte Weftenbar., ich 3-Rim, Wohn, an verm. 9902 Bim, Bohn, ju berm. 9902 Rab. bajelbit ob. b. Schlofferm.

Dabbach, herberftr. 9, 1. Portftr. 18, Mineio., jchone 3-Bim. 29. ju verm. 2496

Schachtfir. 30, fret, Edwoon. 3 Bin., Ruche, event. Manf. u. Reller, per 1. Januar gu berm.

Schimmer Bobnung gleich ober Charnhorpftr. 12, ichbur 3-

per tofort ju vermieten. Rab, bafelbft, Scharnhorftftr, 15, icone 30 Bimmers Bohn, mit all. Bubeh per fof, ju vermieten. Rageres

Mellaurant.

Charnhorftftr. 18, in Die fegr fcone, praftifc eingerichtete m. atofem Balfon verfeb, 3-Bim. Bobn im I. Geod auf foiort ober auch früher für 650 M. ju verm. Rab. bafeibft ober in ber Baterre-Bohnung rechts ob. Buifenftr, 14 im Weinfeller pon

Cedanftr. 11, bib, 8 Bimmer und Ruche per 1. Rovember ju vermiiten.

Bab 2c, MR. 6:000, ob. ip. 31 bernt. Rab per. 1813

Secrobenfer, 9, Minb., Bart -Bohn., 3 Zim., Kache u Zibebor, anf gleich ob. fpat, an vm., Rau baf, bei haufer. 5348

Ceerobenfir. 11. Dib, eine nem-bergerichtete 3-Bimmer Bobn, folget ober jum 1. Rovemier ju

Zeerobenfir. 16, Gib. part., ig. 3-3im.-Bohnung fof. ober 1. Januar ju verm. Raberes Billowar, 1 Dambmann 8083 Steingaffe Gde Edachtfir.30, 1. Et. 3 Jim., Rfiche, ev. Mani, per 1, Jan. ju verm. 7699

Schutberg 15, Oth., icone 3-3im. Wohn per 1, Jan. ju berm. Rab. Bb's part Chwaibaderar. 39, im Ditto. fine gwei 3-Bummer-Bobn auf

fofort gu verm. And ift bafelbit ein Beinfeller girla 24 Stild baltenb, folort in permieten.

Baldfir. 6, am perfonenbabn bof, fcome 3 Bim. Bobnung per fofert billig in permieten. 1960 Riab bafelbft bei Guftan Mobin

29aloftraße 90, i., 5 gint, i. R. ju berm. Mib. bal. i. r., pier Donbeimerftr. 172, p. 8749 Balluferftr. 5, G:5, 3-Bims Mobnung per fojort billig gu bin Mab. Beng Bob. 8. 2373

Balluferftraße 7, W., = bej. Bohn., part. u. Dacht., ju bin Rich. Bbb. part. 175. Bellrigftr. 18, 2, 350, 3 Bun.

Rude, . aniarde per 1. Januar 3u verm. Preis 420 WL 7540 Ridneres 1. Et. Bob. Portfir. 4. 3. Bim. Wonn, mit Bubeber & St. per fof. ju bm.

Nat bal 1. St. L Weftenoftr. 17, 3. ich. 3. Bimmer-Bobnung infort ober i. Jan. 1. Damemann.

Porfftr. 8, part, 3 Zimmer in, reicht. Zweb. auf 1. Nov. 3n berm. Rab. vart, bei Meurer ober Nerodr. 38, 1. 1476

Portfir. 27, 1. Et., 3 Bimmer und Bubebor fof gu vermieren. Raberes im Laben ober III. Stod, rechts. 4160

Bor tr. 27, Erbgefchof, 3 Bummer u. Jubebor fefort mit ober obne Geschäftstaum gu berm. Rob. Laben ober III.

Bahnhof Dotheim imene 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 IRt., fofor: ober per fofort gu berm. Rab Rheinftr. 43, Birment., Biesbaben.

2 Zimmer.

Marfir. 15, 2-Bim Bobunng mit ober ohne Manfarbe gu

Marftr. 20, Frontipipmebn., 2 Bim, u. Ruche nebit Stallung f. 1 Bierd zu berm. Rab. Dorffte. 9 bei Frip.

Alblerftr. 16, 2 Bin. u. Ruche auf 1. Des. ob. 1. Januar gu

Molerftrage 16, 1 ft. 9. im. Mobin, auf gl. ob. fpat, gu um. Biblerftrafe 16a, große Mauf.

wohneng auch getrit auf 1, Rov. ober fpatet gu um. 8527 Moterfir. 30, ift 1 fd. Barterre-

Wolerftr. 50, 2 Dachzimmer, Ruche und Reller auf fofort gu permieren. Ridlerftr. 56, eine große Stod-woon, u. 2 ob. 1 Pimmer und Rude, fomie 1 Dadmobn, bon

2 Bim. u. Ruche auf gleich ob. Bismardring 5, Dib., 2 gim. und Ruche per L. Robember gu permieren. 2436

Binderfir. 5, oth. Mant. 2 Bim. u. Ruche an f. Familie gu bern. Rab, Bismardring 14.

Blücherfte. 38, Reuban berri 2-3-3im.-Wobn, von 370 Marf an auf fojort ju permieten Mageres b. o. Scharnborfiftrage

Bitlowftrafe 18, Etv. Ebenn, fof. gu bernt, Raberes 2-bb. 8. Et ifs. 5929

Dolgheimerftr. 69, in dem Borberd, eine Frantipph Wein, von 2 Zimmern in Ju ed, n im hinterbaud eine 3.3immer- Bobnung u eine 2 Zimmer- Bobnung u eine 2 Zimmer- Bobnung fofort zu verm.
Tidd, Borderh port 7368

Dogneimerftr. 81, (Renbau) Dinterbutt. ichfine 9. Bimmer . Bobnung per foiert gu Dermi Dotheimerftr. 88, 20th.

Bimmer Soon m Bureber fogt Mab. Borberhaus 1, Et baie bft hinterbau 1 Bimmer und Rume Dogheimerftr. 98, Bon, min

u. Dib., icone u. Bim. Woon uni Ruche u. Reller fof. ju pm Ras. Beb 1. 1. 6038 Doubeimerfir. 98, Mir, fcone 2 Bingmer, Rucht, Reller, fotore

gir bermieten, Maberes Borber-Donheimerne. 109, 2 n 3 Jim. Woon, ber Reug entipe. fofort ober fpater bill, ju permi

ab. Renbau Daffel Doubeimerftr. 111, 80 .. moo. 2- gim -2Bonn, mit noeb, anf gleich ob, fpater in berm 7268 Doubeimerftr. 111, moberne

2.Bim. Bobnungen auf gleich ober fparer ju verm. 7259 Donneimerftr. 114, ich Front fpin-Bonn, beft aus 2. Bolton, Ruche und Bubeb.

auf fofort ju perm. Doubeimerftr. 120, ichone Brontfp. : Bim. u. Ruch', auf gleich ob. fpater ju verm. Rab.

Borber- it. Sinterb. moberne 2-Bimmer-Bobn, im Preis o.

300 MR, an gu nerm Ludwigftr. 11, 1. 2 Bimmer u. Stuche gu verm.

Der eine Bohnnug fucht oder eine folde fucht oder zu besetzen bat, wer Rapitalien aufnehmen ober Gelb ausleihen will, mer fiberbaupt Annoncen aller Art eine große und amedentsprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte, Der benute den Anzeigenteil unseres Blattes, welches in allen Kreisen der Bewohnerichaft bon Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fondern auch in gabireichen Rachbarorten ftanbig und gern gelejen wird. Da ber Breis einer einfpaligen Beile mir 5 Big. beträgt, fo find bie entitehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten den Inferatenteil unferer Beitung in allen bortommenben Ballen mit Borliebe auch fernerhin benugen und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Gen. Ang. "noch nicht autonciert haben, ein Berfuch gleichfalls gu einem erfolgreichen geftalten burfte. Wiesbadener General-Anzeiger.

... Amesblatt ber Stadt Biesbaden

Drudenftr. S. p. 2 3immer u. Ruche, fom. 2 3immer n. Ruche alrich ober fpat, ju vm. 9387 Beldfer. 6. fcone Mani - 2:00n., 2 Bimmer u Riiche auf gleich ober fpater mit Abichlut ju vm.

Beldfir. 12. p. : Dacht, : Bim. u. Ruche u. 1 gim. u. Ruche u. Ruche u. 1 Bim. u. Ruche auf al. ober fpat. gu em. 9101 Dobbeimerftr. 126, Gtb. 2. epeut. 3.3immer-Bobnung per fe'ert gu verm.

Topheimerftr. 146, p. ichone 2-Bimmer-Bonnung, 2 Reller und Manfarbe per fot

Doibeimerfir, 146, 1 prachts Buche, 2 Reller Breit 820 Di auf gleich ju verm.

Gdernforderfir. 2, elegante 2-Bim Bobn. (4. Et.) mit 2 Bait, Bab, becel. Gernficht, f. preisem. ju vern. Das, bafeltit.

Girbillerftr. 9, mehrere 2-31 Wohnungen von 16-28 Mt. monatlich gleich gu verm. | 2037

Grbacherfir, 6, gint. Bim. Bobn. ju vernt. Rab.

Grbacherfte. 7. 1. belle 2Bert. lef. ob. jpat. für 500 Il. permieten

Bridftr. 10, Stb. part., 2 gem. u. Ruche per fof. eb. fpat. gu permiet it.

Beldftrage 15 ift eine : Bim. Bobu anf 1 Res, gu verm.

Colbgaffe 17, Sib., c. 200m., von u Rim. u. Race an eine fleine rub. Fant, ju ven 7565 Sallgartenerfir. 3 und Rleift.

ftrage 5, Renvan Gebr. Bogler, find im Dinterbans ichone 1- u. 2-Bimmer-Bohnung per fofort su berm. Rab part.

Sallgarterftr. 4, Mun., 2. Bim. Bohn, mit Ruce bill, 6719 perm. Rab, bai. harringftr. 8, Ment.-Wohn. 2 gin., Riche und Reller fo

helimundfte. 52, ..., fremter Man Bobn jum 1. Dezember

an permieten Beienenftr. 11, 1, 2 gimmer, Riicht n. Reller per 1 Jan. ju verm. Rab. Schweltacherftr. 22

Johannisbergerftr., gweites Saus rechte, ichone 24 Zimmer. Boinung (Binterb.) bellig gu

Johanniebergerftr. 5, imone 2-Bimmer Wohnung in. Balt. im Borberbaus, fomie 2-Bim. Boon, im Gth. m. Bubebor

Richters bafelbft eber Rhein-namerftr. 13 1. Jagerfir. 10, ichone gr. 2-Bim Wohn auf gleich ober fpater billig gat permt.

6 2.3immer.Wohnungen, 1 8-Sim, 2 21 ohn., 1 1-B.m.-29 Ruche, Balfon in freiften. Gartenhaus per ober fofort fu. beimerftr, 30, Wohnung Raifer Friedrich-Rin: 38, 381

Rariftraße, ich. 1-31m-200hn (Stb. 1.) gleich ju verm. Rab Dobbeimerft, 19. 896

Rarifte. 3, Sib. # Zimmer-Bednung in. Zubehde ber fot.

AU DITUL Rarifirage 8, neu bergerichtete Frontipipmebn, auf gleich berm. Ras, part. its. 8

Raftellftr. 10, pt. eine Dachm.

Freitag, 1. Robember 1907.

2 Bimmer, Rude und Bubet, auf fo'ert in verm. 5741 Retterftr 3, Dachio., und Ruche auf gleich ob. ipat an perm. Rigrenthalerfir. 3, Din. 1

2-Bim . Bobn. fof. ju vermieren. Riciaftr. 8, 800. u. Die., 2. Zimmer-Boon, gu bin. Dab

bai und Walluferftr. 18, be 2. Zimmer Wohnung ju vin. Япа. Упиравте 31, 1.

Lehrftr. 2, Wohn. v. 2 Bim. u. Ruche auf gleich ober fparer gu permieten. Behrftrafte 14, 2-3mmer-25ogn.

neift Bubehor an rubige Beute aleich auch fpater gu bin, 5200 Ludwigftrafte 3, 2 3immet u. Ruche gu verm. Nah. Ludwigur, 11, 1

Ludwigftr. 6, 2 gr. Simmer und muche (Grontfpine) gu ber.

Mauergaffe 21. ja 2.3m. Wobnung u. Ruche per fofert gu vim. Rab. in ber Mehgeret.

Moritifer. 18, 2 meinandergeb. beigb Mani, ju perm. Müllerfir. 10 in die Manjardwohn., 2 Bin. u. Rude, nur an rus. Leuce auf 1. Rob. gu verm. Rab. ju erirag. Rober-allee Bi, 1. Et. r., von 9 tis 3 Hor

91erofir. 10, 2 Bun. u. Stude (Stb.) auf fofort ju verm. Rab. Morinft,r 50. 1606 Retielbedfir. 6, Grip 2.Bin.

Plettetbedftrafe 14, |c. 2.5m. Wohn, binig ju verm. hinterh

Riederwaldftr. 12, megimmer. Bobnungen in berin. Raberes Riedermalbftr. 12, 1. St. r., ob. Scheffelitt. 1, part. Drantenfir. 27. gmei Simmer, rin Ruche foi, ju verm. Rab .

Oranienftr. 34 2 feine an anftant. alleinitebence Dame

fo ort ga perm. tede Bianenibaterftrage, meinem Meuena, fint foone 2-Bimmere Wohnungen preiem. pn vermieten, Bing bal. ober ballgarterftraße Rr. 8. 4236

Rauenthalerfir. 5, Etb. ift eine icone Wonnung 2 Bim. u. Ruche auf fofort coer fpater ju vermieten. Raberes Berberbaus Bart.

Rauenthalerftr. 7, Sto., ich. 2-Bim.-Boon. fofort ju verm. Rab. bafelbft. 7871

manenthalerfir. 8, Sta. 2 8. und Ruche per jojett ju berm. Nah bei Rettmann. 8417 Rauenthaterftr.12, 2 Bimmer,

Ruche u. Bub. ju berm. 8246 Otheingauerftr. 6, im Dib., 2 Bin. u. Riche ju verm. Rat. im Bab., 1, St. i. 1803

Rheinganerftr. 8, p. ich. Front ipin-Bonnung, zwei Binmer u.

Mheingauerfte 13, Ministan -- Bimmer-Bohn, mit ober ohne Werfftatt zu verm. 5145

Biheinganerstr. 16, Oth. D., (d. 2-3im. Bohn. bill. ju vm. Ran. Bob., v. c. 7527 Richlftrage 9, ichone 2- gimmer-

Wohning per 1. Rovember gu Roberfir. Bl. D. D. u gim. u.

Ruche fofort gum verm.

Richtstraße 15, Mittelbau, ichane 2-Sims 2Bobn, per fofert Reubau 3weite Ringfir. 2,

(perlang. Weftenbitt.) ich 2. im. 2Bobn. ju vermieten. Rab. bajelbit ob, b. Schlofferm. Sanbad, Derberfte, 2, 1.

Boberfir. 38, Bob., tl. Wohn. mit u. obne Refler per gleich fpater in berm. Dabespeimerftr 20, Sth., 1. 61., 2 Bimmer und Rache ber fofert gu verm. Rab. Borberh.

1. St. Botemeier. Reuban Rubesheimerfir. 27, 2-Bim. (Bohn. (Gtb.) per fofart ju permieten. Raberes baf. Bart.

Müdesheimerfir. 3.4, Reubau, Gib, ichone 2-Bimmer-Wohnung fofort ober ipater gu verm. Raf. bafelbit ob. Raifer Griebr. Ring 38, Marfloff.

Rudesheimerftr. 36, Reuban Carl Berghaufer, Bitth., 9-8. Bim. 20., ber Reng, entipt. m. Balt., besgl. Bbb. gr. ich. Frontfp. B., 2 8. u. Ruche. p. Rou, ob. ipat. gu verm. Rab.

Chachtftr. 16, freundi. wohnung bill. ju verm. Schachtfir. 20, 2 Bimmer unb Riiche mit Glasabiching auf 1. Robember gu vermieten. 6269

Schachtfir. 25, eine ti. Wohn, Chachtfir. 25, 2-Jimmer-Woon

Edjarnhorfiftr. 9, id. Bmei jimmer-Bobaung per 1. Jan.

Echarnhorftfir. 19, hinterh, 3 gummer und Ruche ju per-Scharnborftfir. 24, Frontip,-Bobn., 1 b. 2 3immer, Ruche

und Reder, ju vermieten. Rab Cebanfir. 5, ptb., 2 Bimmer, Ruche und Bubebar per fofort an bermieren

Geerobenitr. 7, Min., 2 gun. und Stude per fofort gu berm. Seerobenftr. 16, Gib. chone 2-Bim, Wohn, fof. I. Jan. ju vut. Rab. Balow-

Ediersteinerfir. 16, Mittelb. geraumige 2 Bimmer Bohnung ju berm. Rab. Bbo. b. 5513 Steingaffe 25, Dadin int., Rucht v. S. 1 por. 10017

Cteingaffe 28, u.Bim. thoon. (neues himert.) mit Ruche im Blasabiching per fojort gu

Steingaffe 31, frb. part, eine abgeicht. Webn, con 2 gim, Ruch auf 15 Rov ed. fpåter ju prrim.

Ediwalbacherftr. 11, 1. 612. 2 gun, n. Rude gu bm. 8885 Schwatbacherftr 11, 1. erbait unbefcheitene Frau ober finber! Serrichtung bon etwas Dans

Schwalbacherftr. 45, 2 gim und Ruche im hinterbaus ju

Ricine Comalbacherftr. 8, 2-4. Bimmer-Bohnung gu ber-

Balbfir B, a. (Berjonensahnt.) 2-3m. Bohn, billig ju verm. Rab, bal, b. Architeft Guftao

Mobn. icone 2-Bimmer-Bobnung gu

vermieten, Rab. parterre. 265 ande per fofort bilig ju verm. Rab. B. Berch, Dopbemertrafte 172, part.

Baldftr. 92, pajeunt., 8 Stm. Boom, per foj. ober 7072 ipater ju verm.

Balluferftr. 5, wib. ger. 2- Sim. Wohnung per fofort billig permittell. Rab, Beng Bob. 8.

Riche mit Giasbicht, per fofort ober fpater gu berm, Raberes Bob. part. Belleigftr. 3, 2 Bim. u Ruche

(Stb.) gu berm, Bettritftr. 18, bib., 1. St., 2 Bim. u. Riche p. 1. Oft. ju verm. Preis 340 M. Rab. bal.

Sbb., 1. St. Bellritfir. 16, Wenfartwoba. 2 Simmer und Rude mit Ab fcbing go berm. 8564

Berberftr. 3, fcone 2 Jimmer u. Ruche nen bergerichtet im Seitenb. auf 1. Dop, ju perm.

Bortofte, 16, Dagm. 2 Bim., Ruche auf 1. Robember an rub. Beute ju berm.

Raberes Baben Bortfir. 27, nochpart, fcone 2-8im. Bohn, ju verm. 6706

Portfir. 4, 2 Bint. Bobn. mit Anbebor, Stb. 2. St., ber 1. Anbehor, Sib. 2. St., ter L. Ron. ju vm. Rab. Botherbans

Bietenring 8. Dib. Manim. im. R rer foiert 1. mm. 2358 Bietenring 14, Stb. 'P., 1-3. Bohn. m. Bubeb per 1, Ron. in berm. Rab, im Banie bei fr. Bingott. Gebr Toffolo. 2516

Bietenring 14, Mts. 1. St. S. Bin.-Wohn, mit Babeb, per iol. ju brem Rab i 5. b. Fr. hingott, Gebr. Toffolo, 8515 Doubeim, Wiravabenerite 41, n. Babuhol, icone 2.3immer-Bobnung, berrliche Musficht im

3. St. ju berm. Raberes part, fints. Gine ichone Wohnung 2 3mm Ballon und Ruche gum Preife pon 250 Mt. einichliegt Baffergelb auf fofort gu berm Rab. Bitbelmftr. Ede Rheinftrage 40, Dopheim, 8999

1 Zimmer.

Molerftrage 18, 1 Stube Riche m. Reller n Glasabiching gum 1. Rov. ju vm. . 4538

Libterftr. 29, 1 3mmer unb Molerfir. 38, Dib., Ruche und Reller für 15 Mart monati fot. ed. ip an um. 7794

Ablerftrage 56. Dachjummer Ru. R. m. fom. 1 Dacht. Baffer. Generung und Reiler per fofort ne nermieten.

Miche u. Reller (fcon u. groß) enent, mit Was auf i. Rovember billig gu vermieten,

Ein ich. großes Manfarden. simmer mit Platrojen an auft. alleinft. Frau per 1. Rov. gu perm. Diefeibe muß Strafe u. Sof fauber halten. Raberes Hoot sallee 26, 3. 3266

Alboifeallee 27, 1 manjarde, 3. Ruche u. gubebor an einzeine anftand, Fran gu perm. 930 Mibrediffer. 42, 1 3im., Ruche

und Reiter per fofort gu berm Nob. Boben Bilbreditftr. 46, 3 r., ein to. großes Mant. Jim. an alleinft. B rion ju berm.

Pleichjer. 41. Stu., in. grebe 1. Zim.-Webn. an fl. Famtie per fof, ober frat, ju pm. Mab

Burean, Saf r. 7251 Blumerfte, 7. Dib 2. St. u. Dr. 1 Bimmer u. Ruche an fleine Familie gu verm Nat. Bismardring 94 1. 1.

Ctube u. Ruche im Abigius, auch geg. handarbeit ju verm. Rab. Bit emftr. 9, b 8980 Bulowfir. 9. Stube u. Ruche

im Abichi t. 6 Mr., pm. 8980 Dotheimerftr. 81, Meuban, icone Bohnungen bon 1 Bim, und Ruche p. Rovember event,

früher au berm. Dotheimerfir. 98, Ditto., fc.

Reller fofort ju berm. Diaberes 2366 1. L. Dotheimerfir. 98, Din 1.Bim. Wonn. mit Ruche und

Reller fofort ju perm. Diaberes Donbeimerftr. 120, 1 gim, u. Ruche auf gieid ob ipater gu vun. Rab im Paben. 4533

Doubeimerftr. 122, find im Borber- und hintern, moberne 1-Rimmer-Bolmungen in: Breife bon 240 M. an ju berm. Faulbrunnenftr. 3, Dad, 1

Bimmer, stude u. Reller per 1. Rob. gt berm 8505 Belbftr. 15 tit eine beig ace Manjarbe ju vermieten, Rat.

Beldftr. 27, ein Bummer eine poer fonter gu perin Frantenfir. 19, Tadmobnung, 1 Zimmer, Auche u. Reller, f. monati. 16 M. auf gl., ab. fpat. ju vm. Rob. 8bb. 1. 9134

Brantenftr. 20, 1 Bimmer n. Rude ju verm. 79:3 Priedrichftr. 48, 4. 800 1 Bimmer und Jubehor fofort gu

Dartingftr. 1, 1 gum., Ruche n. Reller billig ju berm. 7915 Rith. b. D. Geig, Abierfir. 60. 1.

Sim ju verm. Rab. baf. 8107 Belenenfir. 7, D., 1 Bimmer Delenenftr. 12, geraum. Daden

Bim., Ruche, Reller auf gleich, aber ipates ju verm. 7616 Bellmundftr. 31, 1 Jummer und Ruche (part.) fofort ju 7583

Detimeten, 7583 Riide (Dodind) per gleich fpater gu verm.

Sellmundfir. 40. fd. Dadm, 1 Bimmer, Ruche und Reller Berberfir, 16, ichone i. u. 2.

Simmer-Front pipmolinung gu permietels. Derderftr. 23, Grontfpiggim. n.

Ruche gegen etwas Sansarbeit an eing. Beri, ober finberlofe un eing. Berf. ober Bente billig git berm. Berrnagrtenftr. 13, 4, Et

1-2 gim., Ruche und Reller fot ju perm. Rab Bart. 8975 Dochftatte 13, 1 3mmer und bende gu vermieten.

Sochftatte 18, 1 Bimmer unb Rinde gu bermieten.

Johannisbergeritr. 5, icon: 1-Bimmer Bobnung. m. Bubeb. im Bartenbaus ju verm, 6617 Rab bafelbft ober Ribeingauer-frate 18, 1.

Rariftrafe 9, Maniard. Bobn., Bimmer, Ruche und Reller ju permirten.

Raberes pariette. Rarlftr. 38, Milo. p., 1 und Ruche per fofort ju berm.

Rirdigaffe 19, icones Bimmer u. Kuche zu verm 7803 Rornerftr. G. t Jim.-Bobn. in Ruche per 1. Rob. zu vermieten.

Rab, bei Burt. Ludwigfte. 3, 1 gimmer unb Riche gu vermieten. Bu erfr. Lubmigfir. 11. 1.

Qudwigftr. 8. 1 Bimmer und Rude auf fofort gu ben. 7450 Buifenftr. 43, 21, gr. Frontip Bimmer und Rudje per fafort

Mauergaffe 10, 1 Bimmer Ruche, I Ereppe, mur an rub Pente au berm. Moright. 17. gr. Maniero

per iofort gu verm. Maritifie. 23, 40. Ruche u. Reller gu berm.

Ruche u. Reurt 3. Raberes Borbert 3. Proritifer. 24, 1, ti. Moon 1 Manf. u. Rüche v 1 Mo gu berm.

Rt. Dadiwohnung, 1 Zimmer n. Rude, per I. wob. gu um Rab. Moripftr. 28, im Bigarren. labrit Morighte. 47, Min. P. 1 Sim.,

Anche u. Reller g. Danbarbeit in o Dart Ditete mil an fleine Familie fot, ju pm, Rab. Mr.b P 9-12. 3-4 Uhr. 894 Reroftr. 20, ein gr beigbares Danfarbgim, p. 1. ob. 15. %ov.

git permi. gude ju vm. R. Sbb. 1. 9833 Pleroftrage 24 1 Cranienftr. 62, 1 Jammer

Sinche 3. permirten Rauenthalerftr. 8, 1 3im. 11. Ruche (Mit. Duch) p 1 Rov.

Rheinbahnftr. 4, 3, 1 Mani, in berm begeringanerur, 17, Hinterb., 1 Zimmer und Rache ju von Ras Beb. 1 lints. 632:

Riebiffer. 2, 1 Jimmer, 1 Ruche, 1 Reger zu verm. Währres 1. Et. r

Richlftrage 9, Moonung u. mobl. Danfarbe ju permieten. Michifir. D, beigbare manfarbe

Romerberg 39, 1 gimmer u. Ruche per 1. Rovember ju bers misten 74:14

Schachtfir. 18, 1 gummer mit Derb an eing Berl auf geoch ob, ipater ju vermieten, Rab. im Reftaurut, 8215 Schachtfir. 19. L. Dadwoon, 1 großes 3im. u. Ruche (Din.)

Scharnhorffftr. 19, 1. intis Frontin. Jun an ann. Berien far 9 Mt. ju verm. 4972

Schierfteinerftr. 12, beigbare Maniarbe ju berm.

Daberen part, finta. Seerovenftr. 7, peige. Mani su bremieten. Steingafte 12, jwei mal 1 3im.

und Ruche im neuen Daufe gleich ab f at ju berm. 7796 Steingaffe 23, 1., ein großes Bimmer und ftuche auf gleich oder f ater ju perm.

Edulberg 6, ich. Maniarde int 8 Dit. monati, au eng Berf. gu permieten, Rab, Schulberg &.

Schwalbacherftr. 59 1 ich. Dadm., 1 3., Rücke u., Rener auf fefort in verm. 8937 Ateine Cowalbacherftr. 5,

1 Bimmer mit Ruche und Reller 3u vermieten. 8785 Zaunusstraße 25, id. 3t. 3iss. m. c. c. R. Br. 20 bez. 15 2Rt bal Draa. 6680

Bairamfir. 19, Dacht Ruche u. R. an rub. Dliet, fof, 3 bin.

4201

Rab. b. Trautmann.

Walramftr 30, 1 Bim. Ruche und Reller per fofort gu nermieten. Webergaffe 43, 1 gr. Bimmer und mide per fofort gu perm. Nab. Bbb. part.

Wellrigftr. 19, 1 3immer, Ruche to Geller III perm. Bellrinftr. 46, große beitbare

Weftenoftr. 20, ein Bimmer u. Riche gu vm. Dortfir. 17, 1 Bimmer, Ruder und Reller (im Atidiug) fofort

Leere Zimmer etc.

gu vermieten,

Raberes 1, rechts.

Stolerfer. 16a, gr. lertes Bim. gieich ob. fpat gu pm. Bleichftr. 31, lette Maniarbe

Doubeimerftr. 62, 1 leeres Bimmet. Rab. B. L F. Mertel-Gleonorenftr. 7, 2. r. groges leeres Bimmer mit Dien bill.

gu vermieten. 9360 Lehrfre. 3, part., jaiones iceres Binamer billig gin verm. Rebritrage 31 find 1 ober 2 lerre Danfarben mit Reller auf

gleich ober fpater ju vermieten, Wab 1 Stod Moright. 2-5, Gto. 2. 1 terres Simmer an anfant. Berfan an permieten

Raberes Borbb. 3. Roonfte. 6, 1. 1., treres Bun pre fofort gu berm. Seerovenfir. 9 Wite. icer & Manjardgimmer auf gleich pber ipater gis verm.

Porffir. 4, 1 leere mani Friip. per 1, Non gu verm.

2 leere Zimmer im 1 Stod und ein gleiches bochp, gu von. Bu erfrugen bei 3. Reinhard. Borthr 38, p.

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten Famire ift ich mobil. Bim, an herr ob. Dame fofort abjugeben. Dab. in ber Erped. d. Bt. Molerfir. 5, o. r. einf. freundl.

in Din, Reub 9065 Piblerfir. S. B. Bernb, bell. frbl. mobi. Grontf ing 1-2 Beiten git bermieten.

Athterfirage 16, Bab p., einf Bertramftr. 13, Dib. 2. St., rot Schlafft, ju verm. Biomardring 26, 1. 1. mant, Bimmer an herrn ober Dame,

Bleichftr. 15m, 2. St., Leute tonnen Roft unb Logis (1 bis 2 viert n) auf fof. erb. 9241 Bleicift. 21, 2. r. ungeftori,

eie. gr. mobil, Bimmer gu ver-Bleichire. 24, 3., Bimmer in 2 erbent! fa. Bente trei. 748 Blücherger. 18, ptc., 2. 1., 1d.

mobil Bine vill. ju vin. Binderpr. 26, 3. &t, 1, mobi. 3 miner au verm. Dotheimerfte. 21, 3. ich. gr. most. Bim m. = Betten, auf Wunich in Beni. bill., fomie

and mobil Wani, in pm. 9218

Dotpeimerfte. 44, Dep. 1... emlatte e frei Doubeimerftr. 35, Dimeioau, 2 Er., gut mbo.. Simmer git vermieten, 88.4 Doubeimerfte, 62, Gip., 2, r., iep. mobt. Jim, gu bm. 8723

Doigheimerftr. 124, 4. ante. ichen mebl. gimmer billig gu permieten. 7728 permieten. Guenbogengaffe 9, 2. r. 2

mebi. Bimmer ju verm. 8285 Gleonorenfir. 1, 1, treundi. wohl Bimmer an anftangigen Sern ju verm. 9021 Gleonorenftr. 5, 1, ergatt reint.

Arbeiter Logis. Gieonorenftr. 7, 2, r. jahnte großes mbol. Zimmer m. Kaffer 18 Dt. monati zu verm. 9361

Gitvillerftr. 7, Otb., 1 fints, mobi. Bimmer per 1 Ron. ju

Glivinerftr. 9, Laben, erhaten 1 00. 2 junge Leute Logis, en. Gitvillerftr. 14, min. 2. erbalt

2 anit Arb. ichones Logis. 8942 Ettvillerfir. 18, Mitte, 1. Et.

Grbacherftr. 5, Otb., 1. imit, most. Bim, ju verm. Brantenftr. 8. Dib. 1. Stod, bei Bath, erb. 2 ant. Arbeiter Schlafft. m. ob. ohne Roft. 7754